

KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG KÜNSTLERHAUS JAHRESBERICHT 2023





INHALT

- Tanja Prušnik, Günther Oberhollenzer
- 6 STATEMENTS**
- 9 VORWORT**
- 11 AUSSTELLUNGEN IM ÜBERBLICK**
LOVING OTHERS
ON THE ROAD AGAIN
HUMAN_NATURE
SYSTEMRELEVANT
- 34 KÜNSTLERHAUS FACTORY**
ÜBER DIE RÄNDER
DEMEDARTS
ART ON THE BATTLEFIELD
MARIA LEGAT
NIMMMMMMMERSATT
LICKING STRUCTURES
CRASH!
SISYPHOS: ROLLING STONE #2
CONNECTED III
HERBERT BRANDL – THINK BIG
BODO HELL: KUNSTSCHRIFT
Veranstaltungen
- 82 SALON KARLSPLATZ**
INGRID GAIER
FRIEDENSLEITER
- 84 VERANSTALTUNGEN UND KOOPERATIONEN**
FREIES KINO
NEUE HANDLUNGSRÄUME FÜR DIE KUNST
FREILUFTKUNST
COMIC-BIOGRAFIEN VON WILLI BLÖSS
Andere
- 100 ERLEBNISRAUM KÜNSTLERHAUS**
Partizipative Schulprojekte
Partizipative Community Projekte und
Barrierefreie Angebote
Outreach 2023
Veranstaltungen für Kinder und Familien
Workshopangebot für Schulen und Gruppen
Vermittlungsangebot für Erwachsene
- 118 KÜNSTLERHAUS-ARCHIV**
- 123 FREUNDESVEREIN**
- 124 KÜNSTLERHAUS
GESELLSCHAFT BILDENDER KÜNSTLERINNEN
UND KÜNSTLER ÖSTERREICHS**
ARTIST STUDIO VISITS
ARTIST DATA BASE
Weitere Veranstaltungen
- 128 VEREINSSTRUKTUR**
Mitgliederliste
- 132 ANHANG**
Partner*innen
2023 in Zahlen
Impressions
Impressum



Performance des Fahnenmeers der Artists for Future Austria im Rahmen des Aktionstages HUMAN_NATURE, Künstlerhaus 2023 © Tom Poe



STATEMENTS

TANJA PRUŠNIK

Präsidentin, Künstlerhaus Vereinigung

GÜNTHER OBERHOLLENZER

Künstlerischer Leiter, Künstlerhaus Vereinigung

TANJA PRUŠNIK

Voller Stolz darf ich sagen: 2023 war wieder ein enorm spannendes, mit vielfältigen Aktivitäten gefülltes Künstlerhausjahr! Ausstellungen, Veranstaltungen, Workshops, Vermittlungsprogramme und andere Beiträge, die im Namen unserer Vereinigung von unserem mehr als engagierten Team umgesetzt werden konnten, trugen einen wesentlichen Beitrag für das Wiener und österreichische Kulturleben bei. Es war auch das Jahr für Neues, ein intensiveres Kennenlernen mit unserem neuen Künstlerischen Leiter Günther Oberhollenzer, ein Jahr der Möglichkeiten für umfangreiche Präsenz und Einblicke in Ateliersituationen, Werk und Person unserer Mitglieder durch die Künstlerhaus Data Base. Die Präsenz unserer Mitglieder im öffentlichen Raum wurde ausgebaut: Das Nespresso-Künstlerhaus Schaufenster warb im überdimensionierten Screen mit einem filmischen Werk von Luisa Hübner und die Außenwerbedisplays von FREILUFTKUNST, einer Kooperation zwischen Künstlerhaus Vereinigung und Infinity Media, waren über die Stadt verteilt und brachten Kunst unserer Mitglieder einem noch breiteren Wiener Publikum nahe.

Das neue Jahr wurde mit einem Teilwerk der vielbeachteten HIMMELSLEITER von Billi Thanner im Salonfenster „eingeleuchtet“ und begleitet mit ihrem Schimmer viele Veranstaltungen und Gäste. Der Jahresauftakt, ein erstes Wiederantasten an vorangegangene Feste für die ca. 560 Mitglieder der Vereinigung, war ein kleines, aber starkes Zeichen an den Zusammenhalt und das Vereinsleben. Danke allen, die unsere Vereinigung bereichern!

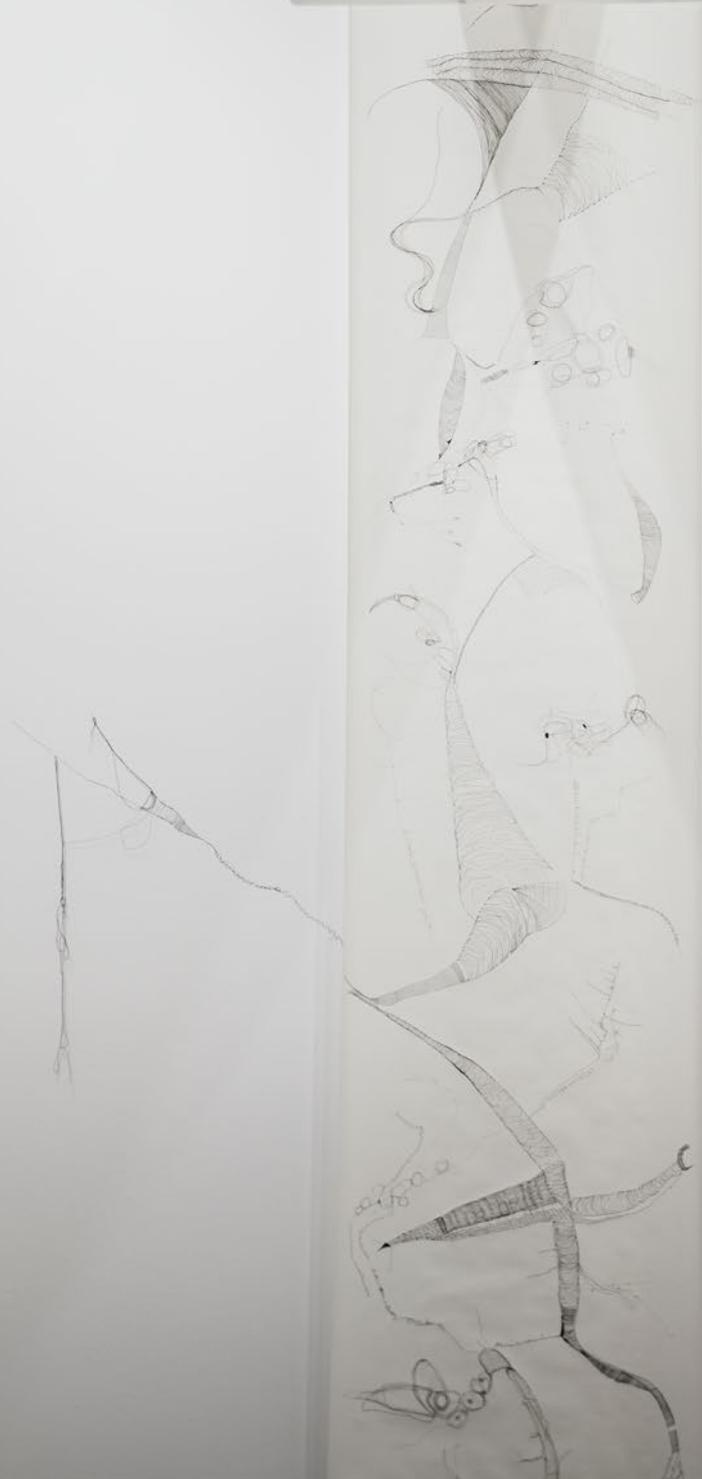
GÜNTHER OBERHOLLENZER

2023 war das erste volle Jahr, das ich als neuer künstlerische Leiter im Künstlerhaus verbringen durfte. Sichtbarkeit, Selbstbewusstsein und eine klare inhaltliche Handschrift sind Anliegen und Auftrag – umgesetzt und im ständigen Austausch mit der Geschäftsführung, der Präsidentin, dem Vorstand und Programmausschuss sowie unserem großartigen Team. Ich durfte hier auf einem bereits positiven Schwung aufbauen und gemeinsam ist es uns gelungen, diesen zu verstärken und weiterzuführen: Das Künstlerhaus und die Vereinigung werden wahrgenommen und geschätzt.

Mit der Mitgliederausstellung HUMAN_NATURE und der Schau ON THE ROAD AGAIN in Zusammenarbeit mit der Kultursektion des Außenministeriums, aber auch dem vielfältigen Programm in der Factory und im Salon, den Eigenveranstaltungen, aber auch den befruchtenden Kooperationen und Einmietungen wurde unserem Publikum ein überaus engagiertes, hochwertiges und auch spartenübergreifendes Programm geboten. Auch unsere Mitglieder (inzwischen über 560) hatten vielfältige Möglichkeiten, Sichtbarkeit zu erlangen: Sie waren 2023 an über vierzig Projekten (Ausstellungen, Performances, Filmscreenings, Buchpräsentationen) beteiligt. Die ARTIST DATA BASE erweist sich daneben als wunderbares Mittel, die Künstler*innen und ihr Schaffen online (oder etwa auch auf der PARALLEL VIENNA) sichtbar zu machen.

Im Herbst startete mit der großen Ausstellung SYSTEMRELEVANT dann offiziell mein Programm. Die sehr persönliche wie programmatische Schau sollte einen ersten Eindruck davon vermitteln, welchen inhaltlichen Weg das Künstlerhaus in den nächsten Jahren beschreiten wird. Sie wurde von Besucher*innen (alleine mehr als 1000 Gäste bei der Eröffnung) wie Medienvertreter*innen (Print- und Onlinemedien, Radio und Fernsehen) überaus interessiert und wohlwollend aufgenommen. Fragen zu Identität und Kultur, Menschenwürde und Feminismus, Natur und Technik werden in zukünftigen Ausstellungen weiter vertieft, teils auch in eigenen Ausstellungen behandelt. Die Schau lebt Diversität als Selbstverständlichkeit, spartenübergreifendes Denken und partizipative Projekte werden als bedeutsam und bereichernd begriffen. Eine Ausstellung auch ohne Scheu vor Sinnlichkeit und Emotion, die den Besucher*innen auf Augenhöhe begegnet.

2023 konnte somit die Bedeutung des Künstlerhauses und seiner Vereinigung im Kulturleben Wiens und Österreichs gefestigt, die Rolle als wichtiger Möglichkeitsraum für Kunst und gesellschaftsrelevante Themen, aber auch als Ort für Austausch und Vernetzung ausgebaut werden. Das Haus und sein Programm sind, mit den Worten von Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvederes, bei einem Rundgang durch SYSTEMRELEVANT, „ein MUST SEE!“.





PREMIUM

STOP

11 12 3 4 5 6 7 8 9

STOP

AUG 22

VORWORT

Das Jahr 2023 war geprägt von einzigartigen Aktivitäten und Ausstellungen sowie erfolgreichen Kooperationen, die ein starkes Zeichen setzten. Das gezeigte Programm reflektierte die Bedeutung gesellschaftlicher Themen und stieß auf großes Interesse unserer Besucher*innen und starke Anerkennung seitens der Medien. Die Ausstellung **LOVING OTHERS**, die darauf abzielte, Künstler*innen-Gruppen und ihre vielfältigen Modelle der Zusammenarbeit sowie ihre sozialen Bindungen und Solidaritäten zu präsentieren, fand ihren Ausklang. Auch in der darauffolgenden Ausstellung wurde die Bedeutung von Zusammenhalt und Solidarität in der Kunstwelt thematisiert. Mit **ON THE ROAD AGAIN**, der ersten gemeinsamen Ausschreibung in Zusammenarbeit mit dem Außenministerium und den Österreichischen Kulturforen, fanden 24 Projekte zeitgenössischer Kunst aus Österreich, konzipiert und realisiert für 23 Städte rund um die Welt, für eine gemeinsame Abschlusspräsentation im Künstlerhaus zusammen. Der Erfolg dieses Projektes spricht für sich, denn nach Abschluss der Ausstellung durften wir eine Weiterführung der Kooperation mit dem Außenministerium bekannt geben. In der gemeinsamen Ausschreibung **IMAGINE CLIMATE DIGNITY: ARTISTIC COLLABORATIONS** luden wir Künstler*innen aus dem Bereich der bildenden Kunst ein, sich zusammen mit internationalen Partner*innen mit der aktuellen Klimafrage auseinanderzusetzen. Die Umsetzung der Projekte findet 2024 statt; 2025 kommen die Werke wiederum zu einer Präsentation ins Künstlerhaus. Unsere Umwelt in den Fokus gestellt haben auch rund 30 Kunstschaufende der Künstlerhaus Vereinigung im Rahmen der Mitgliederausstellung 2023. Die Ausstellung unter dem Titel **HUMAN_NATURE** war dem komplexen Verhältnis zwischen Mensch und Natur gewidmet. Die Ausstellung gipfelte in einem **AKTIONSTAG** mit Vertreter*innen unterschiedlicher NGOs im Klima- und Artenschutzbereich, Podiumsdiskussionen, Kuratorinnenführung, Kreativworkshops und Performances. Den Kunsth Herbst eröffneten wir mit der Schau **SYSTEMRELEVANT** – einer Standortbestimmung des neuen künstlerischen Leiters Günther Oberhollenzer.

Eine persönliche und programmatische Ausstellung, die zum Nachdenken anregte. Die Ausstellung vermittelte außerdem einen ersten Eindruck davon, welchen inhaltlichen Weg das Künstlerhaus in den nächsten Jahren beschreiten wird: Fragen zu Identität und Kultur, Menschenwürde und Feminismus, Natur und Technik werden in zukünftigen Ausstellungen weiter vertieft.

Gesellschaftlich-relevante Themenstellungen bildeten auch den Schwerpunkt des Ausstellungsprogramms der Factory. Gemeinsam mit **DEMEDARTS – Dementia. Empathy.Education.Arts.** stellten wir uns der Herausforderung dem Thema Demenz zu begegnen und dieses zu sensibilisieren. Das Projekt **CRASH!** von Black Ferk Studio thematisierte ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis / Chronisches Fatigue-Syndrom), eine Multisystemerkrankung, für die es bis heute weder eine kausale Therapie noch eine allgemein zugängliche Behandlung gibt. In Kooperation mit Vogue Ukraine präsentierten wir das Projekt **ART ON THE BATTLEFRONT**, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Ukraine in Zeiten des Krieges durch künstlerische Ausdrucksformen zu unterstützen.

Als Anlass für neue Projekte standen neue Kooperationen, wie auch die Fortsetzung und Vertiefung bestehender Partnerschaften. Unter anderem konnte mit der Ausstellung **ÜBER DIE RÄNDER** in Zusammenarbeit mit dem Stadtkino im Künstlerhaus das fotografische Œuvre von Tizza Covi und Rainer Frimmel entdeckt werden. Das Projekt **CONNECTED III – Days of Artist Books** brachte Künstler*innen der Künstlerhaus Vereinigung und des Vereins Hollar in Prag in einen Dialog. Die Werkschau der Meister*innenschule/die Graphische unter dem Titel **NIMMMMMMMERSATT** sowie **LICKING STRUCTURES**, die Ausstellung der Abteilung Kunst & Wissenschaft an der Universität für angewandte Kunst Wien, eröffneten jungen Künstler*innen und Studierenden erstmals die Möglichkeit, ihre Werke in einem Ausstellungshaus zu präsentieren. Als Teil der Initiative, erneut Sammler*innen im Hause willkommen zu heißen, hatten wir die Ehre,

die herausragenden Werke von **MARIA LEGAT** aus der Sammlung Johann Zwieltitsch und von **HERBERT BRANDL** aus der Sammlung Thomas Angermair zu präsentieren.

Auch im Jahr 2023 wurde mit Projekten im (halb)öffentlichen Raum auf die Bedeutung alternativer künstlerischer Handlungsräume aufmerksam gemacht. Die Fortsetzung der Kooperation mit dem **Nespresso Kunstschauenster** ermöglichte es, Kunst im sonst kunstfernen Umfeld einzubeziehen. Die nun dritte Kunstintervention widmet sich mit der Videoarbeit von Luisa Hübner dem bewegten Bild. Das Künstlerhaus freute sich auch über die Weiterführung der Kooperation mit Parallel Vienna, bei der die **ARTIST DATA BASE** der Mitglieder präsentiert wurden. Als ein riesen Erfolg und ein erstklassiges Beispiel, wie Kunst- und Wirtschaftsinstitutionen zusammenarbeiten können, erwies sich das Projekt **FREILUFTKUNST**. In Kooperation mit Infinity Media konnten wir Kunstwerke sechs namhafter Künstler*innen der Künstlerhaus Vereinigung auf große LED-Screens in ganz Wien bringen. Das Format des digitalen Screens hat sich als Plattform für Kunst und Kultur bewiesen und somit wird die Zusammenarbeit mit Infinity Media auch 2024 fortgeführt.

Den Ausklang des Jahres durften wir mit der Präsentation der **COMIC-BIOGRAFIEN VON WILLI BLÖSS** feiern. Im Rahmen des Projektes konnten sich vier glückliche Gewinner*innen auf Überraschungspakete freuen, die wir an den Adventsonntagen im Rahmen eines **Adventkalenders** verlost haben.

Wir möchten an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle Künstler*innen und Kooperationspartner*innen richten, die maßgeblich zum vielfältigen Programm des Jahres 2023 beigetragen haben. Ein besonderer Dank gebührt außerdem unseren 560 Mitgliedern, darunter auch den neuen außerordentlichen Ehrenmitgliedern Sabine Haag und Stella Rollig, die mit großem Engagement und Leidenschaft am Vereinsleben teilnehmen.

TEMPORARY
CULTURE

GENETICALLY
MODIFIED
OPTIMISM

OVERDUE
APOLOGIES

LOVING OTHERS

Modelle der Zusammenarbeit

13.10.2022–29.1.2023

Kuratiert von Christian Helbock und Dietmar Schwärzler

Kuratorische Assistenz: Rhea Tebbich

Ausstellungsarchitektur: studio-itzo

Künstler*innen-Gruppen sind ein „modernes“ Phänomen, zumindest insoweit sie eine prominente Bedeutung im künstlerischen und kulturellen Ereignisfeld erlangen. Kollektive Produktion in der Kunst war und ist dabei auch nicht von dem Versuch zu trennen, alternative, teils von Utopie getragene Arbeits- und Lebensformen zu entwickeln, die abseits von Konkurrenz und Gewinnmaximierung stehen. Oft werden Kollektive nach dem Abschluss der Ausbildung geformt, viele Gruppen bzw. Kollektive lösen sich aber relativ bald wieder auf. Die Formen der Zusammenarbeit sind dabei so vielfältig, wie die künstlerischen Strategien und gegenwärtigen Tendenzen, die sich in den jeweiligen Arbeiten hier in Form von unterschiedlichen politischen Artikulationen abbilden. Soziale Interaktionen und Kommunikation, die einen produktiven Gedankenaustausch forcieren, sind elementare Charakteristika jeder Art von Zusammenarbeit, die aber ganz wesentlich auch von emotionalen Bindungen geprägt ist. Zusammenarbeit stellt in diesem Sinne immer eine Beziehungsform dar, wobei der Begriff „Beziehung“ ganz vielfältig und abseits vom klassischen Paar gedacht ist.

LOVING OTHERS machte Künstler*innen-Gruppen und deren unterschiedliche Modelle von Zusammenarbeit in Form ihrer sozialen Bindungen und Solidaritäten produktiv und erzählte Geschichten des konstruktiven Scheiterns mit. Im Fokus der Ausstellung standen vorwiegend jüngere Werke, die auf unterschiedlichen Ansätzen von künstlerischer Zusammenarbeit basierten und deren inhärente, spezifische Arbeits- und Beziehungsformen Teil der Präsentation wurden. Die Auswahl wurde als exemplarisch, gleichzeitig aber auch willkürlich bezeichnet, da es unzählige Kollektive gibt.

Zwei Beiträge wurden als in situ Arbeiten konzipiert, die von Bar du Bois und dem Kollektiv ZIP group realisiert wurden. Als Interpunktionen oder Verbindungslinien zwischen den präsentierten Werken der Kollektive und Künstler*innengruppen waren aktuelle, aber auch wenige historische Arbeiten gesetzt, die Fragen zu unterschiedlichen Modellen der Zusammenarbeit wachriefen und auch werkbezogene, zeitlich limitierte Kollaborationen zeigten.

Als Beispiel sei an dieser Stelle eine besonders spitzfindige Art der Gemeinschaftsarbeit erwähnt, nämlich Karpo Godinas äußerst amüsanter Kurzfilm *On the Art of Loving or a Film with 14441 Frames* (1972). Für diese Auftragsarbeit, von der jugoslawischen Armee produziert, standen dem Filmemacher während seiner eigenen Militärzeit als einfacher Soldat 20.000 Mann zur Verfügung, die er zu einer atemberaubenden Performance in den Bergen Mazedoniens (heute: Nordmazedonien) orchestrierte.

Weitere Verbindungslinien zwischen den Werken waren aber auch durch die Arbeit geschaffenen Vereinigungen, Freundschaften und Gemeinschaften produziert.

Die Grundidee eines Kollektivs ist, dass sich eine Gruppe von Personen zusammenfindet, um ein gemeinsames Interesse zu verfolgen, das sich alleine nicht bewerkstelligen lässt bzw. durch den Zusammenschluss das Potential seiner Wirkungskraft verstärkt. LOVING OTHERS verstand sich insofern als Versuchsfeld, das Kollektiv, die Künstler*innen-Gruppe oder auch temporäre Kooperationen differenziert und als gesellschaftspolitische Entscheidung zu betrachten.

In der Eröffnungswoche (13.–23.10.) konnte die Ausstellung bei freiem Eintritt besucht werden – powered by W24.

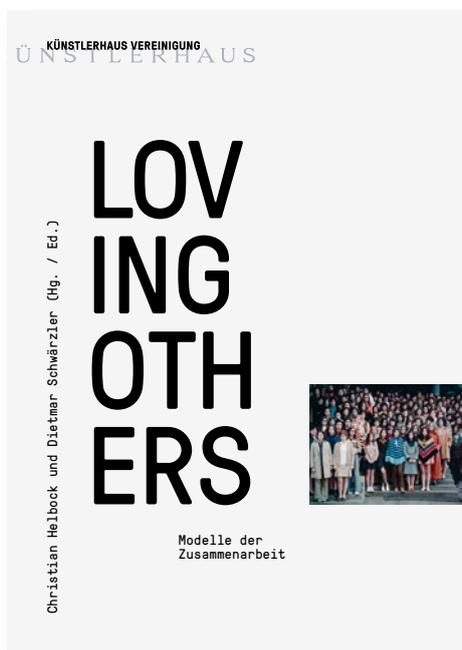
KÜNSTLER*INNEN

Bar du Bois, ___fabrics interseason & friends, Femplak, Forensic Architecture, Group Material, House of Ladasha, INVASORIX, Karpo Godina, Suzanne Lacy, The Nest Collective, ruangrupa – lumbung, Total Refusal, Anna Spanlang & Klitclique, ZIP group

Begleitend zur Ausstellung entstand eine Publikation, die sich nicht als Ausstellungskatalog verstand. Darin wurden diskursive Texte zum Thema, zusätzliches Material, weitere Beiträge von Kunstschaaffenden bzw. begleitende Interviews gesammelt und präsentiert. Die Publikation versteht sich als durchaus eigenständige, diskursive Materialsammlung, um einem interessierten Publikum vertiefende Informationen zu unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit, einzelner Gruppen oder künstlerischen Praktiken zur Verfügung zu stellen, auch solchen, die nicht in der Ausstellung präsentiert wurden.

Der Katalog erschien in Kooperation mit VfmK Verlag für moderne Kunst.

Mit Beiträgen von: Madeleine Bernstorff, Fehras, Femplak, Christian Helbock & Dietmar Schwärzler & Rhea Tebbich, Christian Höller, INVASORIX, Massa Lemu, Athambile Masola & Patrick Mudekereza, Simon Mraz, Pay the Artist Now!, Agnieszka Pindera, Total Refusal, Hedwig Saxenhuber, Anna Spanlang & Mirjam Schweiger & Judith Rohrmoser & Jonida Laçi, Barbara Steiner, studio-itzo, Gerald Weber, WHW, u.a.



Der Katalog zur Ausstellung ist als Download verfügbar.

© online abrufbar

LIEBE MACHT KEINE BLAUEN FLECKEN

Eine Intervention von Femplak
am Hauptgebäude der TU Wien



Eine weitere Arbeit im Rahmen von LOVING OTHERS war eine Kooperation mit der Technischen Universität Wien (TU) die den öffentlichen Raum am Karlsplatz zurück eroberte – ein riesiges Banner, das an den Säulen des Haupteinganges der TU angebracht wurde mit dem Statement: *LIEBE MACHT KEINE BLAUEN FLECKEN*.

12.10.2022

PRESSERUNDGANG



Mit Christian Helbock, Dietmar Schwärzler und Rhea Tebbich, Tanja Prušnik und anwesenden Künstler*innen

12.10.2022

ERÖFFNUNGSABEND

Mit Christian Helbock, Dietmar Schwärzler, Rhea Tebbich und Tanja Prušnik (Präsidentin Künstlerhaus Vereinigung)
Abgerundet wurde der Abend mit einem Konzert von Klitclique und einem Siebdruckworkshop in Zusammenarbeit mit ruangrupa – lumbung im Salon Karlsplatz

3.11.2022

THE NEST COLLECTIVE: FREIE WAND!

Screening und Künstler*innengespräch
Bei dem Gespräch erzählte The Nest Collective über die Zusammenarbeit und Hintergründe zu den drei Arbeiten, die in der Ausstellung LOVING OTHERS vertreten sind. Mit Rhea Tebbich und Sunny Dolat (The Next Collective)

Moderation: Doris Posch

3.11.2022

KATHARINA VOSS/TINT FILMKOLLEKTIV: SUBJEKTRÄUME

Screening und Künstler*innengespräch im Rahmen der Vienna Art Week 2022
Zwischen 1981 und 1996 war der berühmte, von Lesben geführte Subkulturtreff Pelze Multimedia in Westberlin ein Ort für Kunstausstellungen, experimentelle Musik und Sexpartys. In Interviews mit einer der damaligen Betreiberinnen gewährte *Subjekträume* dem Publikum einen intimen Einblick in diesen Ort.

Mit Katharina Voß

Moderation: Christiane Erharter

10.1.2023

FLATFORM: BEWEGUNGEN EINER UNMÖGLICHEN ZEIT

Screening und Künstler*innengespräch im Rahmen von FREIES KINO

In Kooperation mit sixpackfilm und mumok
Mit Annamaria Martena und Roberto Taroni
Programm und Moderation: Gerald Weber

KURATOR*INNEN FÜHRUNGEN

Mit Christian Helbock, Dietmar Schwärzler und Rhea Tebbich

15.10. / 29.10. / 19.11. / 16.12.2022

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

3.12.2022 (in Slowenisch)

VERMITTLUNGSANGEBOTE

SIEBDRUCKWORKSHOP

In Zusammenarbeit mit ruangrupa – lumbung

Gemeinsam mit dem Künstler*innen-Kollektiv ruangrupa – lumbung organisierte das Künstlerhaus einen Siebdruck-Workshop, bei dem die Teilnehmer*innen gegen eine Spende T-Shirts, Hemden und Stofftaschen mit Motiven und Designs der Künstler*innen von ruangrupa – lumbung bedrucken konnten.
12.10. (im Rahmen der Eröffnung) / 24.11.2022

INTERAKTIVER BESUCHER*INNEN RAUM

Präsentation der Projekte und Workshops 2021/2022



Im interaktiven Bereich der Kunstvermittlung präsentierte das Team eine Auswahl der Vermittlungsprojekte der letzten zwei Jahre. Eine spannende Mischung aus Angeboten von Kreativworkshops für Kinder, bis hin zu Führungen für Menschen mit Vergesslichkeit. Die Kunstvermittlung zeigte eine Bandbreite an Angeboten und innovative Vielfalt der Projekte, die hier im Haus stattgefunden haben. Der gemütliche Raum lud nach oder während des Besuchs der Ausstellung LOVING OTHERS zum Innehalten ein. Ein Gästebuch, das immer weiterwuchs, forderte die Besucher*innen auf ihre Gedanken festzuhalten und mit anderen zu teilen.

WIR IM KOLLEKTIV

Workshops für Schulen (Oberstufe)

Schulfächer: Bildnerische Erziehung, Englisch, Deutsch, Politik, Geschichte, Soziale Bildung

Das Programm basierte auf der künstlerischen Auseinandersetzung mit Ideen, Materialien und Themen der Ausstellung LOVING OTHERS: Das Team schuf einen Rahmen, um gesellschaftlich relevante Fragen zu stellen, diese kritisch zu reflektieren und sich mit Kollektivitäts- und Solidaritätsfragen innerhalb der künstlerischen Arbeit auseinanderzusetzen. Kunst als individueller Ausdruck wurde als Medium des innovativen kollektiven Schaffens bewusst eingesetzt. Die Workshops fanden in Form von interaktiven Führungen oder eines Siebdruckworkshops statt.

PÄDAGOG*INNEN INFOVERANSTALTUNGEN

18.10.2022

GEMEINSAM IST DAS LEBEN BUNTER

Kreativer Workshop für Kinder, 6-12 Jahre in Kooperation mit wienXtra
12.11. / 19.11. / 26.11.2022







Ausstellungsansicht LOVING OTHERS, Künstlerhaus 2022/2023
© Michael Nagl



ON THE ROAD AGAIN

Künstler*innen einmal fast um die Welt

In Kooperation mit Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
18.2.–21.5.2023

Kuratiert von Simon Mraz und Christian Helbock

Produktionsassistent: Oksana Kornitska

Räumliche Ausstellungsgestaltung: studio-itzo

Mit der Ausstellung ON THE ROAD AGAIN fanden 24 Projekte zeitgenössischer Kunst aus Österreich, konzipiert und realisiert für 23 Städte rund um die Welt, für eine gemeinsame Abschlusspräsentation in Wien zusammen. Das gleichnamige Projekt erstreckte sich über einen Zeitraum von drei Jahren – Ausschreibung und Auswahl 2021, Projektumsetzung 2022, Gruppenausstellung 2023.

Die Idee war es, das österreichische Auslandskulturnetzwerk und dessen Ressourcen für eine Post-Covid-Initiative zu nutzen, um Künstler*innen zu neuen Projekten rund um die Welt zu animieren. ON THE ROAD AGAIN sollte dabei die erste gemeinsame Ausschreibung der Österreichischen Kulturforen für Künstler*innen aus den Bereichen bildende Kunst und Medienkunst werden. Gesucht wurden sich mit dem Thema der Ausschreibung und dem jeweiligen Gastland auseinandersetzen Konzepte für neue künstlerische Arbeiten bzw. ortsspezifische Installationen für die Österreichischen Kulturforen folgender Städte: Arad (Kulturforum Tel Aviv), Belgrad, Berlin, Bratislava, Budapest, Bukarest, Istanbul, Kyjiw, Krakau, Ljubljana, London, Mexiko-Stadt, New York, Prag, Rom, San Francisco, Sarajevo, Teheran, Tianjin (Kulturforum Peking), Tokyo, Warschau, Washington, Zagreb.

Umbruch in Gesellschaft und Ökologie – Künstler*innen stellen sich Realitäten, die uns alle weltweit betreffen: So lautete das übergeordnete Thema der Ausstellung. Unsere Gesellschaft ist im Umbruch, ebenso wie das wirtschaftliche und politische Umfeld, in dem wir leben. Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine ist der Krieg zurück in Europa. Und es ist die Welt selbst, die sich verändert, nicht zuletzt durch das sorglose Tun des Menschen. Angesprochen werden sollte ein möglichst breites Spektrum gegenwärtigen österreichischen Kunstschaffens, jenseits von Altersgrenzen, jenseits der Frage der Staatsbürgerschaft. Lediglich ihren

Lebens- und Arbeitsmittelpunkt sollten die teilnehmenden Künstler*innen in Österreich haben. Fast 500 Einreichungen erreichten die Organisator*innen, aus denen die Jury dann 24 Projekte auswählte, bereits mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass alle Positionen später zu einer gemeinsamen Ausstellung zusammenfinden sollten.

In einigen Fällen hat die Realität die Kunst gehindert: Das Projekt, welches Jelena Micić für das Kulturforum Kyjiw vorgesehen hatte, konnte schlicht nicht ausgeführt werden, stattdessen zeigte die Künstlerin eine Arbeit, die für die Ausstellung im Künstlerhaus geschaffen wurde. Die politische Situation in Iran verbot eine Umsetzung, wie sie ursprünglich von Linda Berger für ihr Projekt geplant war. Schließlich konnten zwei Destinationen nicht bereist werden: So präsentiert Anna Witt ihr Konzept für die Arbeit, die sie für Tokyo geplant hatte, und Stefanie Moshhammer realisierte ihr Projekt *WE LOVE OUR CUSTOMERS* nicht wie geplant in der chinesischen Hauptstadt, sondern mithilfe des Pekinger Kulturforums in Tianjin.

In der Eröffnungswoche (18.–26.2.) konnte die Ausstellung bei freiem Eintritt besucht werden – powered by W24.

KÜNSTLER*INNEN

Linda Berger, Ramesch Daha, Josepha Edbauer, Mathias Hanin, Kaja Clara Joo, Georgij Melnikov und Hidéo Snés (kuratiert von Marija Nujic, Vanja Fuchs, Georg Demmer), Gabriele Edlbauer und Julia Goodman, Barbara Eichhorn, Anna Khodorkovskaya und Joanna Zabielska, Aglaia Konrad, Matthias Klos, Holger Lang und Martina Tritthart (Mutual Loop), Claudia Larcher, Rosmarie Lukasser, Christian Kosmas Mayer, Jelena Micić, Maaijke Middelbeek, Ernst Miesgang, Stefanie Moshhammer, Olaf Osten, Zara Pfeifer, Rainer Prohaska, Werner Reiterer, Darja Shatalova, Paul Spendier, Martina Tscherni, Anna Witt, Reinhold Zisser (mit Arbeiten von Sebastian Doplbaur, Christoph Schwarz, Rainer Stadlbauer – studio-itzo und Kristin Weissenberger)

AUSSCHREIBUNG

Konzept, Projektverantwortung: Simon Mraz
BMEIA: Christoph Thun-Hohenstein, Valentina Harnoncourt, Regina Rusz, Rupert Weinmann, Thomas Kloiber, Martin Freissmuth, Tamara Pavic, Christine Wendl
Jury: Silvie Aigner, Martin Böhm, Christian Helbock, Brigitte Kowanz, Christoph Thun-Hohenstein
Mehr Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier: www.ontheroadcall.at

DER ONLINE-KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

© online abrufbar

Begleitend zur Ausstellung entstand eine online Publikation, die Einblicke in die Ausstellungssituationen in den Kulturforen ermöglicht. Die Projektseiten sind mit Bildmaterial, Prozessfotos, Ausstellungsansichten, sowie weiteren, für die Projekte relevanten Informationen befüllt. Über QR-Codes in der Ausstellung, sowie am Handout war der online Katalog abrufbar.

**CULTURE IS A HIGHWAY,
ART IS A FOREST PATH**
Eine Intervention von Werner Reiterer
an der Fassade der Karlskirche



© Michael Nagl

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Rektorat St. Karl Borromäus wurde Reiterers Slogan „Culture is a highway, Art is a forest path“ auf der Hauptfassade der Karlskirche installiert und so in den öffentlichen Raum getragen.

16.2.2023

PRESSEPREVIEW

Mit Simon Mraz, Christian Helbock und anwesenden Künstler*innen

17.2.2023

ERÖFFNUNGSABEND

Mit Simon Mraz, Christian Helbock, Bot. Peter Launsky-Tieffenthal (Generalsekretär, BMEIA) und anwesenden Künstler*innen
Begrüßung: Tanja Prušnik und Günther Oberhollenzer
Mit einer Performance von Olaf Osten

21.2.2023

**50 JAHRE AUSTRIA KULTUR INTERNATIONAL
Empfang des Außenministeriums**

Mit Alexander Schallenberg (Außenminister), Simon Mraz, Christian Helbock und anwesenden Künstler*innen
Begrüßung: Tanja Prušnik

27.2.2023

ON THE ROAD AGAIN

Künstler*innengespräch mit Ramesch Daha, Christian Kosmas Mayer
Moderation: Christian Helbock

27.3.2023

ON THE ROAD AGAIN:

**Schwerpunkt Bukarest
Mit Aurora Király, Iosif Király
und mutual loop**

Iosif Király hat das Künstler*innenkollektiv mutual loop (Martina Tritthart und Holger Lang) von Beginn an bei deren Projekt *s[a]jit(life)* unterstützt, hat sie mit Künstler*innen und Institutionen in Bukarest bekannt gemacht und schließlich wie auch Aurora Király in dem ehemaligen kommunistischen Versammlungshaus Sala Omnia mit einem eigenen für die Veranstaltung *Omission Possible* erstellten künstlerischen Werk teilgenommen.

Moderation: Simon Mraz

EXKLUSIVFÜHRUNGEN

14.3.2023

Für Bewohner*innen des 1. Bezirkes

Mit Tanja Prušnik, Markus Figl (Bezirksvorsteher Innere Stadt), Georg Lebzelter (Vorstand, Künstlerhaus) sowie Simon Mraz und Christian Helbock

27.3.2023

Brigitte Bierlein und Gäste

Mit Simon Mraz

28.3.2023

Kunstsalon San Souci

Mit Simon Mraz

28.3.2023

Gewerkschaftsbund des BMEIA

Mit Simon Mraz

21.4.2023

Parnass Artlife

Mit Mirjam Prochazka

29.4.2023

**POETRY SLAM SHOW: WordArt
ON THE ROAD AGAIN**

Mit WordArt präsentierte FOMP eine Poetry Slam Show, die Fans gelebter Sprache und Liebhaber*innen bildender Kunst zusammenbringt und neue künstlerische Horizonte eröffnet. Der Salon Karlsplatz im Künstlerhaus bot dabei eine Bühne für vier Poet*innen von fern und nah, deren Texte die aktuelle Ausstellung ON THE ROAD AGAIN um eine literarische Dimension erweiterten. In der Pause luden wir ein, diese Ausstellung selbst zu erleben.

Line-up: Harry Baker, Lu Komma Klar, Katharina Wenty, Felix Treder

KURATOR*INNEN FÜHRUNGEN

Mit Christian Helbock und Simon Mraz
18.2. / 18.3. / 8.4. (mit Maajike Middelbeek) / 13.5.2023 (mit Olaf Osten)

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

25.3. (in Slowenisch) / 9.5.2023 (in einfacher Sprache)

VERMITTLUNGSANGEBOTE

**INTERAKTIVER BESUCHER*INNEN RAUM
Kunstvermittlung: Präsentation der
Projekte und Workshops 2021/2022**

Im interaktiven Bereich der Kunstvermittlung präsentierte das Team eine Auswahl der Vermittlungsprojekte der letzten Jahre. Eine spannende Mischung aus Angeboten von Kreativworkshops für Kinder, bis hin zu Führungen für Menschen mit Vergesslichkeit. Die Kunstvermittlung zeigte eine Bandbreite an Angeboten und innovativer Vielfalt der Projekte, die hier im Haus stattgefunden haben.

Der gemütliche Raum lud nach oder während des Besuchs der Ausstellung ON THE ROAD AGAIN zum Innehalten ein.

ORTE, ZEICHEN, SPUREN

Workshops für Schulen (Unter- und Oberstufe) Schulfächer: Bildnerische Erziehung, Politik, Geografie, Soziale Bildung

Das Vermittlungsprogramm basierte auf der künstlerischen Auseinandersetzung mit den Ideen, Konzepten und Medien der verschiedenen künstlerischen Positionen der Ausstellung ON THE ROAD AGAIN. Die Schüler*innen begaben sich auf eine Reise durch die Räume der Künstlerhaus Vereinigung und tauchten in alternative Realitäten, visionäre Arbeiten und kritische Perspektiven ein, die unsere Welt im Umbruch darstellen. Das Angebot wurde in Form einer Interaktiven Führung und/oder eines Graphic Recording Workshops umgesetzt.

PÄDAGOG*INNEN INFOVERANSTALTUNGEN

1.2.2023



CM

OPEN HERE

CRATE

NOTHING
2 WILL NOT
TO BEAT IN
NO OFFER
AND



Ausstellungsansicht ON THE ROAD AGAIN, Künstlerhaus 2023
© BMEIA/Gruber





HUMAN_NATURE

Mitgliederausstellung 2023

15.6.–17.9.2023

Kuratiert von Maria Christine Holter und Julia Hartmann

Hat der Mensch als "Krone der Schöpfung" ausgedient? Menschenzentriertes Denken und Handeln trägt im fortschreitenden Anthropozän massiv zur Zerstörung unserer Lebensgrundlage bei. Es ist unerlässlich, uns als eines von unzähligen, voneinander abhängigen Lebewesen auf diesem Planeten zu begreifen. Der Unterstrich zwischen HUMAN und NATURE im Ausstellungstitel markierte Verbindung und Leerstelle, zugleich hob er das komplexe Verhältnis zwischen Mensch und Natur hervor.

Mit rund 30 künstlerischen Positionen näherte sich die Mitgliederausstellung 2023 dieser teils romantisch überhöhten, teils toxischen, viel zu selten harmonischen Beziehung an. Zudem wurden Fragen über unser Verständnis von Mensch und Natur im digitalen Zeitalter aufgeworfen. Die Kunstschaffenden der Künstlerhaus Vereinigung eröffneten mit ihren transmedialen Werken zu HUMAN_NATURE ein weites narratives Feld: Sie verhandelten den Status Quo genauso wie dystopische und visionäre Ideen für die Zukunft, dabei durften genderspezifische, ironische und humorvolle Ansätze nicht fehlen. Die Besucher*innen der Ausstellung sowie des umfassenden Rahmenprogramms wurden eingeladen, das angebotene Narrativ nicht nur zu lesen, vielmehr sich selbst wirksam darin einzuschreiben.

Im Einklang mit dem Konzept der Nachhaltigkeit in Kunstproduktion und Ausstellungen haben sich die beiden Kuratorinnen gemeinsam mit den Künstler*innen und dem Team der Künstlerhaus Vereinigung zum Ziel gesetzt, das Projekt HUMAN_NATURE in all seinen Dimensionen möglichst CO2-sparend umzusetzen. Außerdem sollte das Augenmerk auf ausgewählte ökologische Projekte gelenkt werden, damit HUMAN_NATURE aus dem Kunstkontext heraustreten und in der Natur weiterwirken kann.

In der Eröffnungswoche (15.–25.6.) konnte die Ausstellung bei freiem Eintritt besucht werden – powered by W24.

KÜNSTLER*INNEN

Angela Andorrrer, Kerstin Bennier, Michaela Bruckmüller, Magda Csutak, Katya Dimova, Barbara Filips, Silvia Maria Grossmann, Romana Hagyo & Silke Maier-Gamauf, Jochen Höller, Martin Krammer, Claudia-Maria Luenig, David Meran, Sabine Müller-Funk, noid, Oleg & Ludmilla, Norbert Pümpel, Didi Sattmann, Denise Schellmann, Christine Schörkhuber, Bettina Schülke, Charlotte Seidl, Song Jing, Horst Stein, Sarah Steiner, Hannah Stippl, Alberto Storari, Sophie Tiller, Martin Treberspurg, Hana Usui, Robert Zahornicky

14.6.2023

PRESEPREVIEW

Mit Maria Christine Holter, Julia Hartmann und anwesenden Künstler*innen

14.6.2023

ERÖFFNUNGSABEND



© eSeil.at – Lorenz Seidler

Mit Maria Christine Holter, Julia Hartmann, Günther Oberhollenzer und anwesenden Künstler*innen

Begrüßung: Tanja Prušnik

Mit einer Video/Sound-Performance von noid (Arnold Haberl), ausgeführt von Stefanie Prenn in der Künstlerhaus Factory sowie Live Acts von Kerstin Bennier, Sabine Müller-Funk und Denise Schellmann in den Ausstellungsräumen und Kunstvermittlungsprogramm im Salon Karlsplatz

21.6.2023

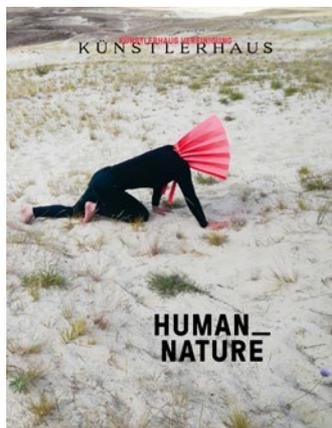
CONVERSATIONS #2

Eine Gesprächsführung in Kooperation mit

der Akademie der bildenden Künste Wien

Mit Ingeborg Erhart (Vizektorin der Akademie der bildenden Künste Wien), Maria Christine Holter und Julia Hartmann, Tanja Prušnik und Martina Tritthart (Vorstand, Künstlerhaus) sowie den Künstler*innen Romana Hagyo, Silke Maier-Gamauf und David Meran

Ehrgast: Doris Schmidauer mit Begleitung



Der Katalog zur Ausstellung ist als Download verfügbar.

© online abrufbar

21.6.2023

NATUR UND MENSCH

**Wie positionieren sich bildende Künstler*innen der Gegenwart in diesem komplexen Bezugsfeld?
Eine Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Wiener Zeitung und der Akademie der bildenden Künste Wien**



Mit Philipp Blom (Historiker, Autor), Ingeborg Erhart (Vizerektorin der Akademie der bildenden Künste Wien), Maria Christine Holter und Julia Hartmann und David Meran (Künstler, Ausstellungsbeitrag in HUMAN_NATURE)
Moderation: Judith Belfkih (stv. Chefredakteurin der Wiener Zeitung)
Begrüßung: Tanja Prušnik und Wolfgang Renner (Wiener Zeitung)

27.6.2023

HUMAN_NATURE

Eine Satellitenveranstaltung des FREIEN KINOS in der Factory

Die Ausstellung HUMAN_NATURE ging der Frage nach, wie es um die Beziehung Mensch – Natur heute bestellt ist und zeigte 30 künstlerische Positionen zu diesem Thema. Auch das gleichnamige Programm im FREIEN KINO wies im filmischen Werk von Katharina Pichler, Oliver Ressler, Agnes Rossa und Borjana Ventzislavova auf Missstände, Entwicklungen, Realitäten, Dimensionen und Situationen hin, die zum Nachdenken anregten.
Im Anschluss an die Filmvorführungen luden Martina Tritthart und Holger Lang (Kurator*innen FREIES KINO) zu einer Diskussion mit den Filmemacher*innen ein.

3.–9.7.2023

LICHT AUS

Eine gemeinsame Aktion von IKEA Österreich und Künstlerhaus Vereinigung
Mit LICHT AUS luden wir gemeinsam mit IKEA Österreich ein, die aktuelle Ausstellung HUMAN_NATURE im Künstlerhaus mit der solarbetriebenen LED-Lampe SAMMANLÄNKAD zu besuchen. Weiters ermöglichten wir allen IKEA Family Mitglieder, in der Aktionswoche die Künstlerhaus Vereinigung bei reduziertem Eintritt (-50%) zu besuchen.

EXKLUSIVFÜHRUNGEN

1.9.2023

Parnass Artlife

Mit Mirjam Prochazka

12.9.2023

Für ICOM-Österreich Mitglieder

Mit Maria Holter und Julia Hartmann

16.9.2023

AKTIONSTAG

Mit Vertreter*innen unterschiedlicher NGOs im Klima- und Artenschutzbereich, Podiumsdiskussionen zur Nachhaltigkeit in der Architektur und zum Thema Eis/ Gletscherschwund, Kuratorinnenführung, Kreativworkshops, Performances des Fahnenmeers der Artists for Future Austria sowie von Angela Andorner & Red Rebels (XR). In Anwesenheit vieler Künstler*innen der Ausstellung.

Mit Reinhard Steurer (Professor für Klimapolitik an der BOKU Wien), Günther Oberhollenzer, Christiane Spatt (Künstlerhausmitglied), Stella Bach (Artists For Future, Künstlerhausmitglied), Elisabeth Feinig (Museums For Future), Treberspurg & Partner Architekten (Künstler*innen HUMAN_NATURE), den Repräsentant*innen des Architekturkollektivs AKT (Beitrag Österreichs bei der Architekturbiennale Venedig 2023) und der IG Architektur, Bettina Schülke (Künstlerin HUMAN_NATURE), Lindsey Nicholson (Glaziologin, Geomorphologin und Klimawissenschaftlerin an der Universität Innsbruck) und Nicolas Roux (Mitarbeiter am Institut für Soziale Ökologie BOKU Wien, Scientists For Future Austria)

Begrüßung: Tanja Prušnik sowie Maria C.

Holter und Julia Hartmann

Moderation: Maria C. Holter und Julia Hartmann

In Kooperation mit #aufstehen, BirdLife Österreich, extinction rebellion, Artists for Future Austria, Austria Guides for Future, Coaches for Future, Grandparents for Future

Austria, Health for Future, Museums for Future Austria, Parents for Future Austria, Psychologists 4 Future Austria, Scientists for Future Österreich, Seniors for Future Austria, Teachers for Future Österreich

SATELLITENVERANSTALTUNGEN

16.6.2023

MYZEL 1 – PUUUL SPACE

Eröffnung der Ausstellung
Marianne Lang – *Vis a vis*

24.6.2023

MYZEL 2 – GUT GASTEIL

Exkursion zum Atelier Seidl / Kunst in der Landschaft sowie Eröffnung von
Christian Ludwig Attersee & Johanna Lehner

25.8.2023

MYZEL 3 – BASEMENT @ STERNSTUDIO

Eröffnung der Ausstellung von Nadine Lemke und Claudia-Maria Luenig *Zwischenräume*

KURATOR*INNEN FÜHRUNGEN

Mit Maria Holter und Julia Hartmann
16.6. (im Rahmen des Karlstags) / 7.7. (dt./engl.) / 16.9.2023 (im Rahmen des Aktionstags)

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

6.9. (für Menschen mit Sehbeeinträchtigung) / 9.9.2023 (in Slowenisch)

SPEZIALFÜHRUNGEN

Führungen in einfacher Sprache
22.6.2023

VERMITTLUNGSANGEBOTE

INTERAKTIVER BESUCHER*INNEN RAUM

Das gewebte Gästebuch

Im interaktiven Bereich der Kunstvermittlung präsentierte das Team ein interaktives Werk, das zum Mitmachen einlud. Ein lebendiges Gästebuch, das immer weiterwuchs. Ein Rahmen für Ideen, Eindrücke und Gedanken. Materialien erforschen, knüpfen, weben, knoten, flechten: der großer Webrahmen bot Raum zum Experimentieren.







Führung für ICOM-Österreich-Mitglieder im Rahmen der Ausstellung HUMAN_NATURE, Künstlerhaus 2023



SYSTEMRELEVANT

5.10.2023–18.2.2024

Kuratiert von Günther Oberhollenzer

Diese Ausstellung war keine Rechtfertigung. Keine Analyse und kein Lamentieren darüber, wie relevant oder wenig relevant Kunst und Kultur in Österreich und Europa, in unserer Gesellschaft, unserem Staat und dem hiesigen „System“ sind. Und sie war nicht objektiv oder gab vor, es zu sein. SYSTEMRELEVANT bemächtigte sich dieses in den letzten Jahren so vielfältig diskutierten Begriffs, um ihn neu und anders zu denken, um Fragen zu stellen, ohne die Antworten zu kennen. Als eine Standortbestimmung für den neuen künstlerischen Leiter Günther Oberhollenzer, eine bewusst persönliche und auch programmatische Schau, die mit den Mitteln einer Ausstellung darüber nachdachte, was ein (analoger) Kunstraum im 21. Jahrhundert sein kann.

Mit SYSTEMRELEVANT vermittelte er einen ersten Eindruck davon, welchen inhaltlichen Weg das Künstlerhaus in den nächsten Jahren beschreiten wird: Fragen zu Identität und Kultur, Menschenwürde und Feminismus, Natur und Technik werden in zukünftigen Ausstellungen weiter vertieft, teils auch in eigenen Ausstellungen behandelt. Die Schau lebte Diversität als Selbstverständlichkeit, spartenübergreifendes Denken und partizipative Projekte wurde als bedeutsam und bereichernd begriffen.

Sieben (von insgesamt achtzehn) Künstler*innen wurden gebeten, neue Arbeiten zu entwickeln. So sollten – auch im Sinne der Nachhaltigkeit – teure Transporte so weit wie möglich vermieden und stattdessen Künstler*innen in Österreich mit Projektaufträgen gefördert werden. Zugleich wurde damit bewusst ein Teil der inhaltlichen Ausstellungsgestaltung an die Künstler*innen übertragen.

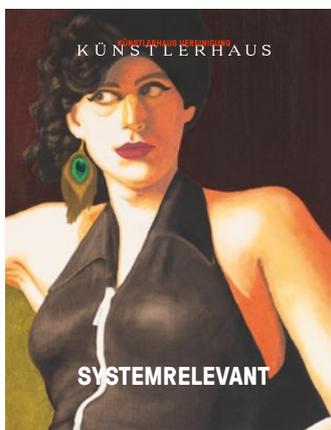
SYSTEMRELEVANT war ein Vorschlag, ein (durchlässiger) Rahmen und Imaginationsraum, der uns inspirieren, berühren und zum Nachdenken anregte.

In der Eröffnungswoche (5.–15.10.) konnte die Ausstellung bei freiem Eintritt besucht werden – powered by W24.

KÜNSTLER*INNEN

Alfredo Barsuglia, Zrinka Budimlija, Julia Bugram, Friedemann Derschmidt & Alaa Alkurdi, Louise Deininger, Hannes Egger, eSel (Lorenz Seidler), Aldo Giannotti, Soli Kiani, Xenia Lesniewski, Anna Meyer, Małgorzata Mirga-Tas, Gabriela Oberkofler, Danielle Pamp, Christiane Peschek, Schmusechor, Peter Senoner, Esther Strauß

Begleitend zur Ausstellung entstand ein Katalog mit Beiträgen von Hamed Abboud, Jana Volkmann und dem Team der Kunstvermittlung.



Der Katalog zur Ausstellung ist als Download verfügbar.
© online abrufbar

3.10.2023

PRESSEPREVIEW

Mit Günther Oberhollenzer und anwesenden Künstler*innen

4.10.2023

ERÖFFNUNGSABEND



© eSelvat – Lorenz Seidler

Mit Günther Oberhollenzer und anwesenden Künstler*innen

Begrüßung: Tanja Prušnik

Mit einer Performance des Schmusechors

14.11.2023

AUSSTELLUNGSRAUM 2.0: WAS KANN UNS IN DER KUNST HEUTE NOCH BEGEISTERN?

Eine Podiumsdiskussion im Rahmen der Vienna Art Week 2023 *Inciting Passion*



Mit Andreas Hoffer (Kurator, Kunsthalle Krems), Xenia Lesniewski (Künstlerin SYSTEMRELEVANT), Lisa Ortner-Kreil (Kuratorin, Bank Austria Kunstforum Wien) und Christiane Peschek (Künstlerin SYSTEMRELEVANT)
Moderation: Günther Oberhollenzer

24.11.2023

FOTOSESSION UND LESUNG

Portrait Session Schutzpatron*innen der Kunst und Lesung Literatur im Kunstraum



Besucher*innen posierten als „Schutzpatron*in der Kunst“ beim Fotoshooting mit eSeL.

Anschließend lasen Hamed Abboud und Jana Volkmann ihre literarischen Beiträge, die sie für den Katalog geschrieben haben, sowie weitere Texte.

Begrüßung: Günther Oberhollenzer

22.1.2024

EXKLUSIVFÜHRUNG

Parnass Artlife
Mit Mirjam Prochazka

KURATORENFÜHRUNGEN

Mit Günther Oberhollenzer
7.10. (im Rahmen der Langen Nacht der Museen) / 14.10. / 17.11.2023 (im Rahmen der Vienna Art Week) / 2.2.2024

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

1.12.2023 (für Menschen mit Sehbeeinträchtigung) / 27.1.2024 (in Slowenisch)

SPEZIALFÜHRUNGEN

Führungen in einfacher Sprache
16.1. / 17.1. / 14.2. / 16.2.2024



VERMITTLUNGSANGEBOTE

INTERAKTIVER BESUCHER*INNEN RAUM

Das lebendige Gästebuch

Im interaktiven Bereich der Kunstvermittlung präsentierte das Team ein interaktives Werk, das zum Mitmachen einlud. Ein lebendiges Gästebuch, das immer weiterwuchs. Ein Rahmen für Ideen, Eindrücke und Gedanken. Der große Webrahmen bot Raum zum Experimentieren. Weiters wurden Besucher*innen dazu eingeladen mit einem Memoryspiel basierend auf dem Werk von Zrinka Budimilija sich über die Ausstellung auszutauschen, diskutieren und kennenzulernen.

PERSPEKTIVEN WECHSELN!

Workshops für Schulen (Kindergarten, Volksschule, Unterstufe und Oberstufe)
Schulfächer: Bildnerische Erziehung, Geschichte, Englisch, Deutsch, Politik & Wirtschaft, Soziale Bildung

Im Rahmen der Ausstellung beschäftigte sich das Team mit den verschiedenen Altersgruppen mit Themen wie Perspektivwechsel, Körper und Sprache, Identität, Gleichberechtigung und Diversität. Basierend auf den Konzepten, Ideen und Medien der verschiedenen künstlerischen Positionen wechselten sie ihre Sichtweise: erweiterten im Dialog Perspektiven, lernten alternative Möglichkeiten kennen und brsprachen die aktuellsten Fragen der zeitgenössischen Kunst. Im Atelier, als Ort des kreativen Schaffens und Experimentierens wurden individuelle Ausdrucksformen gefördert, kreative Prozesse angestoßen, neue Techniken und Talente erforscht.



1966-67

Ich besuche das Grab meines Großvaters und
mit dem Händen aus. Ich bringe die Erde in ein
und lege meine Knie ab. Ich wasche mich mit
das Großvaters Zahnstocher ist.

I visit my grandfather's grave and dig it up with
I bring the earth into a room and take off my
I wash myself with the earth that is my grand





Eröffnung der Ausstellung SYSTEMRELEVANT begleitet von einer Performance vom Schmuschor, Künstlerhaus 2023
© eSeL.at - Lorenz Seidler

KÜNSTLERHAUS FACTORY

Die Factory entfaltet einen diskursiven Raum für neue Kooperationen und ermöglicht experimentelle und interdisziplinäre Veranstaltungen sowie Eigenveranstaltungen, welche das Ausstellungsprogramm im Obergeschoss ergänzen.

ÜBER DIE RÄNDER

Tizza Covi & Rainer Frimmel

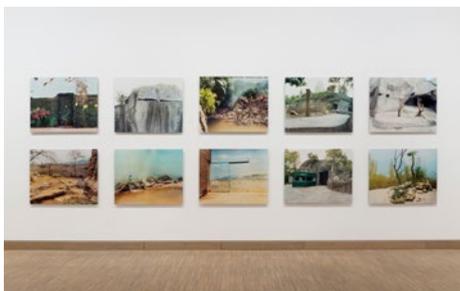
6.–22.1.2023

Kuratiert von Reinhard Braun (künstlerischer Leiter der Camera Austria)

In Zusammenarbeit mit Stadtkino im Künstlerhaus

Vielfach ausgezeichnet und auf internationalen Filmfestivals vorgestellt, gehören die Filme des Wiener Regie-Duos Tizza Covi und Rainer Frimmel zu den interessantesten und sinnlichsten Arbeiten der jüngeren österreichischen Filmgeschichte. Sozialrealistisch und poetisch zugleich faszinieren die Filme nicht zuletzt durch ihre zärtliche Hinwendung und Zuneigung zu ihren Protagonist*innen. Weniger bekannt ist hingegen das fotografische Œuvre von Covi und Frimmel, das nicht nur als Vorstudie zu ihren Filmen gesehen werden muss, sondern eigenständigen Betrachtungsweisen und künstlerischen Konzepten folgt – wiewohl etwa der Einsatz von analogem Film- und Fotomaterial eine Parallele darstellt. In zugleich präzisen wie behutsamen Bildern wird Fotografie zum Schauplatz einer besonderen Zusammenarbeit zwischen den Künstler*innen und ihren Protagonist*innen. Sie erlauben uns durch ihre Arbeitsweise nicht nur, in ein anderes Verhältnis zu dem zu treten, was wir als Ränder der Gesellschaft zu verstehen gewohnt sind, sondern auch Vorstellungen über unsere Gesellschaft von diesen Rändern her neu zu denken.

Nachdem die Fotografien das erste Mal im Rahmen der Diagonale – Festival des österreichischen Films 2022 in Kooperation mit der Camera Austria in Graz gezeigt wurden, wurden zum Anlass des Kinostarts von VERA, dem neusten Films des Regie-Duos, die Bilder auch in Wien gezeigt. Parallel zur Ausstellung gab es auch vier weitere Filme zu sehen, die in direktem Zusammenhang mit der Ausstellung (wie der Film AUFZEICHNUNGEN AUS DER UNTERWELT) standen, aber auch einen Bogen zu VERA spannten.



12.1.2023

ÜBER DIE RÄNDER

Führung und Künstler*innen Gespräch

Mit Reinhard Braun, Tizza Covi und Rainer Frimmel

Begrüßung: Wiktoria Pelzer
(Geschäftsführerin, Stadtkino)

Ab 13.1.2023

DER GLANZ DES ALLTÄGLICHEN

Filme von Tizza Covi und Rainer Frimmel
im Stadtkino im Künstlerhaus

La Pivellina (AT/IT 2009)

Der Glanz des Tages (AT 2012)

Mister Universo (AT/IT 2016)

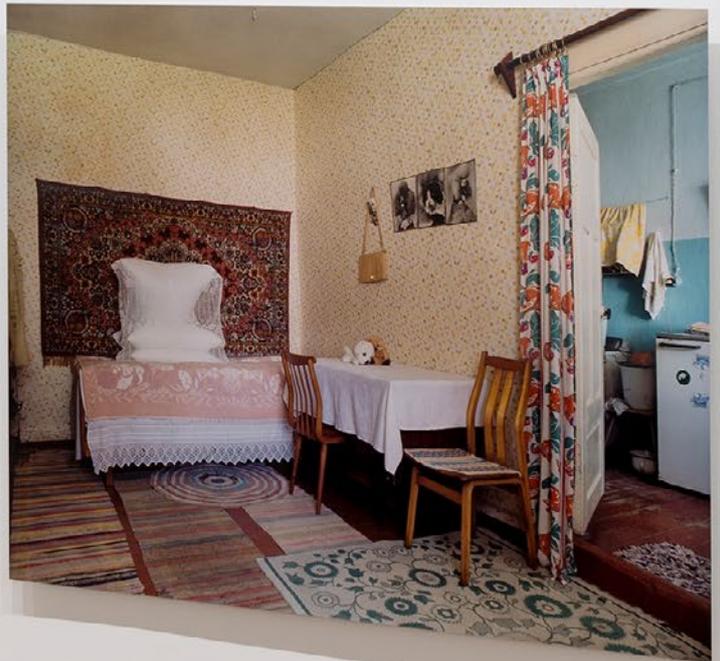
Aufzeichnungen aus der Unterwelt (AT 2020)

12.1.2023

GALASCREENING: VERA

Screening im Stadtkino im Künstlerhaus

Mit Vera Gemma, Tizza Covi und Rainer Frimmel







Ausstellungsansicht ÜBER DIE RÄNDER, Künstlerhaus 2023
© Markus Krottendorfer

DEMEDARTS

DEMENTIA. EMPATHY. EDUCATION. ARTS.

ist ein künstlerisches Forschungsprojekt am Zentrum Didaktik für
interdisziplinären Unterricht an der Universität für angewandte
Gefördert von PEEK, ein Programm des BWF (Bundesministerium für
wissenschaftlichen Forschung) zur Entwicklung
Laufzeit: Februar 2020—Oktober 2023



DEMEDARTS

Dementia. Empathy. Education. Arts.

23.2.–5.3.2023

Ein Projekt von DEMEDARTS

Wie können wir den wachsenden Herausforderungen, die das Thema Demenz für unsere Gesellschaft birgt, begegnen?

DEMEDARTS stellt sich zur Aufgabe, die Gesellschaft für das Thema Demenz zu sensibilisieren. DEMEDARTS entwickelt künstlerisch-forschende, kunstdidaktische Strategien und arbeitet mit Expert*innen aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft, Bildung (Schulen, Universitäten), Kunsttherapie, Gesundheit und Pflege. In der gleichnamigen Ausstellung gaben wir Einblicke in die künstlerische Forschungsarbeit und zeigten Ergebnisse und Erkenntnisse des Projekts.

DEMEDARTS besteht aus dem Kernteam von Ruth Mateus-Berr (Projektleitung), Pia Scharler, Lisa Kielmeier, Pavel Naydenov, Christina Carli, Agnes Haider, Dietmar Flosdorf, einem Team von Kunst-, Musik-, Tanz- und Designpädagog*innen, Künstler*innen, Lehrenden, multimedialen Kunsttherapeut*innen, Autor*innen, Designer*innen und Performer*innen.

Die Ausstellung wurde von künstlerischen Beiträgen von Katharina Acht, Stella Bach, Hartwig Bischof, Malgorzata Bujnicka, Asta Cink, Judith P. Fischer, Astrid Friedl, Reinhard Gieselmann, Christian Giesser, Karin Hannak, Ana Maria Heigl, Christian Kammerhofer, Hermine Karigl-Wagenhofer, Kitty Kino, Darina Kmetova, Lena Knilli, Dora Mai, Zhanina Marinovaa, Matthias Mollner, Viktoria Popova, Martina Reinhart, Susanna Schwarz, Erika Seywald, Christiane Spatt, Konrad Stania, Larissa Tomassetti, Martin Veigl, Violetta Wakolbinger und Laurent Ziegler ergänzt.

22.2.2023
ERÖFFNUNG



© eSeL.at – Joanna Pianka

Mit Gerald Bast und Ruth Mateus-Berr (Projektleitung FWF PEEK AR-609)
Begrüßung: Günther Oberhollenzer
Begleitet wurde die Eröffnung von dem Eröffnungstück: *Partitur der Stiege – Erinnerungen an unsere Großmutter Martha Bäuerle, geb. Šegula*.
Musiker*innen: Alexander Wladigeroff (Trompete u.a.), Konstantin Wladigeroff (Piano, u.a.), Wagner Felipe dos Santos (Schlagwerk), Eckhard Mützner (Cello), Teresa Indjein (Harfe), Pavel Naydenov (Stimme, Performance)

2.3.2023
KUNST UND DEMENZ
Künstlerische Forschung im Kontext einer alternden Gesellschaft
Eine Kooperation der Wiener Zeitung, der Universität für angewandte Kunst und der Künstlerhaus Vereinigung



Mit Ruth Mateus-Berr (Leitung Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht, Universität für angewandte Kunst Wien), Antonia Croy

(Psychotherapeutin, Präsidentin Alzheimer Austria) und Peter Kapeller (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Landeskrankenhaus Villach)
Moderation: Judith Belfkih (stv. Chefredakteurin der Wiener Zeitung)
Begrüßung: Martina Tritthart (Vorstand, Künstlerhaus Vereinigung) und Wolfgang Renner (Wiener Zeitung)

PERFORMANCE

26.2.2023
MEMORY VOICESCAPE
Mit Pavel Naydenov und "N choir"

3.3.2023
SENSE OF BELONGING – SOUND INSTALLATION-EXPERIENCE
Mit Pavel Naydenov

5.3.2023
COLD SONG
Mit Pavel Naydenov in Zusammenarbeit mit Petar Naydenov

FÜHRUNGEN UND WOKRSHOPS
An diesen Terminen war das Team DEMEDARTS im Ausstellungsraum und lud Besucher*innen zu Workshops und Führungen ein. Mit einer gültigen Eintrittskarte waren die Workshops und Führungen gratis!
24./25./26.2 und 3./4./5.3.2023

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN
Workshops für Schulklassen und/oder Einzelpersonen, war nach Voranmeldung auch an Wunschterminen möglich.



DEMEDARTS

DEMENCIA. EMPATHY. EDUCATION. ARTS.

ist ein künstlerisches Forschungsprojekt am Zentrum Dispositiv für Kunst und
interdisziplinären Umweltsystemen an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Gefördert von FFG, im Programm des FWF (Fonds zur Förderung der
wissenschaftlichen Forschung) zur Erkennung und Bewältigung der Krankheit Alzheimer
Laufzeit: Februar 2020 – Oktober 2022

12,5 Millionen
darunter zehn
erhöht sich die Zahl der
Jahr 2050
DEMEDARTS
gesellschaftlichen Herausforderungen
komplexen Menschen mit
aus Angst
Gesellschaft zurück. Obwohl r
jüngere Menschen jemanden m
Kreis
Anstieg
ist es
basier
lerin
und
Bewusstsein der Gesellschaft sichtbar zu machen.



Ausstellungsansicht
DEMEDARTS, Künstlerhaus 2023
© eSeL.at – Joanna Pianka

ART ON THE BATTLEFIELD

15.–17.4.2023

Ein Projekt von Vogue Ukraine
Kuratiert von Svitlana Starostenko

Vogue Ukraine präsentierte ART ON THE BATTLEFIELD, ein renommiertes Kunstprojekt, das Medien, Digitales und Kunst zusammenbrachte um Ukrainer*innen in Zeiten des Krieges zu unterstützen und die globale Gemeinschaft auf die russische Invasion in der Ukraine aufmerksam zu machen. Die finale Ausgabe des Kunstprojekts kumulierte in Form einer Ausstellung in Wiens historischem Zentrum, in der Künstlerhaus Factory.

Exklusiv für Vogue Ukraine, kreierten 19 bekannte ukrainische Künstler*innen Arbeiten verschiedenster Formate und Techniken – von digitaler Kunst bis hin zu Malerei und Bildhauerei. Die Ausstellung ART ON THE BATTLEFIELD repräsentierte die Reflektionen der ukrainischen Künstler*innen über die neuen Realitäten und fing das Gefühl aktueller Ereignisse ein. Ihre klein- und großformatigen Werke vermittelten die emotionalen Verfassungen der Künstler*innen und erinnerten uns daran, dass die Ukrainer*innen an allen Fronten kämpfen – militärischen, diplomatischen, und kulturellen. Für das Team der Vogue UA war dies eine essentielle Manifestation kultureller Diplomatie – denn während des Krieges, ist die Stimme ukrainischer Künstler*innen weltweit von besonderer Bedeutung.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, die Kunstwerke zu erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf wurde für humanitäre Zwecke gespendet.



KÜNSTLER*INNEN

Alekseenko, Petro Bevza, Julia Beliaeva, Bohdan Burenko, Andriy Bludov, Vasylyna Vrublevska, Petro Gronskyi, Vasyl Grublyak, Denys Metelin, Sergei Zapadnia, Yuriy Koval, Vitalii Kravec, Nikita Kravtsov, Volodymyr Manzhos (WaOne), Stepan Ryabchenko, Yelena Yemchuk, Vitaly Protosenya, Yuriy Sivirin

14.4.2023

ERÖFFNUNG

Performance von Maria Kulikovska

Mit Vena Brykalin, Svitlana Starostenko (Kuratorin), Julia Kostetska (Vogue UA) und anderen





Small, illegible text caption centered between the two photographs.

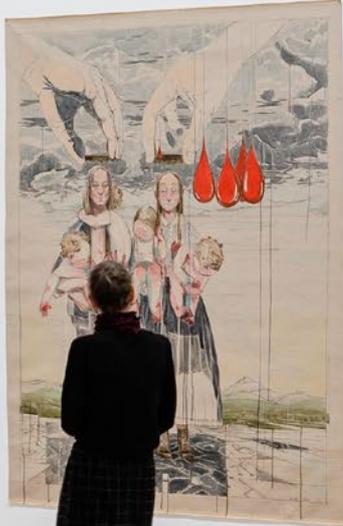




OLGA SHUSTROVA
1990
KUNSTHAUS
ST. PETERSBURG
1990



OLGA SHUSTROVA
1990
KUNSTHAUS
ST. PETERSBURG
1990



MARIA LEGAT

29.4.–21.5.2023

Aus der Sammlung Johann Zwiletitsch
Kuratiert von Günther Oberhollenzer

Maria Legat malt heftige Bilder. Wenn sie sich den Kopf zerbricht, dann sieht das zwar feingliedrig aus, die Farben sind es nicht, die brüllen. Es reißt einem aber den Boden unter den Füßen weg und den Betrachter*innen stellen sich die kleinen, feinen Härchen auf den Unterarmen auf.

Natürlich, rein fachlich stimmt das so, „mit Pigmenten figurativ bemalte Leinwand“. Aber es beschreibt nicht, was hier passiert. Fleisch bricht auf, es gibt Tiere und Menschen und Pferde und Kinder und Erwachsene, gibt Feld und Land und bauklotzgleiche Häuser, es gibt Schönheit und Deformation, die Anomalie stellt die laute, fordernde Frage nach dem „Normalen“ und den Schäden, die es anrichtet. Es rinnen Tropfen durch diese riesigen Bilder vom Leben und vom Sein auf der Welt, und diese geronnenen Spuren verleihen Form und Muster und sie stellen, wieder, genauso laut, die Frage nach der Struktur. Muss die so sein? Verletzt die? Gehört nicht eigentlich alles niedergerissen? Und wenn es den Boden unter unseren Füßen überhaupt gibt – und auch das ist eine Behauptung –, wie sieht er aus? Woraus ist er gemacht? Und vor allem: Wer hat ihn bereitet? Fleisch wird beschaut und die Welt, wie sie ist mit ihren Abhängigkeiten und Kompromissen, bis zur völligen Erkennbarkeit entstellt. Das, was hier passiert, ist *uncanny*, unheimlich, *spooky*. Und gar nicht heimlich zerrt Maria Legat die Abhängigkeiten und Hierarchien ans graue Licht des Tages und lässt sie dort verbluten.

„Kunstleistungen“ nennt Maria Legat ganz sachlich ihre Arbeiten und zeigt, wie wichtig ihr die Sprache ist. Sie weiß, was auch sie anrichten kann. *Es panikt* hieß auch einmal eine Ausstellung. Sie will und braucht das Große. Das Kleine raubt nur Energien. Diese Kunst braucht Platz und sie ist mit größter Freude raumgreifend. (Julia Pühringer)



28.4.2023

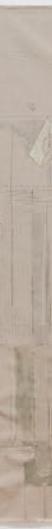
ERÖFFNUNG

Mit Maria Legat (Künstlerin),
Johann Zwiletitsch und
Günther Oberhollenzer



Das Begleitblatt zur Ausstellung
ist als Download verfügbar.

© [online abrufbar](#)



Ausstellungsansicht
MARIA LEGAT, Künstlerhaus 2023
© Michael Nagl



Small white label with illegible text.



Small white label with illegible text.

NIMMMMMMMERSATT

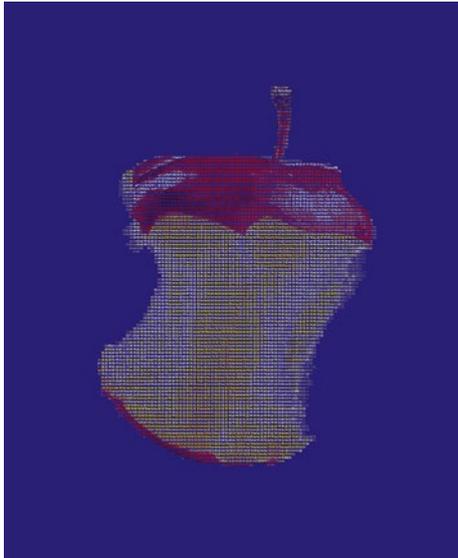
16.–20.6.2023

Werkschau der Meister*innenschule/die Graphische

25 Abschlussarbeiten und 10 Teamprojekte zeigten ein breites Spektrum in der Auseinandersetzung mit brisanten Themen, neuen und traditionellen Technologien und gaben einen differenzierten und offenen Blick auf Designprozesse.

Zucker-Obsession, die Fusion von analoger Mode und digitalen Welten, die Macht der Frauen, die Angst vor der Angst, der eurozentrische Blick auf fremde Kulturen, Alkoholkonsum, die Kunst der Fermentation, dissoziative Identitätsstörungen, eine emotionale Schrift, ein dystopisches Graphic Novel, Leben in Plastik – das waren nur ein paar der 25 Diplomprojekte, die die Studierenden der Meisterschule für Kommunikationsdesign bei der Werkchau in der Künstlerhaus Factory zeigten. Das Spektrum reichte von Animation, Digital, Web- und Appdesign bis zur Buchgestaltung.

Außerdem wurden 10 Gruppenprojekte gezeigt: Die Meisterschule-Edition für C/O Vienna Magazine „Die Lügen-Issue“, ein Risographie-Kalender, ein Buch entstanden mit Originalgrafik-Techniken, Wettbewerbsprojekte u.a. für die Wiener Festwochen, ein Fotoprojekt und eine Untersuchung zum Thema „Doch, man kann nicht kommunizieren.“ Sämtliche Publikationen waren bei der Ausstellung erhältlich.



Meisterschule für Kommunikationsdesign / Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien

Die Meisterschule für Kommunikationsdesign ist ein einjähriger Lehrgang an der Höheren Graphischen Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt Wien. Die Ausbildung bietet Studierenden mit entsprechender Vorbildung eine Erweiterung und Vertiefung ihres fachlichen Könnens.

www.meisterschule.wien

KÜNSTLER*INNEN

Mariam Ali, Sophie Ambroziewicz, Maxima Arminger, Elvira Becker, Chiara Buxbaum, Michela Fantoni, Kilian Held, Victoria Hofstetter, Matthäus Jandl, Anika Karoh, Markus Leb, Kira Lichtblau, Felix Limani, Lukas Liszka, Marisa Neubert, Manon Nitsche, Martina Piniel, Jaimy Preiml, Raphael Radl, Kathrin Rothbauer, Sophie Starkl, Frieda Temper, Helena Vollmann, Nadin Wenin, Simon Wimmer
Die Meisterschule wurde von Barbara Drach-Hübler geleitet

16.6.2023

PRÄSENTATION

Die Meister*innen präsentierten ihre Diplomarbeiten

Englische Kaffeehaus als neues Kommunikationsmedium

*Der Geschlechterkrieg um den Kaffee
im siebzehnten Jahrhundert führte
zu der Assoziation von Tee mit
Weiblichkeit und Häuslichkeit ...*



Kaffee und die Minutenuhr

Was kann man mit der Waschmaschine mit Espresso zu tun?

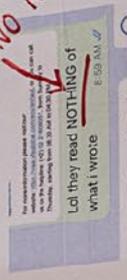
Kaffee und die französische Revoluti

die Kaffeebücher
Eine Publikation zur Geschichte des Kaffees
und dessen soziologische Auswirkungen auf
die Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart

Maria K. Lüthke 2020

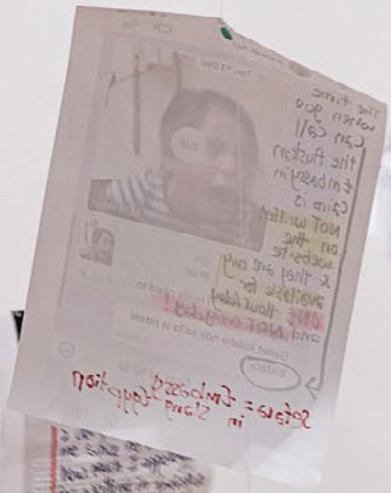


my carefully
crafted emails
receive NO recognition



MEMO
MEMO

einige haben / are not excited
one should receive nothing
one might have with you



LICKING STRUCTURES

24.6.–2.7.2023

Präsentation der Studierenden des Departments Art & Science der Universität für angewandte Kunst

Wie Steine und Kristalle erodieren soziale und institutionelle Strukturen, aber in ihrer Fragmentierung und ihren Brüchen liegt auch die Schöpfung. Der Akt des Leckens ist innerlich und instinktiv, aber er dringt auch in die Außenwelt ein und reicht in sie hinein. Denn genau durch dieses Engagement verstehen Geolog*innen, Archäolog*innen und Kinder ihre Umgebung. Objekte zergehen auf der Zunge und das Universum kann so erfahren, absorbiert und möglicherweise auch verschlungen werden und führt zu einem Moment der sensorischen Sinnessynthese.

Der Prozess des Auflörens und der Rekreation ist was LICKING STRUCTURES verkörperte. Wir langen nach der Erosion vergangener Architekturen die unsere kollektive Realität formen, und uns erlauben, bessere Formen der Co-Existenz zu metabolisieren.

LICKING STRUCTURES schuf einen interdisziplinären Raum, in dem Kunstwerke Konzepte der Auflösung von Ordnungen sowohl wörtlich als auch metaphorisch erforschten. Die 24 Künstler*innen nutzten ihre persönlichen Perspektiven um auf intime Weise institutionelle Rahmenbedingungen zu schaffen, zu erweitern, oder neu zu denken. Die Organisator*innen luden Besucher*innen dazu ein, durch Symbole auf den Etiketten mit der Sinnlichkeit in Kontakt zu kommen, die darauf hinwiesen, welchen der fünf menschlichen Sinne sie benutzen mussten, um das Kunstwerk zu würdigen.

Die Ausstellung wurde kuratiert, organisiert und produziert von den Studierenden des Departments Art & Science der Universität für angewandte Kunst, Wien.



KÜNSTLER*INNEN

Lobna Awidat, Camille Belmin, Toqa Eissa, Theresa Hajek, Lilian Kaufmann, Rebecca L. Martínková, Nicholas Matranga, Leo Olson-Ury, Inés Peláez, Flora Safar, Charlotte Bastam, Sabrina Rosina, Claus Schöning Lam Yong, Lucie Belle Blanche David, Sophie Olivia Taleja Schmidt, Chloë Lalonde, Márton Zalka, Malashree Suvedi, Xavi Sosa, Ou Jiun-you, Dunia Sahir, Catalina Escalona, Timothy Nouzak, Tabea Merly

23.6.2023

ERÖFFNUNG

Mit Virgil Widrich, Martin Reinhart und den beteiligten Künstler*innen

CRASH!

11.–27.8.2023

Kuratiert von Black Ferk Studio. Matthias Mollner und Judith Schoßböck

Myalgische Enzephalomyelitis / Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS) heißt das Monster, gegen das so viele betroffene Menschen und ihre Angehörigen in Österreich und weltweit kämpfen. Eine schwere und keineswegs seltene Multisystemerkrankung, für die es bis heute weder eine kausale Therapie noch eine allgemein zugängliche Behandlung gibt. Infolge der Covid-19-Pandemie und durch die Millionen von Post- bzw. Long-Covid-Betroffenen ist diese oft verkannte und vom Gesellschafts- und Gesundheitssystem verharmloste Krankheit ein Stück mehr ins Licht der Öffentlichkeit gerückt.

„Diese Ausstellung in diesem Terror überhaupt zu versuchen, ist kompletter Wahnsinn“ – das war einer der Gedanken, die Judith Schoßböck und Matthias Mollner durch den Kopf gingen, als sie im Herbst 2021 beschlossen, ihren persönlichen Schicksalsschlag in die Kunst zu übersetzen – als Verarbeitung des Erlebten und als intimer Einblick in eine stille und unsichtbare Welt, in der „Millionen vermisste Menschen“ (#MillionsMissing) ihre wenigen Energiereserven für das tägliche (Über-) Leben und mehr Anerkennung mobilisieren. Eine Krankheit, die dem vorherrschenden Motivations- und Leistungsdenken diametral entgegensteht, da sie Aktivität und Anstrengung mit einer Zustandsverschlechterung bestraft. Mollner und Schoßböck (alias Black Ferk Studio) sowie weitere betroffene Künstler*innen und Kreative reflektierten in dieser Ausstellung die mit ME/CFS verbundene Lebensrealität. Kunst zu schaffen erhielt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung, da sie für Betroffene auch eine riskante, mit körperlichen Folgen verbundene Betätigung ist. Die meist vorhandene extreme Reizempfindlichkeit macht jede Aktivität oder Teilnahme an einer Gemeinschaft zu einer besonderen Herausforderung.



© eSeL.at – Joannia Plenka

Künstlerische Perspektiven und weiterführendes Wissen wurden in der Schau zu einem thematischen Bogen verbunden: vom persönlichen Blick der Betroffenen zum gesellschaftlichen Standpunkt, von der Machtlosigkeit zum aktivistischen Kampf, von der Isolation des Individuums zur Sicht als Gemeinschaft, vom emotionalen Erleben im Dauerkrisenmodus zu wissenschaftlichen Fakten. Die Ausstellung erzählte Geschichten von der „Nachtseite des Lebens“ (wie Susan Sontag Krankheit einmal nannte), gab Einblicke in deren Bewältigung und stemmte sich mit Offenheit und schwarz buntem Humor gegen das Leid und das Vergessen.

Das Begleitblatt zur Ausstellung ist als Download verfügbar.

© [online abrufbar](#)



MIT ARBEITEN VON

Christina Baltais, Broken Battery, Ruth Braham, Martine Brandt, Whitney Dafoe, Sibylle Dahrendorf, Faraz Fallahi, Franziska Hannig, Mila und Sabine Hermisson, Hazel Hughes, Sunniva Innstrand, Noli Kat, Matthias Mollner, Renate Mowlam, Martin Keogh aka The Missing Neighbor, Olivia, Kristine Cornelia Paulsen, Anna Parker, Judith Schoßböck, Ilse Sjouke, James Strazza, Mark Tuschman, Anil van der Zee

10.8.2023

ERÖFFNUNG

Mit Matthias Mollner und Judith Schoßböck sowie Sandra Leiss (Österreichische Gesellschaft für ME/CFS) und Marie-Therese Burka (WE&ME Foundation“ vormals TEMPI-Stiftung)

Begrüßung: Günther Oberhollenzer

18.8.2023

SYMPOSIUM

© [online abrufbar](#)



Mit Vorträgen von Dr. Martin Komenda-Lett, Dr. Jennifer Blauensteiner, Andrea Strohriegl, Dr. Markus Gole; Lesung von Barbara Kaufmann Die Verdächtigen; und der Performance Stop and Go von Matthias Mollner

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Joachim Hermisson und Matthias Mollner



Informational text panel with QR code.

Informational text panel with QR code.





SISYPHOS: ROLLING STONE #2

7.–10.9.2023

Sisyphos wälzt den Stein unermüdlich nach oben und die Schwerkraft lässt ihn wieder nach unten rollen. Die „Sisyphosarbeit“ hat als Begriff für eine sinnlose Mühe Eingang in den allgemeinen Sprachgebrauch gefunden: Der Ausdruck bezeichnet eine durch wiederkehrende Muster geprägte Arbeit, die trotz großer Anstrengung so gut wie nicht erledigt werden kann. Im Lauf der Jahrhunderte wurde das Thema vielfach künstlerisch und literarisch aufgegriffen und verarbeitet. In der Antike standen die Strafe und das damit verbundene Leid im Vordergrund – als anschauliches Beispiel für die Folgen, wenn man gegen den Willen der Götter verstößt. Im 20. Jahrhundert erlebte der Mythos des Sisyphos eine Neuinterpretation durch den Schriftsteller und Philosophen Albert Camus.

Die mitwirkenden Künstler*innen bezogen sich inhaltlich und formal auf diesen Mythos. Sie griffen in ihren Arbeiten philosophische, metaphysische und spirituelle Betrachtungen auf und reagierten auch aufeinander. Das Ergebnis: Ein breites Spektrum von künstlerischen Zugängen, die sich in den Malereien, Zeichnungen, Skulpturen und installativen Werken offenbarten.

In der FACTORY der Künstlerhaus Vereinigung wurde die Sisyphosarbeit zu einem transformativ-schöpferischen Akt. Kein Fels ist zu schwer, kein Berg zu hoch, und die Künstler*innen stellen sich jedes Mal aufs Neue der Angst vor dem ins Tal donnernden, möglicherweise vernichtenden Stein.



KÜNSTLER*INNEN

espresso & mud (Nina Polaschegg & Bruno Strobl), Gerhard Fresacher, JALS (Angelique Spanoudis & Jan Lauth), ROMAnatol (Romana Egartner & Niclas Anatol), Céline Struger, Wolf Walke Walkensteiner

6.9.2023

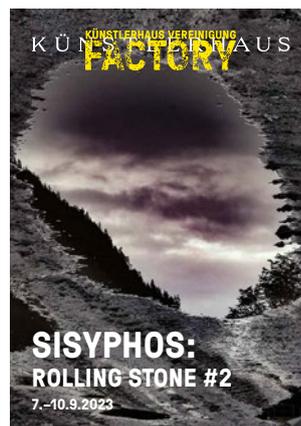
ERÖFFNUNG

Mit dem Konzert *SISYPHOS* von espresso & mud (Bruno Strobl und Nina Polaschegg), Katalogpräsentation und der Intervention *Sisyphos Nightmare / Artrave* von Gerhard Fresacher

Begrüßung: Martina Tritthart (Vorstand, Künstlerhaus Vereinigung) und Wolfgang Walkensteiner (Künstler)

Das Begleitblatt zur Ausstellung ist als Download verfügbar.

© [online abrufbar](#)







CONNECTED III

Days of Artist Books

7.–15.10.2023

Kuratiert von Martin S. Lohnicky und Jaroslava Severová

In Kooperation mit Verein Hollar Prag

CONNECTED III war die Ausstellung von Künstler*innenbüchern aus Österreich und Tschechien. Das Gemeinschaftsprojekt der Künstlerhaus Vereinigung und des Vereins Hollar Prag gab Gelegenheit, einen Dialog zwischen den zwei Kunstvereinen, den Künstler*innen und den Besucher*innen zu etablieren. Ob einzigartiges Kunstbuch, Objekt oder anderes Format – jedes Material, alle Techniken und Medien konnten entdeckt werden.

KÜNSTLER*INNEN

Anke Armandi, Mikoláš Axmann, Stella Bach, Kerstin Bennier, Peter Braunsteiner, Šimon Břejcha, Luise Buisman, Kateřina Černá, Babsi Daum, Leslie De Melo, Katya Dimova, Claudia Dölcher (crackthefresister), Julia Doringen, Michael Endlicher, Gernot Fischer-Kondratovitch, Harald Gfader, Sibylle Gieselmann, Regina Hadraba, Wolf D. Hoefert, Xénia Hoffmeisterová, Hanna Hollmann, Pavel Hora, Helena Horáková, Eva Hradil, Rita Kämmerer, Svatopluk Klimeš, Lena Knilli, Iva Krupicová, Lisa Kunit, Dora Kuthy, Alena Laufrová, Gert Linke, Christoph Luger, Jan Měrička, Hana Mičková, Martin Mulač, Andreas Ortag, Szilvia Ortlieb, Javier Pérez Gil, Bruno Pisek & Denisa Angheluță, Miroslav Polcar, Jadranka Protić, Martin Raudenský, Jiří Šalamoun, Barbara Šalamounová, Käthe Schönle, Susanna Schwarz, Leonard Sheil, Hubert Sielecki, Jana Šindelová, Thomas Steiner, Wolfgang Stifter, Andrea Štosková, Maria Temnitschka, Sophie Tiller, Desislava Unger, René Van De Vondervoort, Martin Velišek, Lenka Vilhelmová, Eva Vlasáková, Natalia Weiss, Elisabeth Weissensteiner, Eef Zipper, Greta Znojensky



6.10.2023

ERÖFFNUNG

Mit Jaroslava Severová (Vorstand, Verein Hollar Prag) und Martin S. Lohnicky (Mitglied der Künstlerhaus Vereinigung, Verein Hollar Prag und CON.FRONT.ART)

Begrüßung: Georg Lebzelter (Vizepräsident, Künstlerhaus Vereinigung)

Das Begleitheft zur Ausstellung ist als Download verfügbar.

© online abrufbar







HERBERT BRANDL – THINK BIG

Aus der Sammlung Thomas Angermair

20.10.–5.11.2023

Kuratiert von Günther Oberhollenzer

Das Werk erscheint subjektiv, unbekümmert und lebensbejahend, der malerische Prozess in seiner kraftvollen Geste unmittelbar spürbar: Herbert Brandl hat in den vergangenen vier Jahrzehnten ein künstlerisches Œuvre von internationaler Dimension geschaffen, das sowohl in Figuration wie auch in Abstraktion einen bedeutenden Beitrag zur Malerei in der Gegenwart leistet. In den atmosphärischen Farbräumen sind häufig Anklänge an Landschaften und Naturräume zu entdecken, die Oberflächen erzeugen flirrende Licht- und Naturstimmungen, die an die Landschaftsmalerei von Claude Monet oder William Turner erinnern. Auf den großformatigen Bildern sind die Spuren des Malvorgangs oft deutlich sichtbar; erkennbare Pinselstriche, Übermalungen und Farbschlieren lassen den figurativen Bildgegenstand hinter den Malakt zurücktreten. „So große Leinwände musst du auch körperlich in den Griff bekommen. Auf so großen Leinwänden darfst du auf keinem Millimeter versagen“, betont Brandl. „Deshalb ist für mich ein Plan notwendig, den ich aber oft in dem Moment, in dem ich an die Leinwand gehe, schon über Bord geworfen habe. [...] Es ist also eine Mischung aus totaler Vorbereitung und der Bereitschaft, die Vorbereitung fallen zu lassen, um in etwas Unkontrolliertes überzugehen.“ (Zitate von Herbert Brandl aus Interview von Robert Fleck, 2007, www.biennale07.at)

Ab etwa 2000 entsteht eine große Werkserie mit Gebirgslandschaften, für die Brandl Vorlagen vom Himalaja und von den Dolomiten verwendet. Der Künstler transformiert das emotional, historisch und symbolisch stark befrachtete Bergmotiv in freie Malerei – es geht ihm nicht um das Abbilden und anschließende Wiedererkennen eines bestimmten Berges. Seine Bergbilder haben keine Titel: „[...] mich interessiert nicht, wie der Berg benannt wurde, sondern eher das Wesenhafte der Form des Berges. Der Prozess von der leeren Leinwand zum Berg auf der Leinwand ist für mich vielleicht das gespielte alpine Erlebnis.“ (Zitate von Herbert Brandl aus Stella Rollig, Rolf H. Johannsen (Hg.), *Herbert Brandl. Exposed to Painting*, Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König 2020)

Die Ausstellung vereinte Hauptwerke von Brandls Berg- und Landschaftsmalerei mit einer Reihe von außergewöhnlichen Bronzeskulpturen, die als dreidimensionale Malereien begriffen werden können und häufig Tiere wie Katzen oder Hyänen darstellen.

19.10.2023

ERÖFFNUNG

Mit Thomas Angermair und Günther Oberhollenzer
Begleitet von Nikola Djoric
(Akkordeon-Virtuose)



5.10.2023

FINISSAGE

Mit Thomas Angermair (Sammler)

3.11.2023

EXKLUSIVFÜHRUNG

Mit Thomas Angermair



Die Ausstellungsbroschüre ist als Download verfügbar.

© [online abrufbar](#)



Ausstellungsansicht
HERBERT BRANDL – THINK BIG, Künstlerhaus 2023
© Michael Nagl



BODO HELL: KUNSTSCHRIFT

Dedikationen Literarisch-Künstlerisches Vice-Versa

24.11.–3.12.2023

Kuratiert von Melanie Brandstetter und Günther Oberhollenzer

Der experimentelle Schriftsteller, Essayist, Fotograf und Alpenhirt Bodo Hell blickte in der Ausstellung KUNSTSCHRIFT auf sein langjähriges literarisches Schaffen zurück und zelebrierte in der Künstlerhaus Factory sein vielfältiges Œuvre.

Ausgehend von der gleichnamigen Publikation *Kunstschrift. Verni-Midi-Finissagen ...*, einer Sammlung von Essays zur bildenden Kunst, präsentierte die Schau Auszüge dieser persönlichen Reflexionen Hells zu einer Vielzahl künstlerischer Positionen und zeigte eine von ihm selbst zusammengetragene Auswahl dieser Werke – allesamt Arbeiten von österreichischen Kunstschaffenden aus dem Kolleg*innen- und Freundeskreis des Künstlers.

Changierend zwischen detaillierter Bildbeschreibung, experimenteller Prosa und anekdotischer Erzählung gaben die Texte einen vielfältigen Einblick in das außergewöhnliche Schaffen des virtuosen Wortkünstlers; zugleich ermöglichte das Ausstellungssetting eine physische Begegnung mit Werken der bildenden Kunst, die ihm jahrelang als Inspirationsquelle dienten.

KUNSTSCHRIFT war eine gattungsübergreifende Schau, die durch die erzählerische Verknüpfung verborgene Zusammenhänge dieser unterschiedlichen Arbeiten offenbarte. Der im Verlag Bibliothek der Provinz erschienene Textband mit 99 Positionen von Abramović bis Zumthor lag in der Ausstellung auf und erweiterte das Narrativ.

Die Interaktion von Text und Bild stand in KUNSTSCHRIFT im Vordergrund. Ist die Schrift im bildzentrierten Setting eines Ausstellungsraumes meist nur ein peripheres deskriptives Mittel, so begegneten sich Text und Bild auf Augenhöhe, ergänzten sich kongenial und traten in einen Dialog. Durch die Verbindung von Sprache und Visualität entstand eine vielschichtige künstlerische Erfahrung.



23.11.2023

ERÖFFNUNG

Mit Bodo Hell (Künstler), Melanie Brandstetter und Günther Oberhollenzer Begleitet von Werner Zangerle (Saxophonist und Komponist)



28.11.2023

KUNSTSCHRIFT: BILD und WORT

Filmvorführung, Künstler*innengespräch, Lesung

Screening der Kurzfilme *STADTSCHRIFT (13A)* von und mit Bodo Hell, *BILD und WORT* von Othmar Schmiderer sowie *Holz und Stein* von Luise Kloos

Künstler*innengespräch mit Bodo Hell und Raja Schwahn-Reichmann (beteiligte Künstlerin der Ausstellung)

Begrüßung: Günther Oberhollenzer
Anschließend eine performative Lesung von Bodo Hell



27.11.2023

EXKLUSIVFÜHRUNG

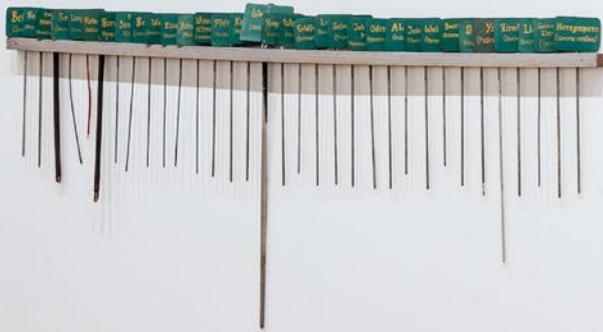
Im Rahmen des Festakts für Pius Strobl Organisiert vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport Mit Bodo Hell und Werner Kogler (Vizekanzler)



Die Ausstellungsbroschüre ist als Download verfügbar.

© [online abrufbar](#)







Ausstellungsansicht BODO HELL: KUNSTSCHRIFT,
Künstlerhaus 2023
© Michael Nagl



VIS-À-VIS

Ein jeweils neues „junges“ Mitglied wird einem „alten“, also schon länger im Verein befindlichen gegenübergestellt. Ziel dieses Formats ist es, das Interesse am künstlerischen Werk der Mitglieder untereinander zu fördern und das dialogische Prinzip als Inspirationsquelle zu nutzen. Es wird sich aus dem Geschehen eine Vermischung der Kommunikation aus den unterschiedlichen Bereichen ergeben. „Jung“ und „Alt“ treffen aufeinander, kommunizieren mittels Kunst, Erwartungen und Vorstellungen.

Konzept: Claudia-Maria Luenig und Mela Diamant

19.1.2023

MARIANNE LANG UND CLAUDIA-MARIA LUENIG

Von Punkt zu Punkt, Linie zu Linie

Die beiden Künstlerinnen Marianne Lang und Claudia-Maria Luenig bestritten die zweite Veranstaltung im Rahmen der Serie VIS-A-VIS. Sie saßen sich zeichnend gegenüber, sie arbeiteten aktiv und Betrachter*innen haben sie dabei beobachtet. Die Entfernung zueinander hat mindestens 4 m betragen. Nach und nach bewegten sich die beiden zeichnend aufeinander zu, zogen ihre Linien entlang des Papiers, bis sie sich an einem Punkt trafen. Begleitet wurde der Abend von einem Gespräch.

Mit Marianne Lang und Claudia-Maria Luenig
Moderation: Mela Diamant

15.9.2023

OLAF OSTEN UND CHRISTOPH URWALEK

Die Künstler Olaf Osten und Christoph Urwalek gestalteten einen immersiven Künstlerdialog. Als multimodales Gespräch angedacht, und anhand ausgewählter Beispiele ihrer eigenen künstlerischen Praxis, loteten sie zeitgenössische Perspektiven und Potentiale der Medien Malerei und Zeichnung aus.

Moderation: Claudia-Maria Luenig

26.–27.1.2023

TRIEST

Präsentation und Jury

Abschlussarbeiten der TU Architektur-Student*innen zum Thema „Triest“

Mit einer internationalen Jury und Gästen

VIS-À-VIS: Olaf Osten und Christoph Urwalek, 15.9.2023 und Einblicke in die Veranstaltungen im Rahmen von DRAFT 2.0 RAUMENTNAHME

VIS-À-VIS: Marianne Lang und Claudia-Maria Luenig, 19.1.2023



1.2.2023

MARTINA MIKULKA: LIEBE ELTERN!

Eine Foto-Lesung

Briefe nach Hause. Martina Mikulka stellte ihre Briefe an die Eltern den Briefen ihres Vaters an dessen Eltern gegenüber. Sie schrieb aus ihrem neuen Leben in Amerika, er schrieb aus dem Krieg an der Ostfront. Briefe aus vollkommen unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten, aber mit den gleichen Adressaten – Liebe Eltern. Dieser Abend gewährte einen binokularen Blick aus zwei verwandten und sehr individuellen Perspektiven. Die Besucher*innen bewegten sich durch die Ausstellung wie für eine Ausstellung üblich, sie kam und gingen, betrachteten die Fotos und lauschten der Lesung, sitzend, stehend und plaudernd. Die Briefe von den Schauspielerinnen Laura Dittmann und Sarah Wockenfuß (Martina Mikulka, Tochter 1955-), sowie von den Schauspielern Roberto Romeo und Matthäus Zaborszyk (Karl Glöckler, Vater 1923–2002) gelesen.

DRAFT 2.0 RAUMENTNAHME

Space and work for free – Raum und Arbeit gratis

Eine aktionistische temporäre Aneignung des Raumes als radikale Botschaft: Schöne Räume allein sind nutzlos, wenn keine Finanzierung vorhanden ist, sie zu bespielen. Architekt*innen und Künstler*innen sind in der heutigen Zeit gefordert, neue Nutzungskonzepte für Räume zu erarbeiten. Die Factory wurde zu einem Coworking-Space, der die Wandlung der Arbeitswelt thematisierte.

8.3.2023

FRAUEN IN ARCHITEKTUR UND KUNST

Eine Podiumsdiskussion mit Judith Benzer, Judith Eiblmayr, Petra Gell, Ingrid Holzschuh, Franziska Leeb und Ines Nizic

Moderation: Sne Veselinovic

Mit der Rauminstallation *MATCH* von Petra Gell

10.3.2023

SEIDENSTRASSE: EUROPEAN SILK ROAD APP



Vorstellung der Initiative European Silk Road App mit den zwei Videobeiträgen der ukrainischen Künstlerin Masha Kashyna und des deutschen Medienkünstlers Jürgen Keiper, Lesung von Alexander Peer aus seinem Beitrag *Vom Weben der Utopie* und von Harald Grobner aus seinem Text *Die Seidenstraße hat ein Problem - ein mathematischer Katagraph*. Anschließend Diskussion zu den Themen architektonischer Größenwahn als Ausdruck von Machtpolitik, die Tücken der Planung von Großprojekten und der Notwendigkeit, kulturell unterschiedlich geprägte Räume zu verbinden.
Mit Jan Moritz Onken, Mario Holzner und Alexander Peer

16.3.2023

**BAUKUNST OHNE (NATUR)RAUMENTNAHME
Baulandgebrauch im ländlichen und städtischen Raum**



Impulsvorträge von Dieter Wallmann, Thomas Hoppe, Jörg Hans Nairz und ihren Gästen, Mikio Nairz, Kurt Weinberger, Robert Neumayr-Beelitz und eine moderierten Diskussion.
Im Anschluss an die Diskussion fand ein Austausch mit den Zuhörer*innen statt

17.3.2023

**NEW EUROPEAN BAUHAUS
New Boundaries. Public space toward a sustainable urban environment**
Buchpräsentation mit Podiumsdiskussion
Mit Federica Dal Falco (La Sapienza, Rom), Mladen Jadric (TU Wien), Mia Roth-Ćerina (FAZ, Zagreb), Tanja Prušnik (Künstlerhaus Vereinigung) und Christian Kühn (TU Wien)

21.–26.3.2023

**CO-WORKING SPACE
Die FACTORY als temporär aneignungsfähiger Raum**
© online abrufbar

Mit Josef Weichenberger, Andrea Graser, Isabel Belherdis, Mladen Jadric, Martin Mostböck, Student*innen der TU Wien und Irina Pozdorovkina (begleitende Dokumentation in Film und Fotografie)
Anschließend fand die Performance *KONNEX* von Isabel Belherdis statt

TALKING SCREEN

Die Veranstaltungsreihe will der Frage nach den vielfältigen Präsentationsformen von Filmen im Ausstellungskontext, aber auch den medienübergreifenden Interferenzen zu anderen künstlerischen Praktiken nachgehen. In Kooperation mit sixpackfilm

13.4.2023

**TALKING SCREEN: GUDRUN KREBITZ
Filme, Zeichnungen, Sound, Skizzen und Gespräch**



Mit Gudrun Krebitz und Dietmar Schwärzler

14.9.2023

**TALKING SCREEN: HERWIG WEISER
Bewegtbild und Gespräch**



Mit Herwig Weiser und Isabella Reicher

5.12.2023

**TALKING SCREEN: MARA MATTUSCHKA
Filme, Malereien, Songs/Performance und Gespräch**
Mit Mara Mattuschka und Dietmar Schwärzler

22.4.2023

**IN CONVERSATION – VOICES AND PIANO
Ein Live-Hörspiel von büro lunaire in Kooperation mit Phace**
© online abrufbar



Das Live-Hörspiel *In Conversation – Voices and Piano* hat die Fragestellungen der Künstler John Cage und Morton Feldman in Bezug auf das Verhältnis von Wirklichkeit, Kunst und Alltag aus den Conversations herausgearbeitet und erkundet, inwieweit sie für unsere Zeitgenossenschaft sowie für aktuelle Kunstdiskurse Gültigkeit haben. Es wurden Werke von Morton Feldman, John Cage und Peter Ablinger zu hören sein, wobei sich besonders Peter Ablingers Arbeiten mit dem Verhältnis von Kunst und Wirklichkeit auseinandersetzten.
Mit Mathilde Hoursiangou (Klavier), Berndt Thurner (Schlagwerk), Reinhold Schinwald (Elektronik)
Konzept: büro lunaire

23.4.2023

**UNDER THE RADAR
Awards Ceremony**

Das internationale Festival für Animation und experimentelle Medienkunst *UNDER_the_RADAR* feierte 2023 bereits seine 12. Ausgabe. In der Kombination nationaler und internationaler Produktionen wurden Filme zusammengestellt, die ein breites Spektrum an Einblicken in die Vielfalt von Animationskünstler*innen und experimentell arbeitenden Filmschaffenden ermöglichen. Im Festival wurden sowohl Werke von jungen und weniger erfahrenen Filmemacher*innen, wie auch Produktionen von langjährig etablierten Künstler*innen gezeigt.
Am 23. April wurden in der FACTORY im Künstlerhaus die Preisträger*innen des Festivals *UNDER_the_RADAR* präsentiert. Neben dem Wettbewerb wurde bis dahin eine Woche lang ein reichhaltiges und hochwertiges Programm angeboten.

Performance *KONNEX* von Isabel Belherdis in Rahmen von *DRAFT 2.0 CO-WORKING SPACE*, 26.3.2023





ROTOR

Eine Veranstaltungsreihe zu Experiment, Diskurs und Intermedialität ausgehend vom weit gefassten Topos Klang als ephemere, skulpturale Metapher – dessen Repräsentanzen und diskursive Optionen. Kuratiert von Michael Fischer

25.4.2023

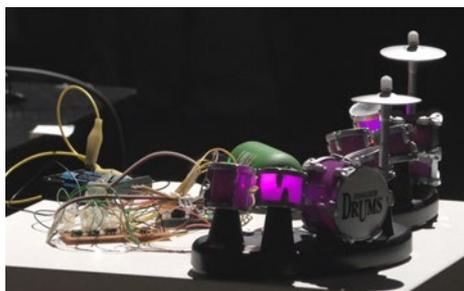
#14 Mit Uli Kühn und Jakob Schauer & Stefan Voglsinger

10.11.2023

#15 Mit Alexandru Cosarca und MORNING SEANCE

6.12.2023

#16 Mit VIENNA IMPROVISERS ORCHESTRA



IMPULSTANZ 2023

Von 6. Juli bis 6. August übernahm das ImpulsTanz – Vienna International Dance Festival in seiner bereits 40. Ausgabe wieder die Sommerurlaubsvertretung in den Theatern Wiens und war heuer auch erstmals zu Gast in der Künstlerhaus Factory mit spannenden österreichischen Erstaufführungen von Angela Vitovec aka Angela Schubot, Lara Kramer, Lisa Hinterreithner und Benoît Lachambre.

10.–12.7.2023

ANGELA VITOVEC AKA ANGELA SCHUBOT MOSSBELLY

In ihrer faszinierenden Gruppenarbeit schlug Angela Schubot ein neues Kapitel auf und nahm dafür den Namen ihres längst vergessenen Großvaters an, auf den sie durch Pflanzen aufmerksam gemacht wurde: Vitovec. Ihre Arbeit *MOSSBELLY* entstand aus langjährigen, intensiven Begegnungen mit Moos. Eine Choreografie horizontaler Vielstimmigkeit ohne Zentrum, in Rhythmen, die uns umfassen und eine ganz und gar feinstoffliche Poesie der Körper und ihrer Anwesenheit entwickeln. Österreichische Erstaufführung.

15.–16.7.2023

LARA KRAMER Them Voices

Die Kanadierin Lara Kramer übertrug *Them Voices*, die Stimmen ihrer gemischten Herkunft von Siedlern und einer kanadischen First-Nation-Linie der Oji-Cree, in unsere fragile Gegenwart. In ihrem Stück vermischte sich das Vergangene und das Zukünftige zu einer Suche nach neuen Wegen, die wir als künftige Vorfahren jetzt einschlagen könnten. Kramer praktizierte eine künstlerische Archäologie und fand verborgene Erzählungen über die Konsequenzen unseres heutigen Handelns auf folgende Generationen. Österreichische Erstaufführung.

20.7. / 22.7. / 23.7.2023

LISA HINTERREITHNER This is not a garden. vegetal encounters



Lisa Hinterreithner bereicherte das Publikum in ihrer sensiblen, sinnlichen Performance mit der Langsamkeit und Intimität von Pflanzen: Vier Frauen führten in eine Welt aus lebendiger Vegetabilität, in der das Sprießende neben Modrigem existiert, Trockenes neben Feuchtem, Totes neben Lebendigem. Die Choreografin baute hier kein Paradiesgärtlein, sondern wagte sich an den Entwurf einer menschlich-pflanzlichen Utopie.

31.7.–6.8.2023

BENOÎT LACHAMBRE / MONTRÉAL DANSE - PARBLEUX

All in All: Perro de Fuego y Rata de Agua / Boreal Castles / L'Ogre le Phénix et l'Ami Fidèle



Benoît Lachambres Performance-Trilogie schildert, was für ihn das „Alles in Allem“ von individuellen Identitäten und politischen Kontexten ist. Zusammen mit der Dramaturgin Kathy Casey und einer Handvoll Künstler*innen aus Kanada, Mexiko und dem Libanon entstanden in der Factory des Künstlerhauses tiefgehende, transdisziplinäre Reflexionen von künstlerischen und soziokulturellen Wirklichkeiten. Mit dabei waren 80 pinke Hula-Hoop-Reifen. Österreichische Erstaufführung.

POPFEST 2023

Das Künstlerhaus freute sich, auch dieses Jahr das Popfest in der Factory begrüßen zu dürfen und öffnete seine Türen für Wetter etc. und Echo Boomer! Hosted by The Gap

27.7.2023

WETTER ETC.

Wer Zugang zum weltweiten Web hat, kann einer Rumpfbesetzung von Wetter etc. auf Youtube zusehen, wie sie live im Westbahn Studio manchmal melancholisch, dann wieder vehement an Klavier, Saxophon, semi-akustischem Bass mit flat-wound strings und Xylophon daddeln als wäre es 1971. Mit dem Unterschied, dass ihr Haar im Verhältnis zu den Bärten kürzer ist und die Effektgeräte, an denen sie schrauben, damals so noch nicht existiert hätten. Grundsätzlich führt da aber ein ästhetischer Faden zurück zu einer goldenen Ära analoger Improvisation. Die vollständige Besetzungsliste zeigt, dass hier nicht in engen musikalischen, sondern weiteren künstlerischen Kategorien gedacht wird. Mit Tobias Wöhrer (Bass), Aaron Hader (Saxophon & Misc), Miriam Adefris (Harp), Maximilian Walch (Klavier & Synthesizer), Mona Matbou Riahi (Klarinette), Marco

Kleebauer (Schlagzeug & Percussion), Eva Zimmermann (Lyrik & Konzeptionierung), Magdalena Kreinecker (Druckgrafik), Anna Kreinecker (Kostümdesign), David Einwaller (Grafikdesign), Jakob Ecker (Organisation)

27.7.2023

ECHO BOOMER

Das Bandprojekt rund um Bassistin Beate Wiesinger spielt laut Eigendefinition Jazz/ Space Pop. Ihr Popfest-Konzert fungierte als Releasekonzert des zweiten Albums *Timeless warrior*.

Besetzung: Alois Eberl (Posaune), Astrid Wiesinger (Holzblasinstrumente), Beate Wiesinger (Bässe, Stimme, Komposition), Clemens Sainitzer (Cello), Florian Sighartner (Violine, Flöte), Philipp Jagschitz (E-Piano, Synths) Michał Wierzoń (Drums)

13.9.2023

ASTRID FRIEDL

Traces

In der Performance *Traces* ging es um die Befreiung aus dem starren Frauenbild, das vom Gesellschaftssystem kreiert und auf unterschiedliche Weise verfestigt wurde. Neben einer „äußeren Befreiung“ von der gesellschaftlichen Normierung erfordert es auch eine „innere Loslösung“ durch eine notwendige Neuausrichtung der inneren Haltung, um die neugewonnene Freiheit selbstbestimmt und die Rolle der Frau individuell gestalten zu können.

Astrid Friedl performte mit eigens dafür gestalteten Schürzenobjekten, Ana Spahn unterstrich atmosphärisch mit ihrem Cello, Joanna Pianka fotografierte. Anschließend fand ein Gespräch mit Mela Diamant statt.

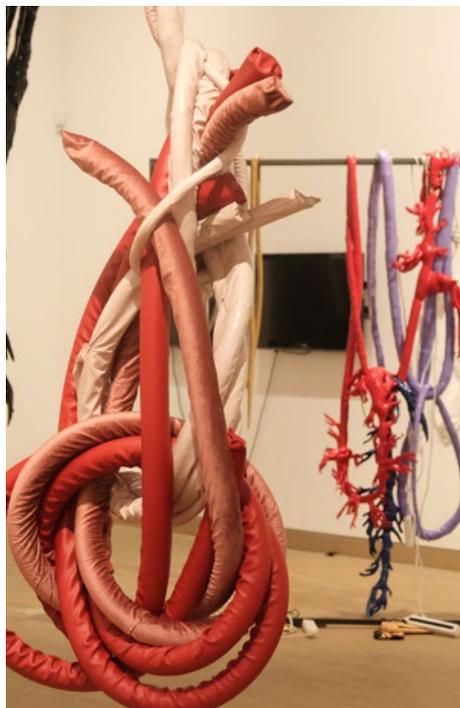
7.11.2023

MARTINA REINHART

Lebenszeich(n)en - Das Leben zeichnet dich und wird bezeichnet

Die Haut ist eine schützende Oberfläche, eine Hülle gleich einer Membran oder Muschel, sowie erstes Instrument und Ort des Austausches mit dem Anderen. Das Haut-Ich ist eine phantasmatische Wirklichkeit, die einerseits Ausdruck ist und andererseits imaginärer Raum.

Die Künstlerin Martina Reinhart bemalte/ bezeichnete/ beschrieb an diesem Abend Menschen, die einerseits bereits durch das Leben/das Alter ge(kenn)zeichnet sind und auch jene, die sich einfach nur für die Performance zur Verfügung stellten.



LIQUID BORDERS

Grenzauflösung von Realität und Digitalität
Ein Projekt von Annegret Bleisteiner, Ina Loitzl und Toni Wirthmüller

Angelehnt an traditionelle Prozessions-Riten haben die Künstler*innen eine Woche lang performativ im Ausstellungsraum der Factory und im angrenzenden Resselpark am Karlsplatz, wie in einer offen zugänglichen Ateliersituation agiert: Mit Masken, Kostümen, Objekten, Transparenten und Projektionen wurde thematisch auf existenzielle Fragen von Schutzraum, Behausung und körperlichen Konditionen Bezug genommen. Inszenierung und Performance verschoben die Schnittstellen von öffentlichen und privaten Räumen. Die Künstler*innen bewegten sich zum einen im „geschützten“ Kunstraum, andererseits im exponierten Außenraum.

Zum Abschluss des intensiven einwöchigen Arbeitsprozesses zeigte das Trio die finale Aktion in der Factory.

29.8.–1.9.2023

PROBEWOCHE

Die Besucher*innen der Künstlerhaus Vereinigung wurden in diesem Zeitraum herzlich eingeladen, die Proben der Performance *Liquid Borders* mitzuerfahren.

2.9.2023

PERFORMANCE

Liquid Borders

An dem abschließenden Performanceabend der Probewoche zeigten die Künstler*innen den Output dieser intensiven Zusammenarbeit.

3.9.2023

MATINEE

Grenzüberschreitungen für Performance-Künstler*innen - Die Wechselbeziehungen und interaktiven Dialogebenen zwischen Akteur*innen und Publikum

Am letzten Tag wurden die Konzepte, Ideenentwicklung, Grenzbereiche und Spannungsfelder dieser Aktionsform gemeinsam mit Claudia-Maria Luenig (Vorstand, Künstlerhaus Vereinigung), den drei Künstler*innen und dem Publikum besprochen.





ART VISUALS & POETRY FILM FESTIVAL 2023

Von 14. bis 17. November 2023 feierte das Art Visuals & Poetry Film Festival bei freiem Eintritt im Wiener Künstlerhaus sein 10-jähriges Jubiläum. Das Vienna Poetry Film Festival genießt Alleinstellungsmerkmal in Österreich und ist weltweit das zweitgrößte Festival seiner Art. An insgesamt vier Tagen wurden dabei 54 Poetry Filme aus fünf Kontinenten präsentiert, die Einblicke in die Diversität des Poesiefilms weltweit boten.

14.11.2023

FESTIVALERÖFFNUNG

Internationaler Wettbewerb Audience Award 2023 mit Publikumsvoting im Saal. Eröffnung im Stadtkino im Künstlerhaus mit Tanja Prušnik und Sigrun Höllrigl (Festivalleitung)
Moderation: Katharina Wenty

15.11.2023

POETRY PERFORMANCE FILM AWARD

Wettbewerbsprogramm mit Katharina Wenty
GRIECHISCHE DICHTER IM LAGER!

Österreich-Premiere

Mauthausen / The Fugitive, Regie Kountouras / Papadaniel (GR)

Wie steinerne Löwen am Eingang der Nacht, Dokumentarfilm (87 min) Regie Olivier Zuchuat (CH)

Anschließend Internationale Filmdiskussion
Lost & Found history.

16.11.2023

BÜHNENPRAXIS

Studierende der Sprachkunst lesen vor

POESIE-LESUNG MONIKA RINCK

Lesung und Gespräch mit Monika Rinck

AWARD GERMAN SPEAKING COUNTRIES I

Hauptpreis deutschsprachiger Raum

Österreichische Poetry Shorts

17.11.2023

GEDICHTFILMWETTBEWERB MANFRED CHOBOT

Lesung Manfred Chobot.

Gedichtfilmwettbewerb basierend auf dem Festivalgedicht *La Luna* von Manfred Chobot (AT).

AWARD GERMAN SPEAKING COUNTRIES II

Hauptpreis deutschsprachiger Raum -

Schweizer und deutsche Poetry Filme

Preisverleihung



19.11.2023

VOICE+

Eine Produktion von büro lunaire

Der Ausgangspunkt für den Performance-Abend *voice+* war die menschliche Stimme: Teils solistisch, aber auch erweitert durch Flöte, Violine sowie Elektronik zeigte das Programm ein breites Spektrum von Arbeiten, die sich diesem Phänomen annehmen. Mit: Gina Mattiello (Stimme, Text), Reinhold Schinwald (Live-Elektronik, Klangregie), Annelie Gahl (Violine), Walter Seebacher (Kontrabassklarinetten) und Maruta Staravotava (Flöten)
Konzept: büro lunaire

15.12.2023

Michael Endlicher - Zeichen setzen Buchpräsentation

Michael Endlicher im Gespräch mit Claudia Slanar (Kunsthistorikerin und Leiterin der Diagonale)

Begrüßung: Günther Oberhollenzer

Einblicke in das Art Visuals & Poetry Filmfestival, Künstlerhaus 15.-17.11.2023

© David Dunst / Katharina Wenty / Bob-Holman



IN CONVERSATION – VOICES AND PIANO
Ein Live-Hörspiel von büro lunaire in
Kooperation mit Phace, 22.4.2023
© büro lunaire



SALON KARLSPLATZ

Mit dem Topos der Kunstkammer wird der Salon Karlsplatz als Ort des Interesses für Kunst- und Kulturproduktion ebenso wie für das Interesse des Gestaltens, Sammelns und Weitergebens bezeichnet und dient unter anderem künstlerischen Projekten als Bühne.

Laufend seit März 2020

INGRID GAIER

Die Gestaltung der textilen Wandflächen im Salon



© Ana Stabe

Die künstlerische Intervention von Ingrid Gaier bringt die Kultur- und Kunstvermittlung sowie auch die Kunstproduktion als wichtige Tätigkeitsfelder des Künstlerhauses zum Ausdruck, indem sie die Idee einer Kunstkammer aufnimmt. Die ehemals unifarbene textilen Stofftapeten des früheren Ranftzimmers wurden ersetzt durch eine Graphik, die gedrechselte Objekte aus diversen Kunstkammern zeigt. Diese präsentieren sich aufgereiht als eine Sammlung von kostbaren Gefäßen, die aber nicht zum Trinken und Feiern gemacht wurden, sondern als Kunstobjekte, die Staunen erregen über die gestalterische Vielfalt und das handwerkliche Können, das den Topos Gefäß bis zum höchst artifizialen Kunstobjekt treibt. Kunsthandwerk und Bildende Kunst verschmelzen in diesen Artefakten. Die vier Wandflächen sind in Grau, Schwarz und Weiß gehalten, wobei die Körperlichkeit der Objekte sich abgestuft immer mehr in grafische Kürzel auflöst. Nicht zuletzt beinhaltet der Entwurf auch eine subtile Form der Ironie, wenn Gefäß-Objekte gezeigt werden, die praktisch unbenutzbar sind, da ihre kunstvolle Verarbeitung sich jedem nützlichen Zweck verweigert. Damit verkörpern sie im besten Sinne das Potential von Kunst, das sich ziellos forschend in der Welt verkörpert.

23.12.2022–1.5.2023

BILLI THANNER

Friedensleiter

„Sie lehrt uns, dass es nicht darauf ankommt, welches Leben wir führen, sondern auf welchem Niveau.“ (Billi Thanner)

Eine neongoldleuchtende Leiter der österreichischen Künstlerin Billi Thanner erhellt den Salon des Künstlerhauses. Sie ist ein Symbol des Friedens und der Hoffnung.

2021 realisierte die Künstlerin eine Himmelleiter für den Stephansdom in Wien. Die Neonleiter begann bei der Taufkapelle, durchstieß das Gewölbe und führte dann außen bis zur Spitze des Südturmes. Die beeindruckende und viel beachtete Lichtarbeit konnte bis Mitte 2022 bewundert werden und machte die Künstlerin weit über die Grenzen des Landes bekannt. In kleiner Version strahlte die neu benannte „Friedensleiter“ im Salon.

Thanner arbeitet gerne interdisziplinär und aktionistisch (von der Künstlerin als „Interaktionismus“ bezeichnend). In ihren oft leicht zugänglichen wie visuell packenden Arbeiten befasst sie sich gerne kritisch mit gesellschaftspolitischen Themen wie maßlosem Konsum, Ausbeutung von menschlicher Arbeitskraft und Genderfragen.

10.3.2023

PRÄSENTATION

Mit Billi Thanner und Günther Oberhollenzer



INFORMATION

Mit dem Salon Karlsplatz, dem restaurierten ehemaligen „Ranftzimmer“, verfügt das Künstlerhaus über einen Ort, der mit seinem historischen Ambiente, seinem prachtvollen Ausblick auf den Karlsplatz und zeitgenössischen Kunstinstallationen, wie geschaffen ist für Ihre festlichen und inspirierenden Veranstaltungen.

Der Salon ist für 60 Personen und zwei Rollstuhlfahrer*innen zugelassen und verfügt über Anräume für das Catering durch Ludwig & Adele (im Haus) o.ä.



FREIES KINO

Kuratiert von Martina Tritthart und Holger Lang

Monatlich präsentiert das Künstlerhaus, Gesellschaft Bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, ungewöhnliche Laufbilder, die man sonst kaum zu sehen bekommt. Der Titel der Filmreihe ist hierbei im doppelten Sinn zu verstehen: einerseits als Kino, das losgelöst, also frei von allen Konventionen, aufregende, bizarre, schräge und provokante cineastische Arbeiten zeigt. Andererseits ermöglicht der freie Eintritt möglichst vielen Menschen diese spannende Entdeckungsfahrt in ungewöhnliche Bilderwelten.

Ergänzend zu den FREIEN KINO-Programmen im Stadtkino organisieren die Kurator*innen viermal im Jahr performative, interdisziplinäre, multimediale, erweiterte Filmformate in der Factory des Künstlerhauses in Absprache mit der Programmierung des Künstlerhauses.

10.1.2023

FLATFORM – BEWEGUNGEN EINER UNMÖGLICHEN ZEIT

Screening und Künstler*innengespräch im Rahmen von LOVING OTHERS

In ihren spielerisch anmutenden, präzise komponierten Filmen stellen sich Flatform, vertraute Wahrnehmungen von Landschaften aber auch von Erfahrungen von Naturgesetzen (wie dem Lauf der Tageszeiten) auf die Probe. Man könnte die Arbeiten als durch-choreographierte Landschaftsportraits bezeichnen. Zum einen im Bezug auf die Menschen, die sich durch die Bilder bewegen, choreographiert werden aber auch die Landschaften selbst oder ihre Bestandteile, die sich aus gewohnten Raum- und/oder Zeitkontinuitäten herauszulösen scheinen. In Kooperation mit sixpackfilm und mumok Mit Annamaria Martena und Roberto Taroni Programm und Moderation: Gerald Weber

11.1.2023

FISCHER/SCHÖNE: DAS EPHEMERE DER BEDEUTUNG

Eine Satellitenveranstaltung des FREIEN KINOS in der Factory

Der Abend widmete sich den Beziehungen von momentaner Klang-, Sprach- und Zeichenverständigung. Mersolis Schöne

(Film) und Michael Fischer (Klang) eröffneten einen filmisch-performativen Raum in drei Teilen.

Unter anderem mit Kompositionen des VIENNA IMPROVISERS ORCHESTRA

21.2.2023

SUSI JIRKUFF – FILM UND ANIMATION

Susi Jirkuff beschreibt in ihren Arbeiten vornehmlich städtische Räume und thematisiert Erzählungen, die in ihnen eingebettet sind. Die (Re-)Präsentation von Stadträumen über populäre Medien und die damit verbundenen Vorstellungen und Selbstinszenierungen über bzw. von sozialen Gruppen fließen dabei als Bildmaterial und Narrative in Filme und Zeichnungen ein. Die teilweise kurzen Filme sind eine vielfältige Auswahl an Musikvideos und Arbeiten, die urbane Umfelder erforschen und abbilden. Im Gespräch gab Jirkuff Einblicke in ihre Arbeitsprozesse.

28.3.2023

TRANSITIONS / TRANSFORMATIONS: FRAMES FROM THE ATTIC

Das Filmprogramm wurde von Iosif Király vorgeschlagen und bestand aus einer Reihe von Arbeiten von Student*innen und Alumni der National University of Arts Bukarest (UNARTE).

In ihrer 160-jährigen Tradition hat die renommierte rumänische Universität Alumni wie Constantin Brancusi, Victor Brauner, M.H. Maxy, Paul Neagu, Ion Grigorescu und viele andere hervorgebracht. Die präsentierte Auswahl neuer Filme wurde von Irina Botea Bucan, Alexandru Patatics, Alexandru Solomon und Razvan Tun getroffen. Beteiligt waren auch Künstler*innen, Lehrer*innen, sowie Koordinator*innen für Video, Filmsprache und digitale Medien sowie der Fotografie und Beteiligte des 1995 gegründeten Instituts für zeitbasierte Medien, einer der jüngsten Kunstabteilungen von UNARTE. Unter Beteiligung von Anca Olteanu, Ada Stefan, Ruxandra Nițescu, Sonia Lupșa, Arturo Cimini, Mădălina Sinoae, Teodora Rotaru, Eva Chapkin, David-Ioan Pelmuș, Paul Ilfoveanu, Arthi Duraisamy, Antonin Zavodny, Dora Huiban, Teodora Rotaru, Ruxandra Nițescu, Emanuel Ștefan, Laura

Asmărănducăi, Sebestyen Mihai Andrei, Nicolaie Livia, Signe Lillemark, Michele Bressan, Gabriela Gaug, Claudiu Lucaci, Irina Ghenu, Andrei Boanta, Iulia Șut, Tudor Andrei, Mihai Smeu, Nadina Stoica, Alex Preoteasa Screening in Anwesenheit von Iosif Kiraly, Alexandru Patatics, Dora Huiban und Oana Teodora Rotaru

17.4.2023

UNDER THE RADAR

Festival Eröffnung mit Filmprogramm

Als Gast des FREIEN KINOS präsentierte UNDER_the_RADAR – das internationale Festival für Animation und experimentelle Medienkunst – den Auftakt seiner 12. Ausgabe. Das englischsprachige Event eröffnete mit dem ersten von 10 Wettbewerbsprogrammen, in dem auch hervorragende neue Arbeiten von Filmschaffenden aus Österreich gezeigt wurden. In der Kombination nationaler und internationaler Produktionen wurden Filme zusammengestellt, die ein breites Spektrum an Einblicken in die Vielfalt von Animationskünstler*innen und experimentell arbeitenden Filmschaffenden ermöglichen.

Mit Arbeiten von Nicola Piovesan, Clara Jäschke, Harald Scherz, Valentina Savi, Daniel Reittinger, HyeJeong Lee, Nikolaus Jantsch, Yolanda Tianyi-Shao und Aaron Holmes, Mathias Simon Obrzut, Shaun Clark, Isabelle Nouzha, Patrick Moser, Sarah Braid

25.4.2023

PERSONALE CLAUDIA LARCHER

Die Bildende Künstlerin und Filmemacherin Claudia Larcher widmet sich in ihrem Werk unabhängig vom Medium der Auseinandersetzung mit Architektur und den Spuren von Geschichte und Erinnerung, die bestimmte Orte durchziehen. Ihre künstlerische Praxis umfasst Fotocollagen, ortsspezifische Videoanimationen und Mixed-Media-Installationen. Viele ihrer bewegten Bilder sind digitale Erkundungen von Innenräumen, in denen Menschen abwesend sind, aber dennoch präsent bleiben. Moderation: Daniel Hadenius-Ebner (Festivaldirektor Vienna Shorts)

Mit Beteiligung von Constantin Popp und Alexander J. Eberhard (Sound)

Stadtkino

STADTKINO
20:00 FREIES KINO
KITTY KINO
18:00
BRAINWASHED



FREIES KINO

STADTKINO

FREIES KINO

KÜNSTLERHAUS VERBUNDUNG
KÜNSTLERHAUS
FREIES KINO
STADTKINO IM KÜNSTLERHAUS
Freies Kino, Donnerstag 19.10.2024

LUCAS: In der Düsternis
ALICE IM ETTY KINO
19.10.2024, 19.00 Uhr, Stadtkino im Künstlerhaus
PURAN, ANNEKE - DIE MIDDLING DER WERLDE UND ANDERER FILME

23.5.2023

LAMPALZER/OPPERMANN

**Eine Satellitenveranstaltung
des FREIEN KINOS in der Factory**

Als spezifisches Format für ihre Streifzüge durch Medientheorie und Kunst haben LAMPALZER/OPPERMANN ein Lectureformat entwickelt, in dem sie ihren Rohstoff – Fußnoten und Fundstücke, Fetzen und Juwelen, die nicht zielorientiert abgespeichert, sondern als Triebtat gesammelt wurden – in eine vorläufige Form gießen. Mit *Vergebärdler und andere Bärte* demonstrierten sie die Gesetzmäßigkeiten von Randerscheinungen, Fehlleistungen, Koinzidenzen und ihre Metamorphosen in poesiefähiges Material.

Die *Fiktiven Filme* von LAMPALZER/OPPERMANN sind Einzelbild-Trailer: Mal ein Establishing Shot, mal eine herausgegriffene tragende Szene, die mit einem Filmtitel versehen sind. Tatsächlich blieb es bei den Filmstills, die in Form einer Diaprojektion gezeigt wurden. Es gab die Filme also nicht – aber sie repräsentieren sämtliche Filmgenres über ihre Bildästhetik oder bestimmte Topics.

In Form einer Tischpräsentation wurden exemplarische Objekte aus dem Archiv von LAMPALZER/OPPERMANN gezeigt. Ihre Funktion und Geschichte variabel, Elemente aus Medienobjekten waren ebenso zu sehen wie Probe- und Teilstücke von größeren Installationen, parawissenschaftliche Miniaturen, Daumenkinos und textile Objekte.

30.5.2023

FILME VON KITTY KINO

**Anlässlich des 75. Geburtstages
von Kitty Kino**

Mit Beteiligung von Tamas Ujlaki, Fredi Zeisel und Hanus Polak (Kamera), Ervin Novak und Polio Brezina (Musik), Herbert Koller (Sound), Elisabeth Klobassa (Ausstattung), Gera Graf (Kostüme), Ellen Just-Hofmann (Maske), Charlotte Müllner (Schnitt), Werner Swossil (Redaktion)

27.6.2023

HUMAN_NATURE

**Eine Satellitenveranstaltung
des FREIEN KINOS in der Factory**

Die Ausstellung HUMAN_NATURE ging der Frage nach, wie es um die Beziehung Mensch – Natur heute bestellt ist und zeigte 30 künstlerische Positionen zu diesem Thema. Auch das gleichnamige Programm im FREIEN KINO wies im filmischen Werk von Katharina Pichler, Oliver Ressler, Agnes Rossa und Borjana Ventzislavova auf Missstände, Entwicklungen, Realitäten, Dimensionen und Situationen, die zum Nachdenken anregen.

Im Anschluss an die Filmvorführungen luden die Kurator*innen zu einer Diskussion mit den Filmemacher*innen ein.

11.7.2023

PERSONALE FANNI FUTTERKNECHT

Die Filme von Fanni Futterknecht rücken Performativität ins Zentrum der Betrachtung. Es geht hierbei zumeist nicht vorrangig um ein Narrativ, das in ein audiovisuelles Medium übertragen wird, sondern um die Inszenierung und Darstellung von Handlungsfolgen in räumlichen Arrangements. Sprache, sowohl geschrieben als auch akustisch präsentiert, ist zentraler Aspekt des Zusammenspiels. Das Agieren oder Innehalten der Protagonist*innen folgt vorgegebenen Mustern und Anleitungen, die in den ausgewählten Orten und Räumen die Anmutung einer leicht versetzten, parallelen Welt erzeugen. In den dort eröffneten Sphären leitet Futterknecht behutsam unsere Aufmerksamkeit auf schwer fassbare Inhalte und Themen, die sie in und über Performance ausdrückt.

Im Anschluss an die Filmvorführungen luden die Kurator*innen zu einer Diskussion mit den Filmemacher*innen ein.

26.9.2023

MICHAEL ENDLICHER: SPRACHE SPRICHT

Endlicher schreibt „Litaneien“. So nennt er seine repetitiven, teils autobiografischen, teils sozialkritischen Textstücke in Ich-Form, die er als Grundlage seiner Sprach-Performances und Videos verwendet. In diesen performativen Sprechakten lotet er existentielle Fragen aus und stellt den oft oberflächlichen Gebrauch von Sprache in unserer Gesellschaft bloß. Die Auswahl für das Kino zeigte Arbeiten der letzten 10 Jahre, von tonlosen Körpertransformationen, überbordenden Wortkaskaden, die nicht mehr zu verstehen sind, bis zu politischen Kommentaren zur Gegenwart.

Mit der Performance *I am afraid of your fear!*

3.10.2023

AKADEMIE-SCREENING 2023

Das Screening der für den 13. Österreichischen Filmpreis nominierten Kurzfilme fand erneut im Stadtkino im Künstlerhaus im Rahmen von FREIES KINO statt. Am Programm standen jene vier Filme, die beim Österreichischen Filmpreis 2023 nominiert waren bzw. prämiert wurden.

Mit Beteiligung von Mo Harawe, Kálmán Nagy, Wilbirg Brainin-Donnenberg, Leni Gruber und Alex Reinberg (Regie), Alexander von Piechowski, Nuux Muuse Birjeeb, Ahmed Farah, Filmakademie Wien, Provinzfilm (Produktion)

In Anwesenheit der Filmschaffenden bzw. von Teilen der Filmteams.

Moderation: Kurt Brazda

6.11.2023

JÖRG PIRINGER: VOLL

**Eine Satellitenveranstaltung
des FREIEN KINOS in der Factory**

Jörg Piringer zeigte 15 kurze Videoperformances zu folgenden Themen, Tags und Formen: Sprache, Musik, Textvideo, Medienkunst, Mixed Media, Humor, Ernst, Wörter, Samples, Zahlen, Selbst, 3d, Sprache, Reim, Bier, Kaffee, Tee, Fremdwörter, erweiterter Körper, elektronische Stimme, verflüssigte Alphabete, Politik. In den Performances trag abstrakte Lautpoesie auf konzeptionelle Texte, rührte im Treibgut des weltweiten Netzes und brachte erstaunliches aus den Datenbanken der Desinformationsgesellschaft ans Licht. Die Gedichte, Songs und Konstellationen erzählten von der Auflösung der Kategorien, vom Schrecken der vernetzten Systeme und dem entropischen Rauschen des Datenmeers.

21.11.2023

KÜNSTLERHAUS KINO SPEKTRUM

Anlässlich des von Hubert Sielecki nach längerer Pause jetzt auch wieder für Mitglieder des Künstlerhauses gestifteten Filmpreises im Bereich des künstlerischen und experimentellen Animations- und Kurzfilms, wurde ein Programm aus den eingereichten Werken gezeigt. Neben dem Film *NYC RGB* der Preisträgerin 2023, Viktoria Schmid, wurden neuere und auch ältere Arbeiten verschiedenster Genre und Formate präsentiert. Das Programm wurde von Hubert Sielecki in Zusammenarbeit mit Martina Tritthart und Holger Lang zusammengestellt. Die beteiligten Künstler*innen waren teilweise anwesend und standen im Anschluss an die Vorführung für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Mit Arbeiten von Gudrun Furlinger, Martina Mikulka & Simon Schreiber, Martin Krammer, Cosma Grosser & Markus Maicher, die4G-razien, Bartosz Sikorski, Christian Giesser, Gudrun Lenk-Wane, Viktoria Schmid, Sissa Micheli & Thomas Riess, Arnold Haberl/noid, Kerstin Bennier, Isa Stein, Thomas Steiner, JE Schumi, Christoph Theiler, Manfred Büttner

12.12.2023

CHRISTIAN HELBOCK /

MARKUS LOBNER: MORGEN

Mit Beteiligung von Wiener Festwochen, Tsai Ming-Liang, Alexander Kluge

NEUE HANDLUNGSRÄUME FÜR DIE KUNST

Was passiert, wenn wir in kunstfernen Räumen auf künstlerische Interventionen treffen? Können wir durch außergewöhnliche Konstellationen und ungewohnte Zusammenhänge neue Gemeinsamkeiten finden, ein neues Miteinander erfahren? Kunst hat die Aufgabe, sich diesen Fragen mit ihren eigenen Mitteln zu stellen. Außerhalb der Kunstinstitutionen können Ergebnisse aus künstlerischer Arbeit im Austausch mit ihrer Umgebung neue Dialogprozesse entstehen lassen.

Nespresso Österreich ist anlässlich der Eröffnung des Nespresso Ateliers 2021 mit dem Künstlerhaus eine nachhaltige Kooperation eingegangen. Es ist eine spannende Herausforderung, Kunst und Wirtschaft zusammenzubringen, und eine große Chance, Kunst einem neuen Publikum – außerhalb unserer gewohnten Ausstellungsräume – näherzubringen. Die Kunst erhält durch diese Kooperation einen spannenden Handlungsraum und kann dadurch einen zusätzlichen Wert beziehungsweise Stellenwert sowie vor allem auch neue Erfahrungsräume für die Besucher*innen der Wiener Innenstadt generieren.

Die Künstlerhaus Vereinigung freut sich über die neue Präsenz der zeitgenössischen Kunst in einem ihr völlig neuen, ungewohnten Umfeld. Heute ist es wichtiger denn je, dass die gesellschaftspolitische Wirksamkeit von Kunst unterstützt und von vielen mitgetragen wird – und zwar unabhängig und ohne jede inhaltliche oder ideologische Einflussnahme. Die wechselnden Halbjahresformate reichen von den klassischen bildenden Künsten bis zu digitalen Medien und interdisziplinären Formaten.

15.2.2022–15.1.2023

STEP BY STEP

Schrittweise aufeinander zugehen

Eine Installation von Judith P. Fischer



Die zweite Kunstintervention im Kunstschauenfenster des Nespresso Ateliers wurde von der Künstlerin Judith P. Fischer gestaltet. Mit ihrem Projekt STEP BY STEP bewegte sich Fischer in einem Handlungsraum zwischen Materialität und Sprache. Die Zuordnung von Adjektiven diente in ihrer Arbeit der Beschreibung zwischenmenschlicher Beziehungen und deren Zusammenhalt. Die damit einhergehende Darstellung der Charaktereigenschaften der vielfältigen Kaffeesorten von Nespresso bildete die Basis für ein partizipatives, veränderbares Werk, das sich als dreidimensionales Konstrukt aus Wortkombinationen, Linien und Flächen manifestierte.

28.6.2022

KÜNSTLER*INNEN GESPRÄCH UND EMPFANG

Mit Judith P. Fischer (Bildhauerin), Tanja Prušnik. Begrüßung: Alessandro Piccinini (Geschäftsführer, Nespresso Österreich)

Laufend seit 20.9.2022

GOLIF

Der neue Immersive Room des Nespresso Ateliers lässt einen Ort entstehen, an dem durch gelebte Kreativität noch nie dagewesene Perspektiven auf das Thema Kaffee gelenkt werden. Dazu gehört neben der Multimedia-Experience auch die bildende Kunst: So zeigte Nespresso in Kooperation mit der Künstlerhaus Vereinigung im Eingangsbereich vor dem Immersive Room ein Kunstwerk von Golif, einem österreichischen Vertreter der Street und Urban Art. Dadurch wurde den Besucher*innen schon vorab ein kleiner Vorgeschmack auf die einzigartige, multisensorische Erfahrung geboten, die im Inneren auf sie wartete.

Seit 19.1.2023

CREMA&CAPSULES

Eine Installation von Luisa Hübner

Die dritte Kunstintervention im Nespresso Kunstschauenfenster widmete sich dem bewegten Bild. Als „objektophile“ Künstlerin arbeitet Luisa Hübner hauptsächlich mit Skulptur, Fotografie und Video – es entstehen minimalistische „on-camera-only-Performances“. Die Videoarbeit von Luisa Hübner entstand für den Einsatz im Nespresso Atelier. Dabei vereinte die Künstlerin die inszenierten Ebenen eines rituell anmutenden, stark ästhetisierenden Bildes und der Auseinandersetzung und Darstellung eines (sur) realen Vorganges. Objekte aus dem ungewöhnlichen Material Zucker und Kaffee-kapseln als Metapher zur berühmten „rosa Brille“ rundeten den künstlerischen Rahmen mit Humor ab.

18.1.2023

ERÖFFNUNG UND EMPFANG

Mit Luisa Hübner (Künstlerin), Tanja Prušnik und Huber Wallner (4-Hauben-Koch) Begrüßung: Klaus Slamanig (B2C Commercial Director, Nespresso Österreich)



INFINITYMEDIA.AT



BETTINA BERANEK

Schichtwechsel, Frida, 2019-2021
Öl, Eitempera auf Leinwand, 81,5 x 63 cm



AUDIO GUIDE

INFINITY MEDIA

FREILUFTKUNST

Sich zeigen – sich verbergen

April 2023

Kuratiert von Günther Oberhollenzer

Mit FREILUFTKUNST brachten die Künstlerhaus Vereinigung und Infinity Media Kunstwerke sechs namhafter Künstler*innen der Künstlerhaus Vereinigung auf große LED-Screens in ganz Wien. Im Projekt verließ die Kunst den geschützten Raum des Museums und der Galerie. Jenseits des klassischen Ausstellungsettings erlangten die Künstler*innen auf den Außenwerbedisplays von Infinity Media Sichtbarkeit im öffentlichen Raum der Stadt Wien. Jeden Sonntag im April waren Werke von Künstler*innen, die sich in Malerei, Zeichnung, Collage und Fotografie auf unterschiedliche Weise mit dem Bild des Menschen auseinandersetzen, zu sehen.



Stadtansichten der Werke von Bettina Beranek und Sissa Micheli im Rahmen von FREILUFTKUNST 2023

Unter der inhaltlichen Klammer „Sich zeigen – sich verbergen“ hat Günther Oberhollenzer Arbeiten ausgewählt, die den Betrachter*innenblick herausfordern. Ein Spiel mit scheinbar plakativen, leicht lesbaren Bildern, die sich dann aber, bei genauem Hinsehen, als vielschichtig und geheimnisvoll erwiesen; aber auch ein Spiel mit dem Präsentationsmedium, dem LED-Display: Von Passant*innen eigentlich mit Werbung in Verbindung gebracht konnte ihnen bald bewusst werden, dass diese Bilder keinen unmittelbaren Zweck verfolgen, keine leicht lesbare Botschaft verkünden – aber gerade deshalb faszinierten und zu einem längeren Verweilen einluden.

Bei Rundgängen durch die Stadt waren auf den LED-Displays Werke folgender Künstler*innen zu sehen: Stella Bach transferierte in ihren Collagen Modellfotos in einen neuen malerisch-zeichnerischen Kontext, Christian Bazant-Hegemark ließ in einer Verschränkung von digitaler und analoger Zeichnung Menschen in einem unbestimmten Wartezustand verharren, Bettina Beranek eignete sich Portraits bekannter Malerinnen an und veränderte diese durch Unschärfe und Pixelstruktur, Sissa Micheli inszenierte in ihren Fotografien Textilien, die zwischen Verschleierung und Enthüllung vor Gesicht und Körper schweben, Thomas Riess ließ Malereien wie Modelfotografien wirken, seine Modelle hatten aber seltsam verschwommene Körperformen und Gesichter, und Stylianos Schicho schließlich zeichnete überlebensgroße Gestalten mit aufgerissenen Augen und fordernden Blicken, denen man sich kaum entziehen konnte.

Jeden Sonntag im April, von 6 Uhr bis 22 Uhr, konnten die Kunstwerke bewundert werden. Audioguides zu den künstlerischen Positionen konnten mittels QR-Codes an den Screens aufgerufen werden.

Für FREILUFTKUNST entstand eine eigene Projektseite die Informationen zum Projekt, den Künstler*innen, Ausspielungs-orten und Touren befüllt worden ist. freiluftkunst.at

30.3.2023

PRÄSENTATION



Begrüßung und Vorstellung des Projekts: Günther Oberhollenzer und Andreas Aust (Infinity Media)

Anschließend Empfang, in Anwesenheit ausstellender Künstler*innen und der Vertreter*innen der Bezirksvorstehung

DIE COMIC-BIOGRAFIEN VON WILLI BLÖSS

1.12.2023–18.2.2024

Kuratiert von Knut Neumayer

In Kooperation mit Willi Blöss Verlag

Zum ersten Mal in Berührung mit Künstler*innen-Themen kam Willi Blöss 1998. Sein damaliger Atelierpartner, der Zeichner Bernd Jünger, hatte von einem Sammler den Auftrag erhalten, Joseph Beuys „irgendwie witzig“ vorzustellen. Blöss stieg als Autor ein und entwarf das Konzept einer 24-seitigen „Comic-Biografie“. Das Ergebnis war Joseph Beuys – Der lächelnde Schamane. Und Blöss ließ die Idee nicht mehr los.

Im Jahr 2002 veröffentlichte er fünf Titel als kleinformatige Serie. Bis heute sind inzwischen 43 Künstler*innenbiografien erschienen, in denen Leben und Werk wichtiger Künstler*innen in zeitgemäßer Form mit künstlerischen Mitteln vermittelt werden. Autor aller Biografien ist Willi Blöss. 36 Titel von 43 zeichnete er auch selbst. 2012 erhielt er für die Reihe den Deutschen Biografiepreis.

Als Willi Blöss begann, sich mit Geschichten aus der Welt der Kunst zu beschäftigen, erkannte er, dass dort alles zu finden ist, was einen guten Comic ausmacht: interessante Held*innen, um nicht zu sagen „abgedrehte, durchgeknallte Typen, die anscheinend mit Superkräften ausgestattet gegen den Rest der Welt ihr Ding durchziehen“. Auch formal schimmert die Vorliebe für amerikanische Heftformate durch: Jedes Thema wird kurz und knackig auf 32 spannenden Seiten präsentiert.

Mit jedem Heft öffnet sich ein Zeitfenster von 30 bis 90 Jahren (viele Künstler*innen starben jung, andere waren/sind über viele Jahrzehnte kreativ). Aneinandergereiht bietet Blöss inzwischen einen Streifzug durch sechs Jahrhunderte mit unterschiedlichsten Schauplätzen. Als Zeichner schätzt er besonders die grafische Stimulanz (vom Holzschnitt bis zur abstrakten Malerei), die am Ende doch immer wieder in den typischen Blöss-Stil (locker, pop-artig) mündet.

Die witzigen und spannenden Geschichten konnten in der Präsentation im Künstlerhaus entdeckt werden. Vier glückliche Gewinner*innen konnten sich auf Überraschungspakete freuen, die wir an den Adventsontagen im Rahmen eines Adventkalenders verlost haben. In unserem Shop gibt es die Comics übrigens weiterhin zu erwerben!



KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG PRÄSENTIERT

DIE COMIC-BIOGRAFIEN VON WILLI BLÖSS



um erst... Beru... mit Künstler*innen... am Willi Blöss
ein damaliger... der Zeichner Bernd... hatte vor...
maler den Auftrag... in „Joseph...“ und wie witzig... vorzust...
Blöss... als Autor... und ent... ze... einer 24... „Comic...
Blöss... Maria... w... Blöss... Die... Blöss...
Willi Blöss... nicht... h...

200... fünf Titel... als kleinfor... ge Se...
zwischen 4... Künstler... in d...
wichtiger Künstler*innen... Form...
ver... werden... Blöss... Blöss...
h... 201... er... Blöss...
(www.kuenstler-biogr...)



ANDERE VERANSTALTUNGEN

ORDENSVERLEIHUNGEN

Verliehen vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

25.1.2023 Anna Baar

Großer Österreichischer Staatspreis

16.2.2023 Otto Schwarz

Ehrenzeichen

23.2.2023 Carmen Ottner

Ehrenzeichen

9.3.2023 Barbara Feller

Ehrenzeichen

15.3.2023 Isolde Charim

Staatspreis für Kulturpublizistik 2022

27.4.2023 Mag. Art. Karl Eichinger

Berufstitel Professor

4.5.2023 Heinz von Hermann

Ehrenzeichen

23.5.2023 Buch & Boot, Buchhandlung

Haček, Buchhandlung Orlando, Buch-

handlung Rapunzel, Buchhandlung Stephan

Lauf – Buchhandlungspreis

24.5.2023 Peter Stephan Jungk

Ehrenzeichen

1.6.2023 Dr. Dieter Klein

Berufstitel Professor

6.6.2023 Roman Britschgi

Ehrenzeichen

22.6.2023 Peter Vieweger

Berufstitel Professor

24.8.2023 Claudia Maria Antolini-Hatschek

Ehrenzeichen

7.9.2023 Gerhard Fischer

Ehrenzeichen

14.9.2023 Aki Keul

Berufstitel Professor

21.9.2023 Dipl. Ing. Leona König

Ehrenzeichen

28.9.2023 Thomas Eichler

Ehrenzeichen

12.10.2023 Gabriele Lenz

Ehrenzeichen

17.10.2023 Dipl. Ing. Dr. Jian WANG

Ehrenzeichen

24.10.2023 Roland Neuwirth

Ehrenzeichen

23.11.2023 Peter Nagy

Ehrenzeichen

27.11.2023 Festakt für Pius Strobl

30.11.2023 Gabriele Solder

Ehrenzeichen

7.12.2023 Gottfried Bechtold

Ehrenzeichen

21.4.2023

**INHALTLICHE POSITIONIERUNG
DES KÜNSTLERHAUSES**

Pressetermin mit Künstlerischen Leiter

Günther Oberhollenzer



Günther Oberhollenzer sprach über die inhaltliche Positionierung des Hauses und der Vereinigung, daneben stellte er die Herbstausstellung 2023 sowie das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2024 vor.

20.5.–26.11.2023

LONGING FOR FUTURE

Im Rahmen von TIME SPACE EXISTENCE



Zeitgleich mit der Architekturbiennale 2023 in Venedig fanden bereits zum sechsten Mal unter dem Titel *TIME SPACE EXISTENCE* an mehreren Standorten Ausstellungen organisiert vom European Cultural Centre (ECC) statt. Unter den eingeladenen internationalen Einrichtungen befand sich darunter bereits zum zweiten Mal auch die Künstlerhaus Vereinigung mit dem Bereich Architektur.

Es beteiligten sich sechs Architekt*innen, Künstlerhaus Mitglieder und deren Partner*innen: Andrea Graser, Thomas Hoppe, Mladen Jadrić, Tanja Prušnik, Sne Veselinović und Josef Weichenberger gemeinsam mit

dem Fotografen Leo Fellinger.

Die Präsentation widmete sich aktuell brennenden Fragen zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlich relevanten Zukunftsmodellen unter dem eigenen Titel *Longing for Future - Time Space Existence*.

20–21.5.2023

ON THE ROAD WITH TSCHICK

Ein Outdoor Musiktheater-Performance

Walk der Wiener Staatsoper Jung

Mit ca. 80 jungen Darsteller*innen sowie dem Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

16.6.2023

KARLSTAG 2023

**Fest der Kunst- und Kulturhäuser
am Karlsplatz**



Zum 14. Mal schließen sich die Kunst-, Kultur- und Bildungsinstitutionen des Karlsplatzes zusammen, um einen Tag lang diesen großartigen innerstädtischen Raum für Kunst und Kultur in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stellen. Der Karlstag fand 2023 in Kooperation mit den Wiener Kinderfreunden statt, die anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Parkbetreuungen ein großes Kinderfest im Resselpark präsentierten.

Karl Bruckschwaiger führte in einer 7-stündigen Megatour Interessierte über den Karlsplatz und hinein in die Kunsthäuser. Neben der Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste, der Karlskirche, der Technischen Universität, dem Musikverein, dem Wien Museum, dem ORF RadioKulturhaus, den Evangelischen Schulen, der Kunsthalle Wien, der Secession und der Albertina war auch dieses Jahr wieder die Künstlerhaus Vereinigung dabei. Besucher*innen hatten

die Möglichkeit bei freiem Eintritt bei einer Kuratorinnenführung durch die Ausstellung HUMAN_NATURE gratis teilzunehmen. Auch für kleine Kreative gab es spannende Workshops am Kunstplatz-Karlsplatz, indem mit spannenden Materialien und verschiedenen künstlerischen Techniken experimentiert werden konnte.

18.6.2023

PRÄZISES CHAOS

Buchpräsentation mit Hubert Sielecki, Filmen, Musik und Umtrunk



© Mersolis Schöne

Hubert Sielecki ist Filmemacher, Plakatkünstler, Grafiker, Performer, Musikant und als Lehrender zudem noch einer der Wegbereiter des künstlerischen Animationsfilms in Österreich. Das Buch *Präzises Chaos – Die Werkstatt des Filmkünstlers Hubert Sielecki*, herausgegeben von Martina Kudláček und Michael Omasta, erschien bei SYNEMA-Publikationen, bietet erstmals Einblick in die Vielfalt seines Schaffens. Bei der Buchpräsentation sprachen die beiden Herausgeber*innen mit Hubert Sielecki, der im Anschluss ein knapp halbstündiges Filmprogramm mit einer Auswahl seiner überragenden Arbeiten zeigte: *Der Präsident* (2016), *Nachrichten* (1983), *Air Fright* (1995), *Nitweitaget* (1994), *Spur* (2006), *Österreich!* (2001) und *Der längste Kuss* (2014).

Als musikalische Erfrischung brachte Hubert Sielecki (Bock) gemeinsam mit Luise Buisman (Drehleier) zwei bis drei Stücke zu Gehör.

23.6.2023

TIROLER FESTSPIELE ERL

Pressekonferenz

Der Tiroler Landeshauptmann Anton Mattle, der Präsident der Festspiele Erl Dr. Hans Peter Haselsteiner und der künstlerische Leiter und Geschäftsführer Bernd Loebe informierten über die Festspiele Erl und den Winter-Spielplan 2023/2024.

MEIN BESSER STADTLIBEN SOMMER

In Kooperation mit Wien Energie

Zum Sommerferien-Beginn durften wir das Besser Stadtleben Sommer präsentieren! Als Anregung die Stadt neu zu entdecken gab es neun Wochen lang Programm und jede Woche stand unter einem besonderen Motto wie Museen, Ausflüge in die Natur, Tipps für die richtige Abkühlung, die Zukunft der Energie. Auch wir waren dabei und öffneten in Woche 1 – „Ab ins Museum“ unsere Türen! Natürlich gab es auch etwas zu gewinnen: Unter allen, die an sechs der Aktivitäten teilnahmen, verloste Wien Energie attraktive Preise.

38. ÖSTERREICHISCHER

GRAFIKWETTBEWERB

Der Österreichische Grafikwettbewerb ist der älteste künstlerische Wettbewerb Österreichs und ist seit seiner Gründung im Jahr 1952 zu einer wichtigen Institution in der heimischen Kunstszene geworden. Zu den grundlegenden Prinzipien des Grafikwettbewerbs gehört, dass er für alle Künstler*innen mit Lebens- und Arbeitsmittelpunkt Österreich und der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol ohne Alterslimit offen ist. Zahlreiche Künstler*innen brachten ihre Werke, ob Zeichnung, Aquarell, Druckgrafik, Fotokopie oder digitale Printgrafik zu uns ins Büro der Künstlerhaus Vereinigung, um an der 38. Ausgabe des Österreichischen Grafikwettbewerbs teilzunehmen!

Der österreichische Grafikwettbewerb ist ein Projekt der Kulturabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung in Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen.

ARTISTS FOR ARTISTS RESIDENCY

NETWORK (AFAR)

Ein Projekt der Romanian Association for Contemporary Art (ARAC) in Kooperation mit dem Netzwerk des Goethe-Instituts, dem Kroatischen Verband Bildender Künstler und der Künstlerhaus Vereinigung. Das Artists for Artists Residency Network (AFAR) ist ein von der EU kofinanziertes Projekt und Residenzprogramm, das die Mobilität zeitgenössischer bildender Künstler und Kuratoren in Rumänien, Deutschland, Kroatien und Österreich verbessern soll. Die künstlerischen Positionen die während der Residency entstehen werden 2024 im Rahmen einer Ausstellung in der Künstlerhaus Factory präsentiert.

29.8.2023

IMAGINE CLIMATE DIGNITY:

ARTISTIC COLLABORATIONS

Präsentation und Launch der neuen Ausschreibung



Das Außenministerium und die Künstlerhaus Vereinigung stellten mit einer neuen gemeinsamen Ausschreibung Klima- und Umweltfragen in den Fokus. Künstler*innen aus dem Bereich der bildenden Kunst wurden eingeladen, sich mit internationalen Partner*innen mit der aktuellen Klimafrage auseinanderzusetzen und Antworten darauf zu finden, wie eine Zukunft gestaltet werden kann, die die Würde der Natur und die Würde des Menschen in Einklang bringt. Besonders begrüßt Kollaborationen mit Kunstschaffenden aus den EU-Beitrittskandidatenländern. Eingereicht werden konnten Projektvorschläge für Kooperationen, die 2024 an Österreichischen Kulturforen im Ausland umgesetzt werden. Im Frühjahr 2025 werden alle Projekte anschließend in einer gemeinsamen Ausstellung im Künstlerhaus zu sehen sein. Die Ausschreibung ist nach „ON THE ROAD AGAIN“ die zweite Kooperation zwischen Außenministerium und der Künstlerhaus Vereinigung.

Mit Christoph Thun-Hohenstein (Leitung der Sektion Internationale Kulturangelegenheiten im Außenministerium), Tanja Prušnik, Günther Oberhollenzer und Knut Neumayer (Geschäftsführer Künstlerhaus) sowie Simon Mraz (BMEIA) und Barbara Höller (Künstlerhaus Vereinigung) den Kurator*innen der Abschlusspräsentation im Künstlerhaus 2025



5.–10.9.2023

PARALLEL VIENNA

Artist Data Base – Alle Mitglieder auf einen Blick



Auch dieses Jahr freute sich das Künstlerhaus über die Weiterführung der Kooperation mit Parallel Vienna. Bei der mittlerweile elften Ausgabe der PARALLEL Vienna im Otto-Wagner-Areal wurden in drei Pavillons spannende Beiträge aus der zeitgenössischen Kunst gezeigt – darunter auch die ARTIST DATA BASE unserer Künstlerhaus Mitglieder. Im Rahmen eines umfassenden Digitalisierungsprojektes begann die Künstlerhaus Vereinigung im März 2022 mit dem Aufbau der Artist Data Base: jedes Mitglied erhielt ein eigenes Profil, das mit Porträtfotos, Ansichten ihrer Arbeitsräume sowie der künstlerischen Arbeiten in Form von Fotos, Audiodateien und Videos befüllt werden kann. Die Profile sind auf der Webseite im Bereich „Mitglieder“ abrufbar, die Bilder werden in wechselnden Präsentationen gezeigt. Die Vielfältigkeit der künstlerischen Zugänge, die in der Künstlerhaus Vereinigung seit jeher repräsentiert sind, erfährt somit eine neue Form der Sichtbarkeit.

6.–10.9.2023

VIENNA CONTEMPORARY

Das Künstlerhaus freute sich über die Zusammenarbeit mit der Vienna Contemporary. In Kooperation mit der zeitgenössischen Kunstmesse war es möglich mit einer VIP-Karte der Vienna Contemporary die Ausstellung HUMAN_NATURE bei freiem Eintritt zu besichtigen. Weiter VIP-Gäste der Künstlerhaus Vereinigung konnten am 9.9.2023 an einer exklusive Führung durch die Messe teilnehmen.

20.9.2023

DER ZEIT IHRE KUNST – DEN KUNSTSAMMLER*INNEN IHRE SICHERHEIT



Privatinitiative fordert mehr Vertrauen & Sicherheit am Kunstmarkt
Mit Brigitte Löw Radeschnig (Sammlerin und Hauptinitiatorin der Initiative), Ernst Ploil (Rechtsanwalt und Kunstexperte), Philipp Konzett (Galerist), Alfred Noll (Rechtsanwalt), Wolfgang Pelz (Kunstmessenorganisator), Peter Liaunig (Kunstsammler) und Günther Oberhollenzer

7.10.2023

LANGE NACHT DER MUSEEN 2023



Im Rahmen der Langen Nacht der Museen luden wir Sie herzlich ins Künstlerhaus ein! Von 18–1 Uhr konnte erneut das Künstlerhaus mit dem Ticket der Langen Nacht der Museen besucht werden. Zwei Ausstellungen der Künstlerhaus Vereinigung werden im Rahmen der Langen Nacht der Museen gezeigt – SYSTEMRELEVANT im Obergeschoß und CONNECTED III in der Factory. Im Atelier können Besucher*innen die Technik des Tiefdruckes kennenlernen. Weiters führte Günther Oberhollenzer durch die von ihm kuratierte Ausstellung SYSTEMRELEVANT.

15.10.2023

SPIEL MIT MIR

Lesung mit Sasa Hanten-Schmidt



Spiel mit mir ist ein pointenreiches Insiderbuch der Kunstmarktexpertin Sasa Hanten-Schmidt. Die fundierten Kenntnisse der Rechtsanwältin und Gerichtssachverständigen für zeitgenössische Kunst bilden den Hintergrund für eine vergnügliche Reise durch die Untiefen der Kunstwelt. Der Band ist vieles zugleich: eine optimistische Lebenshilfe ebenso wie autobiografische Skizze, eine scharfsinnige Selbstbeobachtung und nicht zuletzt eine Liebesgeschichte. Auf ihrem Lebensweg von einem einsamen Gehört und der erlebnisgesättigten Kindheit dort bis zum Wartebereich eines Londoner Flughafens hat die Autorin und Kabarettistin Einsichten zum Leben, zu Kunst als Passion, zu Geld, Obst und Strumpfhosen gesammelt, die sie mit viel Humor auszu teilen versteht: messerscharf, aber immer unterhaltsam, selbstironisch, originell. Mit Sasa Hanten-Schmidt
Begrüßung: Günther Oberhollenzer
Anschließend Booksigning mit Sasa und Büchertisch by Buchhandlung Leo

19.10.2023

KAMMERMUSIK

Konzert des Cleveland Orchesters



Mit dem Komitee des Cleveland Orchesters

21.10.2023

EINE BEGEGNUNG MIT HERMANN HÄRTEL

Filmpräsentation



Unbemannte Flugobjekte, das Sportbad Klosterneuburg, Grundeln im schlammigen Wasser, wundersame Rettung, Schattenrisse eines Donauschleppschiffes, das Rattern des 3-Gang-Aufziehaautos, der Gummischleuderflieger Looping 720, die Strudlhofstiege, der rot-weiß-rote Rolloplan des Drachenbaumeisters Franz Brindlmayer, die Roßkopfwiese, das intuitive Bogenschießen, die Ode an die Langsamkeit in der Künstlerhaus Factory, der Radweltreisende Gustav, Schaubergers quirliges Wasser, das Kaminfeuer, die Bleistiftschärfmaschine, Lao Tse, Tao Te King, Auld Lang Syne, aus längst vergangener Zeit. Dies alles und viel mehr hat der Filmer, Regisseur, Kameramann und Sprecher Pedro Salvadore, in dem Film *Eine Begegnung mit Hermann Härtel* als apperzeptive Begegnung meisterlich festgehalten.

Mit Hermann Härtel und Pedro Salvadore

31.10.2023

NITSCH UND SEINE MUSIK

Empfang des nitsch museums

Anschließend Konzert *Nitsch und seine Musik* im Musikverein Wien

Mit Johanna Mikl-Leitner (Landeshauptfrau, Niederösterreich) und Albert Hosp (Musikjournalist)

STARS OF THE FUTURE

Konzertserie im Künstlerhaus

Der Rotary-Club Wien-Albertina veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Künstlerhaus Vereinigung und Musica Juventutis pro Saison vier Konzerte. An Samstag Nachmittagen bespielen talentierte junge Musiker*innen den Salon Karlsplatz des Künstlerhauses.

Die Einweihung dieser spannenden neuen Konzertserie erfolgte mit dem ersten Konzert am 4. November 2023 mit dem Trio d'anches modern!

4.11.2023

STARS OF THE FUTURE I.

Mit Trio d'anches modern: Marton Bubreg (Saxophon), Sara Bubreg (Querflöte), Levente Bubreg (Fagott) und Linda Bubreg-Dobay (Klavierbegleitung)
Werke u.a. von Antonin Reicha, Fuminori Tanada, Arcangelo Corelli, Enjott Schneider

VIENNA ART WEEK



Im Rahmen der Vienna Art Week 2023 *Inciting Passion* fand die Podiumsdiskussion *AUSSTELLUNGSRAUM 2.0: Was kann uns in der Kunst heute noch begeistern?*, eine Begleitveranstaltung der Ausstellung *SYSTEM-RELEVANT* sowie eine Kuratorenführung mit Günther Oberhollenzer statt.

19.6.2023

ART CLUSTER VIENNA – LENKUNGSAUSSCHUSS

22.11.2023

LESLIE DE MELO: BEYOND THE VOID

Kunstbuchpräsentation



Das Kunstbuch dokumentiert die Zeichnungen und Malereien des Künstlers Leslie De Melo. Die Zeichnungen sind im Lockdown des Jahres 2020 entstanden.

Mit Leslie De Melo, Angelica Bäumer und Ulrike Dana Raimann
Begrüßung: Georg Lebzelter (Vizepräsident, Künstlerhaus Vereinigung)

20.12.2023

KLASSIK2GO?

Konzert

Es erwartete uns Klassische Musik gespielt von jungen Musiker*innen im historischen Ambiente des Salon Karlsplatz. Ganz ungezwungen ohne Dresscode, ohne Sitzreihen, ohne Servicestopp.

Presented by Ossi Schellmann

ERLEBNISRAUM KÜNSTLERHAUS

Wie bereits die Jahre zuvor erwies sich 2023 der Erlebnisraum im Künstlerhaus als wichtiger und ereignisreicher Ort für zahlreiche bereits etablierte Kunstprojekte und soziale Angebote, sowie neue Programme am Karlsplatz. Im Rahmen der Ausstellungen wurde ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Vermittlungsprogramm angeboten, das besonders von Schulklassen und Gruppen gebucht wurde. Die interaktiven Führungen regten zu spannenden Gesprächen und Diskussionen an, die nicht nur den Teilnehmer*innen, sondern auch uns neue Erkenntnisse lieferten. Besonders erfolgreich war das Rahmenprogramm zur Ausstellung **HUMAN_NATURE**. Es wurde nicht nur von Schulklassen und Gruppen mit Begeisterung angenommen, sondern sorgte auch bei der Eröffnung für großen Enthusiasmus. Im Salon bekamen die Besucher*innen die einzigartige Möglichkeit, mit wunderschönen Pflanzentinten zu malen, die von der Künstlerin Katya Dimova hergestellt wurden. So konnten sie sich neben dem Einholen spannender Informationen zur Ausstellung auch selber kreativ betätigen.

Auch das Rahmenprogramm zu **SYSTEM-RELEVANT**, animierte mit vielseitigen Themen zum Austausch an. Da es das erste Kunstvermittlungsprogramm war, das auch im Rahmen der Wiener Bildungschancen gebucht werden konnte, wurde es vor allem von Schulklassen regelmäßig besucht.

2023 war der Erlebnisraum wieder regelmäßig online präsent und hielt unsere Besucher*innen über die Social-Media-Kanäle auch außerhalb des Künstlerhauses mit Fotobeiträgen und kurzen Videos am Laufenden. Highlight war unser **ADVENTS-KALENDER**, bei dem jeden Tag eines von Willi Blöss gestalteten Comichüchern vorgestellt wurde. Im Rahmen des Adventkalenders konnten jeden Sonntag wundervolle Goodybags mit spannenden Geschenken gewonnen werden.

Im **VERMITTLUNGSBEREICH** in der Vorhalle bekamen unsere Besucher*innen anhand einer Präsentation nicht nur einen Überblick über die zahlreichen Projekte des

Künstlerhauses, sondern konnten bei den interaktiven Stationen auch selber Hand anlegen. Gemeinsam verschönerten sie unser interaktives Gästebuch, trugen ihren Beitrag zur Systemrelevanz bei und vergnügten sich bei einer Runde Memory.

Neben Programmen mit bestehenden Partnern wie dem Verein T.I.W. (Training, Integration und Weiterbildung), ergaben sich 2023 auch neue Kooperationen. So organisierten wir das erste Mal gemeinsam mit dem OeAd und der Berufsschule für Handel und Reisen das **K3 LEHRLINGSPROJEKT**, bei dem die Berufsschüler*innen mit Tanz und Bewegung einen komplett neuen Zugang zu Kunst und Kultur bekamen und gleichzeitig einen Blick in die Arbeit in einer Kulturinstitution werfen konnten.

Neben den bereits erfolgreichen **CULTURE CONNECTED PROJEKTEN** *Pivotal Bodies: Körper am Drehpunkt III* mit der Tänzerin Daliah Touré und dem Projekt *Vom Druck zur Story - Medienbildung im Kindergarten*, entwickelten wir in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Ina Loitzl und den Schüler*innen des BG / BRG Laaerbergstraße das neue Projekt *Animate for a better climate. Trickfilme zum Umweltschutz*. Bei dem Projekt konnten die Schüler*innen selber Themen rund um den Umweltschutz und Klimawandel erarbeiten, eventuelle Lösungsvorschläge finden und diese in Trickfilme umsetzen.

2023 wurden außerdem eine Vielzahl bestehender Kooperationen fortgeführt, so hat das Künstlerhaus erneut im Rahmen von wienXtra mindestens zwei Mal pro Monat beim **KINDERSAMSTAG** spannende Workshops für unsere Kleinsten angeboten. Auch beim **wienXtra - FERIENSPIEL** im Juli sowie im August wurde wieder eine Workshop-Reihe mit spannenden Techniken und Experimenten durchgeführt. Bei der **KINDERUNIKUNST** drehte sich 2023 alles um das Thema Natur und Pflanzen – Katya Dimova stellte den Kindern vor, was man aus Pflanzen alles zaubern kann.

2023 fiel ein besonderes Augenmerk auf **ARRIEREFREIHEIT UND PARTIZIPATIVE ANGEBOTE**. Zahlreiche Projekte wurden weitergeführt und verbessert, um unser Programm noch inklusiver zu gestalten. Wie bereits ein Jahr zuvor wurden auch heuer in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Wien *Programme für Menschen mit Demenz und ihre Begleitpersonen* durchgeführt. Leicht zugängliche Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst wurden bei speziellen *Führungen und Workshops für Gruppen aus den Bereichen DaF / DaZ / Alphabetisierung und Basisbildung* ermöglicht. Im September und Dezember fanden zudem das erste Mal *Führungen für Menschen mit Sehbehinderungen* statt, die den Teilnehmer*innen einen Rundgang mit allen Sinnen ermöglichten.

Natürlich war auch der **KARLSTAG 2023** wieder im Kalender angestrichen! Diesmal im September, konnten die Besucher*innen des großen Festes für einen Tag ausprobieren, wie es ist, Mitglied im Künstlerhaus zu sein. Ein abwechslungsreicher Abend stand aber auch bei der **ORF - LANGEN NACHT DER MUSEEN** am Programm. Die Besucher*innen konnten dabei Radierungen mit unserer antiken Druckerpresse drucken.





PARTIZIPATIVE SCHULPROJEKTE

März–Juni 2023

VOM DRUCK ZUR STORY MEDIENBILDUNG IM KINDERGARTEN Kreativworkshops mit Mela Diamant und Julia Kornhäusl

Im Rahmen der Initiative „Culture Connected“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, organisiert und betreut vom OeAD
Partnerschule: bafep21 – Bildungsanstalt für Elementarpädagogik der Stadt Wien

Das Projekt *Vom Druck zur Story II- Medienbildung im Kindergarten* war die bereits siebte Zusammenarbeit zwischen dem Künstlerhaus und der Bafep 21. Die Teilnehmer*innen lernten im Rahmen des Projektes die Künstlerhaus Vereinigung sowie die Ausstellung ON THE ROAD AGAIN – KÜNSTLER*INNEN EINMAL FAST UM DIE WELT kennen. Mit dem Online Katalog wurde die Ausstellung erforscht und zeigte den Teilnehmer*innen Möglichkeiten auf, wie Kunst mit Hilfe von digitalen Medien kulturelle und integrative Bildung in informellen und formellen Bildungsinstitutionen vermitteln kann. Anschließend fanden zwei Druck-Workshops im Atelier der Künstlerhaus Vereinigung statt: die Technik der Kaltnadelradierung wurde vorgestellt und angewendet, die Teilnehmenden experimentierten mit unterschiedlichen Techniken und Materialien. Die Teilnehmer*innen entwickelten und planten anhand dessen selbstständig Probeworkshops für Kindergartengruppen, die in Zukunft im Künstlerhaus stattfinden sollen.

Juni 2023

PIVOTAL BODIES KÖRPER AM DREHPUNKT III Tanzworkshops

mit Choreographin Daliah Touré
Im Rahmen der Initiative „Culture Connected“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, organisiert und betreut vom OeAD
Partnerschule: Gymnasium und Realgymnasium G11 – BG/BRG Geringergasse

In *Pivotal Bodies: Körper am Drehpunkt III* setzten sich Schüler*innen zusammen mit der Tänzerin und Choreografin Daliah Touré mit den Themen der aktuellen Ausstellung HUMAN_NATURE auseinander. Der Fokus der Ausstellung war Nachhaltigkeit und die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Im Laufe des Projektes wurden mit



verschiedenen Materialien, wie zum Beispiel Papier, Holz, Stoff, Seilen und Waxfarben, gearbeitet. Während der Workshops, erforschten die Schüler*innen durch kreative Interaktion in den Ausstellungsräumen die Kunstwerke ganz direkt und experimentierten mittels der verschiedenen Materialien ihren eigenen Zugang zu den Themen. Es wurde individuell und in kleinen Gruppen gearbeitet. Die Arbeitsmethoden basierten auf Ansätzen aus der Choreografie und experimenteller Kunstpraxis. Zum Abschluss fand eine Performance in den Ausstellungsräumen der Künstlerhaus Vereinigung statt – die Besucher*innen der Ausstellung wurden zum Publikum.

Juni 2023

ANIMATE FOR A BETTER CLIMATE TRICKFILME ZUM UMWELTSCHUTZ

Im Rahmen der Initiative „Culture Connected“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, organisiert und betreut vom OeAD
Partnerschule: BG Laaer-Berg-Straße,

Gemeinsam mit dem Künstlerhaus gestalteten die Schüler*innen des BG Laaer-Berg-Straße Trickfilme zum Thema „Nachhaltigkeit und Umweltschutz“. Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Zero Waste stehen nicht nur im Unterricht im Mittelpunkt, sondern beschäftigen die Schüler*innen auch in ihrem alltäglichen Leben. Im Rahmen des Workshops haben sich die Schüler*innen selbstständig mit diesen Themen auseinandergesetzt, die Probleme besprochen und diese mit eventuellen Lösungsvorschlägen in Trickfilme umgewandelt. Ihre Arbeit wurde von der Künstlerin und Mitglied der Künstlerhaus Vereinigung Ina Loitzl begleitet. Sie stellte ihnen die Technik des Trickfilmes vor und zeigte, wie aus wenigen Bildern ein fertiger Film werden kann. Die Filme wurden bei einer Veranstaltung für die Schüler*innen, ihre Familien und Freunde in der Künstlerhaus Factory präsentiert und sind auch für einen längeren Zeitraum auf einem Bildschirm in der Vorhalle der Künstlerhaus Vereinigung zu sehen.

PARTIZIPATIVE COMMUNITY PROJEKTE UND BARRIEREFREIE ANGEBOTE

Jänner 2023

RUNDGANG MIT DEN JUGENDLICHEN DES T.I.W.s

Das Künstlerhaus lud eine Gruppe Jugendlicher von Potenzial Jugend des Vereins T.I.W. zu einem Rundgang durch die Ausstellung LOVING OTHERS ein. Vorher konnten sie bei einem Gespräch mit dem künstlerischen Leiter, Günther Oberhollenzer und einer Kunstvermittlerin hinter die Kulissen der Arbeit in der Künstlerhaus Vereinigung blicken. Die Jugendlichen hielten ihre Eindrücke und Erfahrungen in einem Blogbeitrag aus der Reihe *Bühne oida! fest*, den sie auf der Webseite von ORF III veröffentlicht haben.

Jänner–Dezember 2023

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE



Das Künstlerhaus bot auch 2023 Rundgänge und Workshops in verständlicher Sprache an. Das Angebot richtete sich an Gruppen aus den Bereichen DaF / DaZ / Alphabetisierung und Basisbildung.

Neben den Rundgängen umfasste das Vermittlungsprogramm verschiedene Workshopangebote in verständlicher Sprache. Nach einer kurzen gemeinsamen Ausstellungsführung konnten sich die Teilnehmer*innen bei einem künstlerischen Workshop kreativ ausleben.

Jänner–Dezember 2023

KUNSTVERMITTLUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE BEGLEITPERSONEN



Eine Kooperation zwischen Künstlerhaus Wien und der Volkshilfe Wien. Mit der Volkshilfe Wien erarbeitete das Künstlerhaus ein Programm, das Menschen mit Demenz und ihren Begleitpersonen

leicht zugängliche Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst ermöglichte. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2023 wurden Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten, die je nach Ausstellung immer wieder neue Zugangsmöglichkeiten eröffneten.

April 2023

INTEGRATIONSWOCHE

Das Künstlerhaus ist offen für alle! Bei einer Führung in verständlicher Sprache lernten die Teilnehmer*innen das Künstlerhaus und die Ausstellung ON THE ROAD AGAIN kennen. Gemeinsam mit unseren Kunstvermittler*innen wurden die Inhalte der Ausstellung, die Kunstwerke und deren Materialien besprochen. Anschließend folgte im Atelier der Austausch über das Gesehene.

Juni 2023

KUNST BEWEGT – EMOTIONEN, KÖRPER, PERSPEKTIVEN

Eine K3 – Lehrlingsprojekt zwischen Künstlerhaus Wien und der Berufsschule für Handel und Reisen, gefördert durch den OeAD

Die Teilnehmer*innen des Projektes erlebten zeitgenössische Kunst im Umfeld der Mitgliederausstellung HUMAN_NATURE im Künstlerhaus. Beim dialogischen Rundgang lernten sie das Herstellen von Verbindungen zwischen Kunst und soziopolitischen Themen wie Umweltschutz und Klimawandel kennen. Zusätzlich vermittelten Bewegungsaufgaben und Tanz eine partizipative und immersive Form der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Kunstwerken und künstlerischen Positionen. Im Laufe des Projektes lernten die Teilnehmer*innen auch das Künstlerhaus, die vielfältigen Berufe und den Arbeitsalltag in einem aktiven Kulturbetrieb kennen. Abschluss des Projektes war eine kurze Performance im Ausstellungsraum, zu der die Teilnehmer*innen auch zu den Werken sowie allgemein zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz eigene Ideen ausgearbeitet haben.

Mai–Oktober 2023

KULTURTRANSFAIR

Ein gemeinsames Projekt mit Step2Job und der Künstlerhaus Vereinigung, gefördert durch „Hunger auf Kunst und Kultur“ Durch kreatives Schaffen wurden eigene, individuelle Einschränkungen erkannt, Barrieren abgebaut und Talente erforscht. Die Teilnehmer*innen von Step2Job konnten in einem von unserem Künstler*innen und Kunstvermittler*innen begleiteten kreativen Prozess gemeinsam neue Techniken erlernen, die zur Zusammenarbeit aufforderten.

Die Teilnehmer*innen bekamen außerdem einen exklusiven Einblick in die Geschichte des Künstlerhauses sowie die unterschiedlichen Berufsfelder.

6.9. und 1.12.2023

FÜHRUNG FÜR MENSCHEN MIT SEHBEEINTRÄCHTIGUNG IM RAHMEN VON HUMAN_NATURE UND SYTEMRELEVANT



Mit Unterstützung von Maria C. Holter, Kuratorin von HUMAN_NATURE, und Sarah Iris Mang, Künstlerin und Mitglied des Künstlerhauses

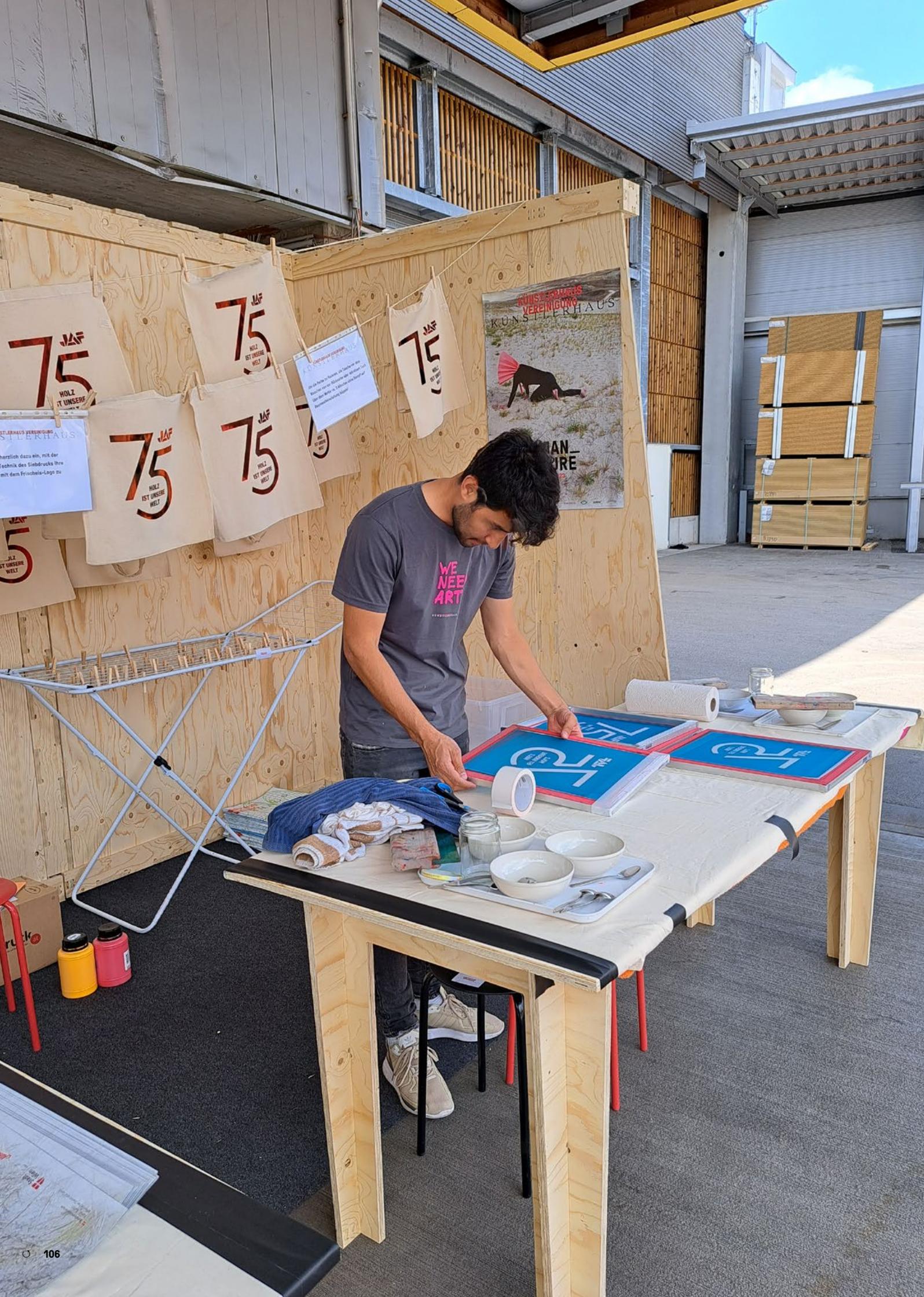
Die Teilnehmer*innen konnten gemeinsam mit Kunstvermittlerinnen des Künstlerhauses auf eine besondere Entdeckungsreise durch die Ausstellungen HUMAN_NATURE und SYSTEMRELEVANT gehen, wobei ausgewählte Kunstwerke mit allen Sinnen erlebt wurden. Die Themen und Kunstwerke der Ausstellungen konnten in angenehmer Atmosphäre erforscht und diskutiert werden, neue Perspektiven wurden entdeckt und die Wahrnehmung durch spezielle Zugänge erweitert.

12. und 13.12.2023

SIEBDRUCKWORKSHOP MIT JUGENDLICHEN DER T.I.W. UND ANGESTELLTEN DER ZÜRICH VERSICHERUNG ÖSTERREICH

Gemeinsam mit dem Verein T.I.W. (Verein für Training, Integration und Weiterbildung) und Angestellten der Zürich Versicherung hat das Künstlerhaus einen Siebdruck-Workshop im Atelier der Vereinigung organisiert. Die Teilnehmer*innen bekamen so die Möglichkeit, sich neben dem kreativen Schaffen auszutauschen, ein neues Arbeitsfeld kennenzulernen und Barrieren abzubauen.





75 JAF
HOLZ
IST UNSERE
WELT

KUNSTLERHAUS
VEREINIGUNG
KUNSTLERHAUS

MAN -
PIRE

WE
NEED
ART

OUTREACH 2023

16.6.2023

KARLSTAG 2023

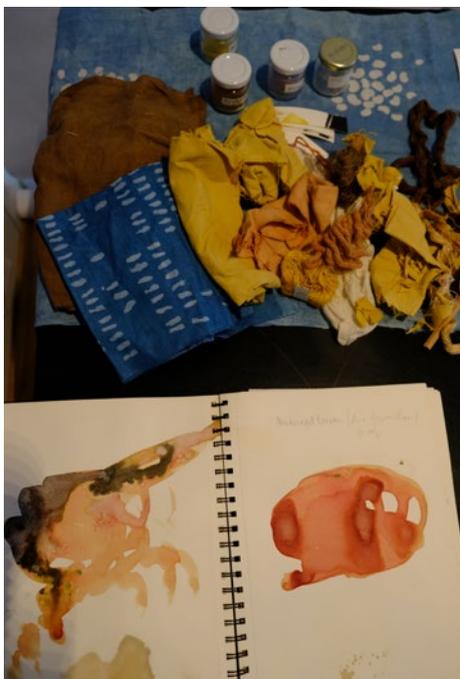
Gespräch und interaktive Führung durch die Ausstellung HUMAN_NATURE, Megatour mit Karl Bruckschweiger und Kinderworkshop im Freien

Zum 14. Mal schlossen sich die Kunst-, Kultur- und Bildungsinstitutionen des Karlsplatzes zusammen, um einen Tag lang diesen großartigen innerstädtischen Raum für Kunst und Kultur in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stellen. Auch das Künstlerhaus nahm neben der fast 6-stündigen Megatour mit Karl Bruckschweiger mit einem Gespräch und interaktiven Führung durch die Ausstellung HUMAN_NATURE teil. Wie bereits die Jahre zuvor durfte natürlich auch unser Kinderangebot *Heute bin ich Mitglied im Künstlerhaus* nicht fehlen. Dabei wurden mit spannenden Materialien und unterschiedlichen künstlerischen Techniken kleine Kunstwerke und Straßenmalereien gestaltet.

17.6.2023

75. JAHRESJUBILÄUM FRISCHEIS

Anlässlich des 75. Jahresjubiläums der Firma Frischeis organisierte das Künstlerhaus für die Gäste der Feier einen exklusiven Siebdruck Workshop. Die Besucher*innen wurden dazu eingeladen, ihre eigenen Stofftaschen mit dem bunten Firmenlogo zu bedrucken.



7.10.2023

LANGE NACHT DER MUSEEN 2023

Auch 2023 öffnete das Künstlerhaus im Rahmen der Langen Nacht der Museen wieder seine Türen. Neben Ausstellungsrundgängen wurde auch heuer wieder ein offenes Atelier angeboten, bei dem die Besucher*innen die spannende Technik des Tiefdruckes kennenlernen konnten.

Juli–September 2023

WORKSHOPS MIT KATYA DIMOVA In Kooperation mit der Kunst VHS

Im Rahmen der Ausstellung HUMAN_NATURE bot Künstlerhaus Mitglied Katya Dimova in Zusammenarbeit mit der Kunst VHS mehrere Kurse an, die sich mit der magischen Welt der Pflanzen beschäftigten.

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND FAMILIEN

Das Künstlerhaus hat ein vielfältiges und umfangreiches Programm für seine jüngsten Besucher*innen (6–12 Jahre) im Angebot. Monatlich finden mindestens zwei Workshops statt, die sich mit unterschiedlichen Techniken auseinandersetzen und sich inhaltlich auf aktuelle Themen und die laufenden Ausstellungen beziehen.

14. und 28.1.2023

DRUCKEN, STEMPELN, WALZEN!

In Kooperation mit wienXtra

In unserer farbenfrohen Druckwerkstatt haben wir erfahren, wie vielfältig Drucken sein kann! Wir haben bunte Monotypien gemacht, Tiefdruck ausprobiert und diese anschließend mit unserer antiken Druckerpresse gedruckt. Danach haben wir unsere eigenen Stempel gestaltet und mit verschiedenen Materialien experimentiert.

4. und 18.2.2023

MASKENBALL IM KÜNSTLERHAUS

In Kooperation mit wienXtra

Bei unserem Faschingsatelier gestalteten wir unsere eigenen Kostüme und Masken aus Papier, Stoff oder Karton. Dabei haben wir am liebsten viele Recycling-Materialien verwendet, damit unser Faschingsfest auch ein besonders nachhaltiges war! Am Ende haben wir unsere Kostüme präsentiert und bei Krapfen, Musik und Spiel den Maskenball im Künstlerhaus gefeiert!

11. und 25.3.2022

FARBENFROHES FRÜHLINGSERWACHEN

In Kooperation mit wienXtra

Bei unserem offenen Atelier ließen wir den Frühling erwachen! Prachtvolle Blumen, grünes Gras und lustige Tiere inspirierten uns zu Karten und kleinen Figuren. Mit bunten Bildern fingen wir die Farbenpracht des Frühlings ein und gestalteten auch kleine Ostergeschenke für unsere Liebsten!

15. und 29.4.2022

BILDER VOM REISEN

In Kooperation mit wienXtra

Für unsere Ausstellung ON THE ROAD AGAIN haben unsere Künstler*innen 23 verschiedene Städte bereist! Gemeinsam erkundeten wir bei einem Rundgang, was sie in den fremden Ländern alles erlebt haben. Danach erzählten wir unsere eigenen Geschichten übers Reisen – wo waren wir schon, was haben wir dort gesehen und wohin würden wir gerne fahren? Aus unseren Erzählungen gestalteten wir im Atelier anschließend kunterbunte und wunderschöne dreidimensionale Bilder.



4., 5. und 6.4.2023

OSTERFERIENSPIEL: BUNTE BILDERGESCHICHTEN

In Kooperation mit wienXtra

Ein eigenes Bilderbuch – in diesem Workshop erhielt jedes Kind die Möglichkeit, verschiedene Techniken auszuprobieren und daraus ein Buch ganz nach den eigenen Vorstellungen zu schaffen. Einfache Buchbindetechniken standen am Beginn, danach wurde die Geschichte spielerisch entwickelt und schließlich wurden durch Drucken, Stempeln, Kleben und Malen die Bilder erstellt. Jedes Kind nahm ein einzigartiges Buchkunstwerk mit nach Hause.

6.5. und 24.6.2023

PIMP YOUR TEXTILE

In Kooperation mit wienXtra

Der Künstler Olaf Osten hält Geschichten auf bunten Stoffen fest. Für seine Bilder nimmt er jedoch keine neuen Stoffe, sondern alles, was er zu Hause, am Flohmarkt und bei Freund*innen findet: von alten Vorhängen bis hin zu wunderschönen Tischdecken ist alles dabei.

Gemeinsam sahen wir uns die Werke des Künstlers an und ließen uns davon inspirieren. Im Atelier verschönerten wir unsere alten Kleidungsstücke und verwandelten kleine T-Shirts in Taschen oder Stirnbänder.

13.5.2023

WIR BEGRÜNEN DIE STADT!

In Kooperation mit wienXtra

Im Mai fing alles an zu blühen – und wir halfen mit! Gemeinsam stellten wir Seedbombs und Samenpapier aus recycelten Naturmaterialien her und verwandelten damit Freiflächen in der Stadt oder im Garten zur Blütenpracht!

4., 5., 11. und 12.7.

sowie 1., 2., 8. und 9.8.2023

DAS KUNTERBUNTE SOMMERATELIER

In Kooperation mit wienXtra

In unserem Sommeratelier experimentierten wir mit spannenden Materialien und entdeckten neue künstlerische Ausdrucksformen: wir schöpften selber Papier, mischten Farben aus Naturmaterialien, modellierten Figuren aus Salzteig und bauten unsere eigenen Instrumente.

Dabei fanden wir heraus, wie die strahlendsten Farben entstehen und sich Küchenrollen in lustige Instrumente verwandeln lassen. Wir achteten dabei besonders auf Nachhaltigkeit und arbeiteten mit Materialien, die wir zu Hause oder im Garten fanden.

Rückblicke auf unterschiedliche Kreativworkshops im Künstlerhaus





6. und 13.7.2023

MALEN MIT PFLANZENFARBEN

Im Rahmen der KinderUniKunst

In diesem Kurs konnten die Teilnehmer*innen gemeinsam mit der Künstlerin und Kräuterpädagogin Katya Dimova die Welt der färbenden Pflanzen kennenlernen. Mit den selbst hergestellten Farben wurde gemalt und experimentiert und für die Jause Rezepte mit Wildkräutern ausprobiert.

9. und 23.9.2023

AUS ALT MACH NEU

In Kooperation mit wienXtra

Upcycling und Nachhaltigkeit werden immer wichtiger – auch in der Kunst greifen Künstler*innen immer mehr zu Sachen, die sie bereits zu Hause haben, aber nicht mehr brauchen. In unserem Atelier haben auch wir aus ausschließlich schon benutzten Sachen wie Karton, Papier, Verpackungen, Stoff und alten Büchern neue Kunstwerke erschaffen. Egal ob als Collage, Skulptur oder Schmuck, wir haben alten Sachen neuen Wert gegeben und gezeigt, wie wichtig Upcycling in der Kunst aber auch für unsere Umwelt ist!

27.10.2023

HERBSTATELIER IM RAHMEN DES KINDERKUNSTFESTES

In unserem Herbstatelier gestalteten wir aus strahlenden Blättern Collagen, Fensterbilder oder Mobiles und bauten lustige Figuren aus Ton und Naturmaterialien.

30. und 31.10.2023

KUNTERBUNTES HERBSTATELIER

In Kooperation mit wienXtra

Der Herbst verzaubert die Natur in eine farbenfrohe Landschaft aus bunten Blättern, kugelrunden Kastanien und süßen Früchten. In unserem Herbstatelier ließen wir uns von diesen wunderschönen Fundstücken inspirieren und gestalteten aus strahlenden Blättern Collagen, Fensterbilder oder Mobiles und bauten lustige Figuren aus Ton und Naturmaterialien.

11. und 25.11.2023

STÜCK FÜR STÜCK ZUM BUNTEN BILD

In Kooperation mit wienXtra

Małgorzata Mirga-Tas erzählt uns in ihren farbenfrohen Collagen aus Stoff und Papier spannende Geschichten aus dem Alltag. Gemeinsam sahen wir uns ihre Werke an und sprachen darüber, was uns die Künstlerin erzählen will. Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung SYSTEMRELEVANT gestalteten wir unsere eigenen kunterbunten Bilder aus unterschiedlichen Materialien wie Stoff, Papier, Perlen und Federn.



2., 9. und 16.12.2023

WEIHNACHTS-ATELIER

In Kooperation mit wienXtra

Beim offenen Atelier konnten Kinder bei weihnachtlicher Stimmung kreativ die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen! Es konnten bunte Geschenkanhänger, prächtige Weihnachtskarten, Schmuck für den Weihnachtsbaum und kleine Geschenke für Freund*innen und die ganze Familie gezaubert werden. Verschiedene Materialien wie buntes Papier, Stoffe, Filz, Tannenzapfen, Trockenton, Perlen, Wolle usw. luden zum kreativen Gestalten ein. Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgten Weihnachtslieder und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

PERMANENTES WORKSHOPANGEBOT FÜR SCHULEN UND GRUPPEN

Wir stellen den künstlerischen, kreativen Prozess in den Mittelpunkt. Wir möchten unsere Besucher*innen das aktive, kreative und künstlerische Schaffen erleben lassen. Das Aufzeigen neuer Perspektiven, die Vermittlung von Informationen zum kunst- und kulturpolitischen Leben Wiens bzw. Österreichs und die Diskussion aktueller Ausstellungen sind damit verbunden. Die Vermittlungsabteilung arbeitet eng mit den Künstler*innen der Vereinigung zusammen. Diese sind in allen Bereichen der Kunst tätig: Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur, Film, Audio, Fotografie. Diese kulturelle Kompetenz stellen die Künstler*innen in partizipativen Vermittlungsformaten zur Verfügung.

Mit verschiedenen Führungs- und Workshopangeboten zu den aktuellen Ausstellungen hat das Künstlerhaus dabei geholfen, die Lerninhalte kreativ zu ergänzen, Kunst näher zu bringen und erlebbarer zu machen. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen lernten die Schüler*innen das Künstlerhaus als Kulturinstitution, lebendigen Ort des Kunstschaffens und des Dialoges, aber auch als außerschulischen bewertungsfreien Lernort kennen. Dies schafft die Basis für lebenslanges Lernen.

WORKSHOPANGEBOT KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE OH, DAS PICKT!

Papier schneiden und reisen, mit Kleister kleben, Figuren formen. Wer mischt den klebrigsten Kleber und pickt die bunteste Collage?

MEINE BUNTE FARBPALETTE

Es wurde gemischt, gemalt, abgepaust, durchgerieben, gedruckt und gestempelt. Wissenswertes rund um Farben, Formen und Kunsttechniken wurde spielerisch aufbereitet und konnte mit allen Sinnen erlebt werden.

SPIEL, TEXTIL!

Sie können weich sein oder rau, gepunktet oder gestreift – gemeinsam erforschten wir die bunte Welt der Stoffe und gestalteten selber eigene kleine Textilkunstwerke.

WORKSHOPANGEBOT UNTERSTUFE UND OBERSTUFE VON DER SKIZZE ZUM FERTIGEN BILD

Unterschiedliche Möglichkeiten der Gestaltung wurden in diesem Workshop vorgestellt und ausprobiert. Skizzen wurden nach den eigenen Vorstellungen entwickelt und mit Farben zum Leben erweckt.

CUT AND PASTE

In diesem Collage-Workshop entstand aus kleinen Elementen ein neues Ganzes. Aus allen möglichen Materialien und Objekten wurden zwei- und dreidimensionale Kunstwerke kreiert.

DRUCKWERKSTATT

Wissenswertes rund ums Drucken! Bunte Monotypen, Tiefdruck mit Radiernadeln und Drucken mit Luftpolsterfolie: In der Künstlerhaus Druckwerkstatt wurde mit verschiedenen Materialien experimentiert und die unterschiedlichsten Drucktechniken erforscht.

PIMP YOUR TEXTILE

Don't waste it – make something new! Aus abgelegten Kleidungsstücken nähten die Teilnehmer*innen ihre eigenen Taschen, ein Stirnband oder bedruckten ihre alten Kleider mit neuen Farben. Die Ideen konnten auf alten Jeans oder T-Shirts realisiert werden.

KULTUR:BILDUNG

Projekte zur Kunst- und Kulturvermittlung mit Schulen konnten durch eine Initiative des Oead, Kultur:Bildung gefördert werden. Das Künstlerhaus bot verschiedene kreative Workshopangebote mit Künstler*innen des Vereins an, die bei Kultur:Bildung eingereicht werden konnten. Bei den gemeinsamen Projekten lernen die Schüler*innen unterschiedliche künstlerische Techniken direkt von den Künstler*innen kennen und erstellen ihre eigenen Kunstwerke.

NATALIA WEISS – TIEFDRUCK FÜR NEUGIERIGE

Radierkurs für alle Schulstufen
Der Workshop bietet Schüler*innen aller Schulstufen die einzigartige Gelegenheit in die Welt des Tiefdruckes zu schnuppern und sich unter Anleitung von Natalia Weiss selber in der alten Technik der Kaltnadelradierung zu versuchen.
www.natalia-weiss.at

KATYA DIMOVA – PFLANZENTINTEN Pflanzenfarben-Workshop für alle Schulstufen

Die Natur beschenkt uns in allen Jahreszeiten mit zahlreichen färbenden Beeren, Blättern, Blüten, Wurzeln und Rinden – Wildpflanzen die in urbaner Umgebung wachsen. Katya Dimova macht diese Farben ausfindig und stellt mit den Schüler*innen strahlende, nachhaltige und umweltfreundliche Tinten her.
www.katyadimova.com

INA LOITZL – ANIMATE FOR A BETTER CLIMATE Trickfilmworkshop für alle Schulstufen

Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und wie man diese in den Alltag integrieren kann beschäftigen die Schüler*innen in ihrem täglichen Leben. In diesem Workshop wollen wir die Schüler*innen dazu animieren, sich selbstständig mit diesen aktuellen Themen auseinanderzusetzen und gemeinsam mit Ina Loitzl ihre Gedanken und Lösungsvorschläge in Trickfilme umzuwandeln.
www.inaloitzl.net

INFOVERANSTALTUNGEN FÜR PÄDAGOG*INNEN

Gratis Führung für Pädagog*innen und Gruppenleiter*innen DaF/DaZ

1.3.2023

INFORMATIONSVERANSTALTUNG Zum Kunstvermittlungsprogramm im Rahmen von On The Road Again

Das Vermittlungsprogramm basierte auf der künstlerischen Auseinandersetzung mit den Ideen, Konzepten und Medien der verschiedenen künstlerischen Positionen der Ausstellung ON THE ROAD AGAIN. Wir begaben uns auf eine Reise durch die Räume der Künstlerhaus Vereinigung und tauchten in alternative Realitäten, visionäre Arbeiten und kritische Perspektiven ein, die unsere Welt im Umbruch darstellen.

9.10.2023

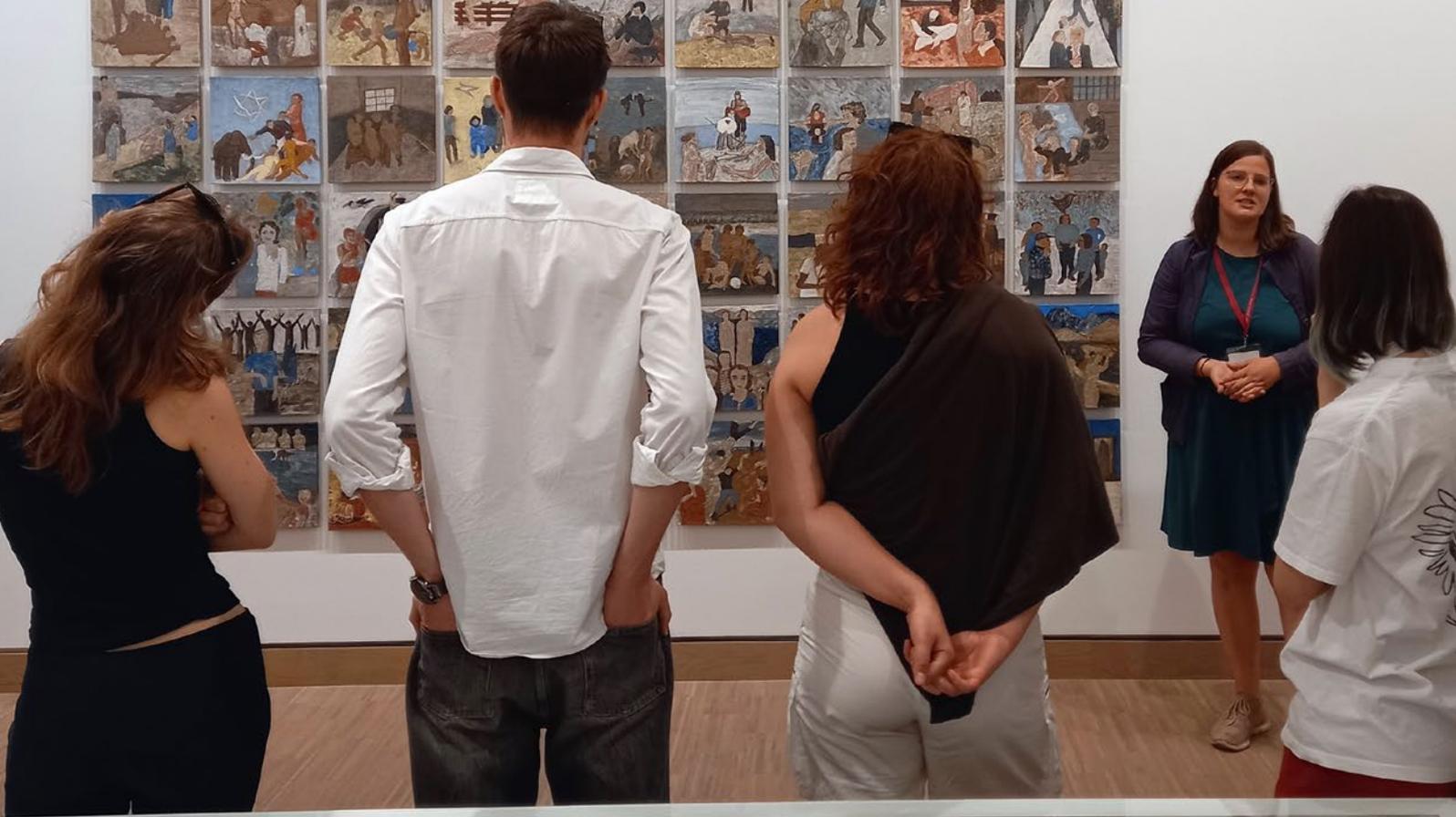
INFORMATIONSVERANSTALTUNG Zum Kunstvermittlungsprogramm im Rahmen von SYSTEMRELEVANT

Im Rahmen der Ausstellung SYSTEM-RELEVANT beschäftigten wir uns mit den verschiedenen Altersgruppen mit Themen wie Perspektivwechsel, Körper und Sprache, Identität, Gleichberechtigung und Diversität. Basierend auf den Konzepten, Ideen und Medien der verschiedenen künstlerischen Positionen wechselten wir unsere Sichtweise: wir erweiterten im Dialog unsere Perspektiven, lernten alternative Möglichkeiten kennen und besprachen die aktuellsten Fragen der zeitgenössischen Kunst.

NEU BILDUNGSCHANCEN

Bei der neuen Bildungsoffensive der Stadt Wien werden 2023/2024 kostenpflichtige externe Workshops an den Wiener Pflichtschulen finanziert. Alle Workshop- und Führungsangebote der Künstlerhaus Vereinigung konnten über die Wiener Bildungschancen gebucht werden.





VERMITTLUNGSANGEBOT FÜR ERWACHSENE

FÜHRUNGEN

Das Künstlerhaus bot regelmäßige Rundgänge für Gruppen und Erwachsene in unterschiedlichen Formaten an. Seit Oktober 2023 bieten wir Führungen und Workshops außer auf Deutsch auch auf Englisch, Persisch und Slowenisch an. Gruppen sind herzlich willkommen!

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Ausstellungsrundgänge 2023

18.2. / 18.3. / 25.3. / 8.4. / 13.5. / 16.6. / 7.7. (dt./engl.) / 6.9. (für Menschen mit Sehbeeinträchtigung) / 9.9. (auf Slowenisch) / 16.9. / 7.10. / 14.10. / 17.11. / 1.12.2023 (für Menschen mit Sehbeeinträchtigung)

PRIVATFÜHRUNGEN

Historische Führungen oder Ausstellungsrundgänge in Deutsch, Englisch, Italienisch, Ungarisch, Slowenisch oder Polnisch.

Dauer: 60 Minuten



Schulgruppe bei einem Workshop im Rahmen der Ausstellung ON THE ROAD AGAIN, Künstlerhaus 2023



KÜNSTLERHAUS-ARCHIV

NIKOLAUS DOMES

Archivar

Das Archiv des Künstlerhauses stellt mit seinen Beständen einen wesentlichen Beitrag zur historischen bzw. kunsthistorischen Forschung dar. Es ist auch Ausdruck der historischen Verantwortung die der Verein gegenüber seiner eigenen Geschichte wahrnimmt. Das Archiv ist Gedächtnis und Speicher des kulturellen Erbes. Die Ausstellungen, Feste, der Verein selbst wie auch das Künstlerhausgebäude werden hier dokumentiert. Es ermöglicht Einblick in die erfolgreichen, identitätsstiftenden Zeiten und Momente genauso wie in die weniger rühmreichen.

Das älteste, im Archiv erhaltene Schriftstück stammt aus dem Jahr 1845, also noch Jahre vor der Gründung der Vereinigung 1861. Es dokumentiert das Entstehen einer Gruppe Künstler, die sich als die „Künstler Wiens“ bezeichneten, der Ursprung der späteren Künstlerhaus-Vereinigung. Neben solchem „klassischen“ Archivgut zählen Fotos von Festen und Ausstellungen, Pläne und Plakate, Verzeichnisse der Kunstwerke („Einlaufbücher“), Protokollbücher und Kataloge zu den zentralen Beständen des Archivs.

Das Archiv als offene Dienstleistungsinstitution hat den Anspruch jedem und jeder die Forschung in den Beständen zu ermöglichen. So wenden sich an das Archiv sowohl interessierte Hobbyforschende, Studierende, Wissenschaftler*innen und Forscher*innen vor allem aus den Bereichen Kunstgeschichte und Provenienzforschung sowie Kulturinstitutionen und der Kunsthandel.

Die Aufarbeitung der Archivbestände war und ist ein wesentlicher Teil der Archivarbeit. Dazu zählen das Ordnen, konservatorische Sichern (insbesondere der Fotobestände) und Erschließen (Zugänglichmachen) der analogen Bestände einerseits und die Sicherung des digitalen Contents andererseits. In diesem Jahr stand mit dem Beginn des Aufbaus des Online-Findbuchs der Startschuss für ein Großprojekt an. Über dieses Archivinformationssystem soll es der Öffentlichkeit möglich sein, die Bestände des Archivs online einzusehen. Sukzessiv werden auch Digitalisate (Fotos, Kataloge, Plakate, Dokumente) über das Findbuch einsehbar sein. Das Findbuch soll im Laufe des Jahres 2024 präsentiert werden. Es soll einen wesentlichen Schritt zu Sichtbarmachung und Zugänglichkeit bilden.

Eng in Zusammenhang mit diesem Projekt steht das „Künstlerhaus Experience“ Projekt. Per App soll es Besucher*innen ermöglicht werden das Künstlerhaus virtuell zu erleben und durch dessen Geschichte zu wandern. Die Augmented Reality Umsetzung, die Kunst und Geschichte auf innovative Weise verbinden und im Laufe des Jahres 2024 vorgestellt werden soll, bedient sich aus den Beständen des Künstlerhaus-Archivs. In Kooperation mit dem Projektteam hat das Archiv die erforderlichen Objekte (primär Fotografien) digitalisiert und aufbereitet. Die Digitalisate sind demnach sowohl online über das Findbuch zugänglich als auch Teil der virtuellen Rekonstruktion.

INFORMATION UND KONTAKT

Das Archiv des Künstlerhauses dokumentiert die 160-jährige Geschichte des Vereins Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs und des Hauses. Es umfasst 800 Laufmeter Regale und vier Planschränke. Seit November 2020 steht das Archiv unter der Leitung von Nikolaus Domes.

domes@kuenstlerhaus.at
Wiener Stadt- und Landesarchiv
Guglgasse 14
Gasometer D, 4. Stock
1110 Wien

III INTERNATIONALE
KUNST-AUSSTELLUNG
WIEN

1894

KÜNSTLERHAUS I. LOHRINGERSTRASSE
ERÖFFNUNG 6. MÄRZ
SCHLUSS 31. MAI



KH-P-1898-1







FREUNDESVEREIN

RICHARD RELLA

Präsident Freundesverein Künstlerhaus

Das Künstlerhaus Wien steht nicht nur für die kreative Schaffenskraft der Künstlerinnen und Künstler, sondern auch für eine Gemeinschaft von Kunstliebhabenden, die sich leidenschaftlich für die Förderung der Kunst einsetzen. In diesem Streben spielt der Freundesverein Künstlerhaus Wien eine wichtige Rolle.

Im Jahr 2023 konnte der Freundesverein Künstlerhaus Wien wieder eine positive Bilanz in seinen Aktivitäten ziehen. Besonders beliebt waren dabei die Führungen durch die aktuellen Ausstellungen. Um möglichst vielen Mitgliedern eine Teilnahme an dem Kunstvermittlungsprogramm zu ermöglichen, wurden dieses Jahr gleich mehrere Termine an unterschiedlichen Wochentagen angeboten.

Besonders hervorzuheben war der Besuch des Archivs des Künstlerhauses unter der Leitung des Archivars Nikolaus Domes im Gasometer sowie eine Veranstaltung des neuen Vorstandsmitglieds Thomas Pollischansky in seiner gleichnamigen Kunstvermittlung. Die Veranstaltungen waren bestens besucht und die Nachfrage einer Wiederholung der Formate war groß. Hinzu kam der gemeinsame Besuch der Kunstmesse **viennacontemporary** in Wien.

2023 fand die Wiederwahl des Präsidiums des Freundesvereins statt sowie zwei neuer Vorstandsmitglieder. Mit Mag. Susanne Schaefer-Wiery verstärkt erstmals ein gewähltes weibliches Mitglied den Vorstand!

Mit der Größe des Freundesvereins konnten die substanziellen Unterstützungszahlungen an die Künstlerhaus Vereinigung fortgesetzt werden, um zum Gelingen der ersten Ausstellung des neuen künstlerischen Leiters Günther Oberhollenzer beizutragen.

Der Freundesverein spricht mit seinen Aktivitäten Sammler*innen und Kunstliebhabende an, die den Kontakt zu zeitgenössischen Künstler*innen suchen und den Austausch schätzen. Damit unterstützt der Freundesverein die älteste noch existierende Künstlervereinigung Österreichs.

VORTEILE FÜR FREUND*INNEN

Freier Eintritt für Freund*innen und deren Begleitung zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen des Künstlerhauses, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs
Exklusiv-Veranstaltungen und Begegnungen mit den Künstler*innen des Künstlerhauses
Sonderpreis für Kinder- und Familienprogramme: € 3,- pro Person
30% Ermäßigung auf Kataloge und andere Produkte des Künstlerhauses
Fünf Mal pro Jahr freier Eintritt für Sie und Ihre Begleitung im Stadtkino im Künstlerhaus (ausgenommen Fremdveranstaltungen)

MITGLIEDSBEITRÄGE

Freund*in: € 80,- pro Jahr
Förderer*in: € 500,- pro Jahr
Mäzen*in: € 1500,- pro Jahr

Förderer*innen und Mäzen*innen stehen eine Reihe weiterer Vorteile zur Auswahl, die wir gerne individuell abstimmen möchten.

VORSTAND

Mag. Richard Rella
Präsident

Dr. Alexander Gratzner
Vizepräsident, Schriftführer

Herbert Kejda
Schatzmeister

Mag. Susanne Schaefer-Wiery
Thomas Pollischansky

Tanja Prušnik
Präsidentin des Künstlerhauses

MITGLIEDERVERANSTALTUNGEN

16.2.2023
KÜNSTLERHAUS-ARCHIV
Führung mit Nikolaus Domes

20.3. und 17.4.2023
ON THE ROAD AGAIN
Führung mit Julia Kornhäusl

12.6.2023
GENERALVERSAMMLUNG

26.6. und 14.9.2023
HUMAN_NATURE
Führung mit Julia Kornhäusl

9.9.2023
VIENNA CONTEMPORARY
Spezialführung

30.10.2023
SYSTEMRELEVANT
Führung mit Julia Kornhäusl

6.11.2023
GALERIE „THOMAS POLLISCHANSKY KUNSTVERMITTLUNG KUNSTBERATUNG“
Spezialführung

INFORMATION UND KONTAKT

freundesverein@k-haus.at
Karlsplatz 5
1010 Wien

KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG GESELLSCHAFT BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER ÖSTERREICHS

Das Künstlerhaus ist eine autonome, interdisziplinäre und international orientierte Vereinigung von Künstlerinnen und Künstlern.

Das Künstlerhaus fördert die Produktion sowie den Austausch und die Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und erarbeitet mit seinen Communities relevante Programme, die künstlerische und gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren und vorantreiben.

Das Künstlerhaus ist die zentrale Plattform für künstlerische Eigeninitiativen sowie regionale und internationale Kooperationen. Diese umfassen den Transfer von Kompetenzen, innovative Ansätze zur Publikumsentwicklung und den Austausch von Personen, Werken und Ideen unter dem Gesichtspunkt der Diversität.

Die Mitglieder des Künstlerhaus bilden ein lebendiges Netzwerk. Sie wirken mit ihrer Arbeit gesellschaftlich und künstlerisch meinungsbildend. Sie leisten dadurch, individuell und gemeinsam, einen Beitrag zu einem lebendigen, informierten Geistes- und Kulturleben.

Die Mitglieder des Künstlerhaus gestalten aktiv ihr Vereinsleben und sind offen für alle Personen und Unternehmen, die an den Zielen des Künstlerhaus teilhaben und seine künstlerischen Vorhaben materiell und immateriell fördern wollen.

Ordentliche Hauptversammlung
Künstlerhaus, Gesellschaft bilden
und Künstler Österreichs

Tagesordnungspunkt

12. Geschäftsordnung



ARTISTENHAUS VEREINIGUNG

ARTIST DA



Christian Glesser



Gert Linka
PHOTO

ARTISTEN

- Ilse Gewolf
- De Es Schwertberger
- Veronika Suschnig
- Agnes Rossa
- Joe Malina
- Andreas Ortig
- Karin Binder
- Beate Schachinger
- Manfred Hirschbrich
- Lilo Schrammel
- Karl Brandstätter
- Claudia-Maria Luenig
- Hartwig Bischof
- Gerhard Müller
- Zenita Luis
- + Deubner
- Wolfgang Semmelrock
- Judith Wagner
- Azadeh Veziri
- Éva Tubak-Bortnyik
- Neda Nikolic
- Rudi Cotroneo
- Ulrich Kaufmann
- Ulrich Rossmann
- Irina Georgieva
- Utz Rothe
- Gerlinde Thuma-Süss
- Bettina Petermo
- Christian M. Bayerl
- Michael Meinhart
- David Ötz
- Leena Neumann
- Marbin Mostböck
- Viktoria Krösis
- Milica Passaric
- Marina Seiler
- Marina Mikulic
- Constance Petrus
- Hannes M...
- Luise Buisman
- Michael Kravag
- Brigitte Rump...
- Nora Sachse
- Marie Rump...
- Eva Kosma...
- Hubert Siew...

ARTIST STUDIO VISITS

Zum gegenseitigen Kennenlernen und um neue Vernetzungsmöglichkeiten zu schaffen, wurden 2023 erneut Atelier-Besuche bei Künstlerhaus-Mitgliedern organisiert.

5.5.2023

MARTIN TREBERSPURG

2.6.2023

GABRIELE KUTSCHERA

10.6.2023

STELLA BACH

16.6.2023

IRINA GEORGIEVA

23.6.2023

MERSOLIS SCHÖNE

MITGLIEDERDATENBANK

In der ARTIST DATA BASE erhält jedes Mitglied ein eigenes Profil, das mit Porträtfotos, Ansichten ihrer Arbeitsräume sowie der künstlerischen Arbeiten in Form von Fotos, Audiodateien und Videos befüllt werden kann. Die Vielfaltigkeit der künstlerischen Zugänge, die in der Künstlerhaus Vereinigung seit jeher repräsentiert sind, erfährt somit eine neue Form der Sichtbarkeit. Einerseits sind die Profile auf der Webseite im Bereich „Mitglieder“ abrufbar, andererseits sind sie auch die Basis der repräsentativen Slideshows im Stiegenhaus des Künstlerhauses, die auch bei verschiedenen Anlässen außerhalb gezeigt werden.

1.2.–2.3.2023

RED CARPET SHOWROOM

ARTIST DATA BASE

Alle Mitglieder auf einen Blick

5.–10.9.2023

PARALLEL VIENNA

Bei der mittlerweile elften Ausgabe der PARALLEL Vienna wurden im Otto-Wagner-Areal in drei Pavillons spannende Beiträge aus der zeitgenössischen Kunst gezeigt – darunter auch die ARTIST DATA BASE unserer Künstlerhaus Mitglieder!



© Ana Maria Heigl



© Ana Maria Heigl



© Hölger Lang

WEITERE VERANSTALTUNGEN

9.10.2023

PREISVERLEIHUNG

Pfann-Ohmann-Preise und Hubert Sielecki Preis 2023

Offizielle Verleihung an die Preisträgerinnen der Pfann-Ohmann-Preise 2023 Fria Elfen und Soli Kiani sowie Viktoria Schmid, die Preisträgerin des Hubert Sielecki Preises 2023, den sie für ihren Film "NYC RGB" erhalten hat.

Mit Fria Elfen, Soli Kiani, Viktoria Schmid, Hubert Sielecki, Tanja Prušnik und Günther Oberhollenzer

4.12.2023

EHRENMITGLIEDSCHAFT

Fierliche Verleihung der außerordentlichen Ehrenmitgliedschaft der Künstlerhaus Vereinigung an Generaldirektorin Dr.in Sabine Haag und Generaldirektorin Prof.in Stella Rollig durch Tanja Prušnik (Präsidentin, Künstlerhaus Vereinigung)

VEREINSSTRUKTUR

VORSTAND



© Irina Pozdovkina

Präsidentin

Tanja Prušnik

Vizepräsident

Georg Lebzelter

Programmausschuss

Claudia-Maria Luenig

Mitgliederausschuss

Lena Knilli

Kommunikation- und Gebäudeausschuss

Uta Heinecke

Gemeinschaft- und Sozialausschuss

Martina Tritthart

Sitzungen

20.3. / 15.6. / 31.8. / 20.11.2023

Hauptversammlung

3.7.2023

GENERALSEKRETARIAT

Generalsekretär

Knut Neumayer

Kommunikation

Julia Kornhäusl

MITGLIEDERAUSSCHUSS

Stella Bach

AnaMaria Heigl

Thomas Hoppe

Lena Knilli

Holger Lang

Ina Loitzl

Egon Straszer

Sitzungen

20.2. / 15.5. / 11.9. / 13.11.2023

PROGRAMMAUSSCHUSS

Helmar Bazinger

Isabel Belherdis

Małgorzata Bujnicka

Christian Helbock

Holger Lang

Claudia-Maria Luenig

Michael Wegerer

Sitzungen

17.1. / 7.3. / 30.5. / 29.8. / 7.11.2023

KOMMUNIKATION- UND GEBÄUDEAUSSCHUSS

Peter Braunsteiner

Mela Diamant

Sibylle Gieselmann

Uta Heinecke

Jörg Nairz

Sitzungen

15.3. / 5.6. / 21.8. / 20.11.2023

GEMEINSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS

Luise Buisman

Asta Cink

Joe Malina

Christiane Spatt

Martina Tritthart

Sitzungen

16.1. / 17.4. / 19.6. / 18.9.

BEREICHSKOORDINATOR*INNEN

Bereich 1 – Malerei und Grafik

Anke Armandi

Maria Grün

Bereich 2 – Bildhauerei

Gisela Reimer

Egon Straszer

Bereich 3 – Architektur

Mladen Jadric

Josef Weichenberger

Bereich 4 – Crossover

Claudia Dölcher

Peter Schubert

Bereich 5 – Film, Audio, Fotografie

Asta Cink

Julius Werner Chromecek

Bereichssitzungen

Bereich 1

17.3.2023

Bereich 2

24.1. / 15.11.2023

Bereich 3

23.8. / 5.12.2023

Bereich 4

28.3. / 3.5. / 13.12.2023

Bereich 5

15.2. / 23.5.2023

Bereichsübergreifende Sitzung aller

Bereiche

1.12.2023

MITGLIEDERABENDE

13.1.2023

MITGLIEDERFEST



Organisation: Mela Diamant, Holger Lang, Ausschussmitglieder, Vorstand und Team der Künstlerhaus Vereinigung
Klangraum und Intervention: Michael Fischer

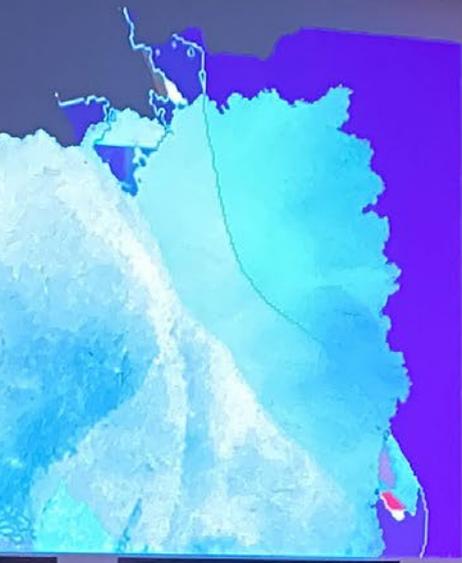
27.6.2023

SPEZIALFÜHRUNG

für die Mitglieder der Künstlerhaus Vereinigung durch die Ausstellung HUMAN_NATURE mit den beiden Kuratorinnen Maria C. Holter und Julia Hartmann

26.9.2023

TREFFEN FÜR NEUE MITGLIEDER



MITGLIEDER

Nach Hauptbereichen

BEREICH 1**Malerei und Grafik**

Ladislav Alp-Krtil
Jeremias Altmann
Martin Anibas
Anke Armandi
Peter Assmann
Alfred Bachlehner
Tatia Bakuradze
Peter Baldinger
Zsuzsanna Balla
Rahele Barkhordari
Jürgen Bauer
Christine Baumann
Michael Baumer
Christian Bazant-Hegemark
Helmar Bazinger
Ernst Beranek
Bettina Beranek
Linda Berger
Fritz Bergler
Theo Blaickner
Susanne Bohdal-Lang
Alexandra Bolzer
Sandra Brandeis Crawford
Karl Brandstätter
Ruth Brauner
Peter Braunsteiner
Daniela Brill Estrada
Amina Broggi
Günter Bucher
Julia Bugram
Luise Buisman
Malgorzata Bujnicka
Manfred Büttner
Jacqueline Chanton
Sevda Chkoutova
Eva Choung-Fux
Helga Cmelka
Victoria Coeln
Rudi Cotroneo
Anemona Crisan
Karin Czermak
Attila Demirkilic
Johannes Deutsch
Mela Diamant
Katya Dimova
Eva Dobretsberger
Barbara Drach-Hübler
Sabine Duty
Peter Dworak
Christian Eder
Othmar Eder
Reinhold Egerth
Michael Endlicher
Elisabeth Ernst
Parizad Farzaneh
Csaba Fazakas
Gernot Fischer Kondratovitch
Astrid Friedl
Marbod Fritsch

Wolfgang Fürst
Sonja Gansterer
Joachim Lothar Gartner
Hansjürgen Gartner
Christian Geismayr
Petra Gell
Jari Genser
Irina Georgieva
Ilse Gewolf
Harald Gfader
Sibylle Gieselmann
Golif
Nina Gospodin
Karl Grabner
Alina Grabovsky
Helmut Grill
Judith Grosser
Maria Grün
Harald Grünauer
Urban Grünfelder
Christina Gschwantner
Armin Guerino
Roland Haas
Regina Hadraba
Hermann Haertel
Leo Hainzl
Tatjana Hardikov
Uta Heinecke
Christian Helbock
Rudolf Heller
Fiona Hernuss
Lore Heuermann
Nadja Dominique Hlavka
Wolf D. Hoefert
H. Joachim Hohensinn
Barbara Höller
Hanna Hollmann
Irene Hopfgartner
Susanne Hornbostel
Eva Hradil
Moni K. Huber
Eliane Huber-Irikawa
Monika Hubmann
Kinga Jakabffy
Vivien Kabar
Robert Kabas
Gerhard Kaiser
Christian Kammerhofer
Richard Kaplenig
Hermine Karigl-Wagenhofer
Johann Karner
Lucia Kellner
Soli Kiani
Monika Kircher
Barbara Klampff
Gabriele Klausner
Evelin Klein
Darina Kmetova
Lena Knilli
Ronald Kodritsch
Peter Kohl

Margret Kohler-Heilingsetzer
Iris Kohlweiss
Ondrej Kohout
Irene Konrad
Alexandra Kontriner
Bärbl Kopr
Viktoria Körösi
Fabian Köttl
Annamaria Kowalsky
Renate Krammer
Bernhard H. Kratzig
Michael Kravagna
Thomas Kröswang
Thomas Kröswang
Wojciech Krzywoblocki
Lisa Kunit
Marianne Lang
Lavinia Lanner
Pia Lattanzi
Matthias Lautner
Georg Lebzelter
Miye Lee
Henriette Leinfellner
Larissa Leverenz
Antje Liemann
Jin Ling
Gerit Loeschning
Martin Lohnicky
Ina Loitzl
Christoph Luger
Bianca Lugmayr
Zenita Luis
Franziska Maderthaner
Dora Mai
Alexandra Marati
Zhanina Marinova
Nina Maron
Ruth Mateus-Berr
Takako Matsukawa
Gabriela Medvedova
Kristina Mesaros
Gabi Mitterer
Hannes Mlenek
Rudi Molacek
Regina Moritz
Gerhard Müller
Gerald Nigl
Neda Nikolic
Michael Odlozil
David Ötz
Valentin Oman
Andreas Ortag
Walpurga Ortag-Glanzer
Olaf Osten
Reidun
Osvik-Wunderbaldinger
Linda Partaj
Herbert Pasiecznyk
Bettina Patermo
Darina Peeva
Javier Pérez Gil
Doroteya Petrova

Karin Maria Pfeifer
Philomena Pichler
Christine Pirker
Ulrich Plieschnig
Martin Pohl
Arno Popotnig
Viktoria Popova-Scheiffinger
Daniela Prokopetz
Jadranka Protić
Tanja Prušnik
Norbert Pümpel
Reinhold Rebhandl
Martina Reinhart
Petra Richar
Antonia Riederer
Thomas Riess
Werner Rischaneck
Rudolfine Rossmann
Utz Rothe
Marie Ruprecht
Fritz Ruprechter
Elisabeth Samsonow
Beate Schachinger
Elisabeth Schafzahl
Roman Scheidl
Stylianos Schicho
Harald Schischlik
Ramona Schnekenburger
Karl Schnetzinger
Elli Schnitzer
Majka Schoiswohl
Käthe Schönle
Nora Schöpfer
Susanna Schwarz
Michaela Schwarz-Weisman
Birgit Schweiger
De Es Schwertberger
Max Seibald
Wilhelm Anton Seibetseder
Marina Seiller-Nedkoff
Christof Seiz
Ellen Semen
Paulina Semkowicz
Erika Seywald
Leonard Sheil
Bartosz Sikorski
Josef Friedrich Sochurek
Daniel Sommergruber
Edith Spira
Anna Stangl
Thomas Steiner
Martin Steininger
Wolfgang Stifter
Hannah Stippl
Alberto Storari
Walter Strobl
Veronika Suschnig
Hannelore Talburg
Andreas Tanzer
Eva Tauchen
Johann Julian Taupe

Maria Temnitschka
Katharina Teresidi
Billi Thanner
Gerlinde Thuma-Süss
Isolde Tomann
Larissa Tomassetti
Ulrike Trnka-Tomasch
Martina Tscherni
Desislava Unger
Christoph Urwalek
Hana Usui
Azadeh Vaziri
Federico Vecchi
Martin Veigl
Eva Völkel
Beate von Harten
Karl Vouk
Linde Waber
Rudolf Wach
Wolfgang Walkensteiner
Andy Wallenta
Valentina Wecerka (Koleva)
Elisabeth Wedenig
Walter Weer
Janine Weger
Michael Wegerer
Natalia Weiss
Olivia Weiss
Wolf Werdigier
G. Maria Wetter
Heliane Wiesauer-Reiterer
Gerhard Wind
Mirjam Wydler
Laurent Ziegler
Sula Zimmerberger
Flora Zimmerer
Eef Zipper

BEREICH 2**Bildhauerei**

Johannes Angerbauer
Istvan Antal
Stella Bach
Barbara Bernsteiner
Mario Dalpra
Leslie De Melo
Frank Diettrich
Theresia Fauland-Nerat
Constance Ferdiny
Judith P. Fischer
Karin Frank
Sanna Gossy
Alfred Graf
Silvia Maria Grossmann
Behruz Heschmat
Manfred Hirschbrich
Tomas Hoke
Jochen Höller
Luise Kloos
Martin Krammer
Gerhard Laber

Gert Linke
Christine Maringer
Norbert Maringer
Walter Meissl
Herbert Meusburger
Matthias Mollner
Leena Naumanen
Szilvia Ortlieb
Wolfgang Pichl
Jürgen Ramacher
Gisela Reimer
Eva Sarközi-Pusztai
Brigitte Sasshofer
Jasmin Elisabeth Schumi
Kurt Spitaler
Egon Straszner
Kurt Straznicky
Ira Tauchen-Rohrweg
Daniela Trinkl
Heidi Tschank
Judith Wagner
Fridolin Welte
Christa Zeitlhofer

BEREICH 3

Architektur

Isabel Belherdis
Erich Bernard
Nevil Binder
Alessio Coloni
Helmut Deubner
Julia Dorninger
Leopold Dungal
Andrea Graser
Helmut Hempel
Diether Hoppe
Thomas Hoppe
Mladen Jadric
Ivana Jug
Melanie Kotz
Werner Krakora
Peter Lorenz
Gert Mayr-Keber
Martin Mostböck
Joerg Nairz
Hans Peter Petri
Irene Prieler
Norbert Steiner
Martin Treberspurg
Philipp Urabl
Snezana Veselinovic
Dieter Wallmann
Josef Weichenberger

BEREICH 4

Crossover

Francesca Aldegani
Guadalupe Aldrete
Angela Andorrrer
Peter Angerer
Nora Bachel
Kerstin Bennier
Barbara Beranek
Karin Binder
Hartwig Bischof
Andreas Buisman
Theres Cassini
Pablo Chiereghin
Waltraut Cooper
Magda Csutak
Isabel
Czerwenka-Wenkstetten
Babsi Daum

Claudia Bettina Dölcher
Fria Elfen
Tino Erben
Klemens Figlhuber
Fanni Futterknecht
Ingrid Gaier
Anne Glassner
Barbara Graf
Ana Grilc
Silvia Gröbner
Sabine Groschup
Waltraut Gschiel
Susanne Guzei-Taschner
Evelyn Gyrcizka
Romana Hagyo
Maria Hanl
Karin Hannak
Margit Hart
Kurt Hauenschild
Ana Maria Heigl
Pez Hejduk
Juliana Herrero
Ilse Hirschmann
Tina Hochkogler
Dietmar Hollenstein
Snescha Horner-Draganowa
Veronika Hösch
Dagmar Höss
Alfred Hruschka
Rita Kämmerer
Alice Kammerlander
Beatrix Kaser
Christian Katt
Susanne Kittel-Haböck
Christa Knott
Sylvia Kummer
Dora Kuthy
Gabriele Kutschera
Eva Lachner
Franka Lechner
Meike Legler
Erika Leitner
Lena Violetta Leitner
Gudrun Lenk-Wane
Monica LoCascio
Ana Loureiro
Catherine Ludwig
Claudia-Maria Luenig
Renate Maak
Silke Maier-Gamauf
Fritz Maierhofer
Sarah Iris Mang
Michael Meinhart
David Meran
Sissa Micheli
Julie Monaco
Edith Mostböck-Huber
Sabine Müller-Funk
Hyeji Nam
Brigitte Pamperl
Niki Passath
Maria Peters
Heidemarie Pichler
Margot Pilz
Bruno Pisek
Renate Pittroff
Herwig Prammer
Mona Radziabari
Johannes Rass
Katharina Reich
Rosa Roedelius
Brigitta Rumpold-Butka
Judith Saupper

Denise Schellmann
Christine Schörkhuber
Lilo Schrammel
Peter Schubert
Bettina Schülke
Werner Schuster
Bernhard Seidel
Charlotte Seidl
Wolfgang Semmelrock
Christiane Spatt
Anat Stainberg
Sarah Steiner
Marion Steinfellner
Irmgard Strassegger
Johanna Tatzgern
Eva Tesarik
Christoph Theiler
Sophie Tiller
René van de Vondervoort
Elena Waclawiczek
Heidelinde Warlamis
Marissa Wedenig
Beate Susanne Wehr
Elisabeth Weissensteiner
Anna Werzowa
Mario Wesecky
Ulrike Zehetbauer
Greta Znojensky

BEREICH 5

Fotografie, Film, Video

Katharina Acht
Christof Aigner
Norbert Arnsteiner
Anna Artaker
Eva Asaad
Natascha Auenhammer
Heide Aufgewekt
Michael Bachhofer
Christian M. Bayerl
Kurt Brazda
Dietmar Brehm
Martin Bruch
Michaela Bruckmüller
Hermann Capor
Linda Christanell
Werner Chromecek
Katharina Cibulka
Asta Cink
Michael K. Epstein
Karlheinz Essl
Brigitte Fenko
Uli Fessler
Barbara Filips
Jutta Fischel
Michael Fischer
Ben Fodor
Gerald Frey
Gudrun Furlinger
Christian Giesser
Elodie Grethen
Cosma Grosser
Stefan Gyalai
Arnold Haberl
Nicola Hackl-Haslinger
Daniel Hill
Edith Hirsch
Gabriele Hochleitner
Sigrun Höllrigl
Luisa Hübner
Yuko Ichikawa
Ulrich Kaufmann
Kitty Kino

Helmut Klein
Matthias Klos
Nikolaus Korab
Eva Kosinar
Evelyn Kreinecker
Elena Kristofor
Martina Kudláček
David Kurz
Augusta Laar
Kalle Aldis Laar
Holger Lang
Anna Lerchbaumer
Barbara Luisi
Manfred Maierbrugger
Joe Malina
Said Manafi
Martina Mikulka
Cornelia Mittendorfer
Tina Muliari
Max Mustermann
Robert Newald
Eva Petric
Kerstin Pflieger
Michael Pilz
Helmut Pokornig
Agnes Prammer
Willy Puchner
Michaela Putz
Petra Rainer
Adele Razkóvi
Reiner Riedler
Rüdiger Rohde
Agnes Rossa
Wolfgang Sagmeister
Didi Sattmann
Viktoria Schmid
Mersolis Schöne
Isabelle Seilern
Marielis Seyler
Hubert Sielecki
Jing Song
Agnes Stadlmann
Konrad Stania
Horst Stasny
Isa Stein
Horst Stein
Evelin Stermitz
Johannes Stoll
Martina Tritthart
Éva Tubak-Bortnyik
Judith Unterpertinger
Violetta Wakolbinger
Christina Werner
Virgil Widrich
Robert Zahornicky
Linda Zahra
Petra Zöpnek

Ordentliche Ehrenmitglieder

Ingrid Gaier
Joachim Lothar Gartner
Lore Heuermann
Lucia Kellner
Michael Pilz
Werner Rischaneck
Marielis Seyler
Hubert Sielecki
Linde Waber
Christa Zeitlhofer

Außerordentliche Mitglieder

Dieter Gleisberg
Kurt Nöbflinger
Peter Rath
Walther Staininger

Außerordentliche
Ehrenmitglieder
Wladimir Aichelburg
Carl Aigner
Peter Baum
Angelica Bäumer
Wolfgang Becker
Georg Folian
Sabine Haag
Gottfried Hattinger
Ernst Hilger
Daisaku Ikeda
Erwin Melchardt
Marga Petrascheck-Persson
Hannes Pflaum
Erwin Pröll
Paul Rachler
Stella Rollig
Hannes Swoboda

PARTNER*INNEN

SUBVENTIONSGBER

Bundeskanzleramt Kunst und Kultur
www.bmkoes.gv.at
 Kulturabteilung der Stadt Wien
www.wien.gv.at/kultur/abteilung

AUSTELLUNGS- UND PROJEKTPARTNER

ADKV – Arbeitsgemeinschaft Deutsche Kunstvereine
kunstvereine.de
 AICA – Association Internationale des Critiques d'Art
www.aica.at
 Akademie der bildenden Künste Wien
www.akbild.ac.at
 Akademie des Österreichischen Films
www.oesterreichische-filmakademie.at
 Romanian Association for Contemporary Art (ARAC)
www.arac.ro
 Art & Science – Universität für Angewandte Kunst
www.dieangewandte.at/institute/bildende_und_mediale_kunst/art__science
 artCard
artcard.art-magazin.de
 Art Visuals and Poetry Filmfestival
www.poetryfilm-vienna.com
 Bildrecht
www.bildrecht.at
 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
www.bmeia.gv.at
 büro lunaire
www.burolunaire.com
 Botschaft der Tschechischen Republik in Österreich
www.mzv.cz/wien/de/index.html
 The Cleveland Orchestra
www.clevelandorchestra.com
 CON.FRONT.ART
www.confrontart.eu
 DEMEDARTS Dementia.Empathy.Education.
 Arts.
www.demedarts.com
 Dorotheum
www.dorotheum.com
 die Graphische
www.graphische.net
 meisterschule.wien
 European Cultural Centre (ECC)
european-cultural-centre.eu

FOMP – Bühnenkultur in Wien und Nieder-österreich
fomp.eu
 FWF – Der Wissenschaftsfonds
www.fwf.ac.at
 ICOM
icom-oesterreich.at
 IG Bildende Kunst
igbildendekunst.at
 IKEA Österreich
www.ikea.com/at/de/
 ImPulsTanz
www.impulstanz.com
 JART
www.jart.at
 Karlsplatz.org
karsplatz.org
 Klassik2Go
www.gemischtersatzwien.at/klassik2go
 Land Kärnten
www.kulturchannel.at
 Land Tirol
www.tirol.gv.at/kunst-kultur/abteilung-kultur/
 Museumsbund
www.museumsbund.at
 Musica Juventutis
www.musicajuventutis.com
 NESPRESSO
www.nespresso.com
 nitsch museum
www.nitschmuseum.at
 Österreichisches Filmmuseum
www.filmmuseum.at
 Österreichische Gesellschaft für ME/CFS
mecfs.at
 Österreichischen Kulturforen
www.bmeia.gv.at/themen/auslandskultur/kulturforen/
 Parallel Vienna
parallelvienna.com
 Popfest
popfest.at
 PUUUL Space
www.puuul.space
 Red Carpet Art Award
www.redcarpetartaward.com/oeffentlicher-raum
 Rotary Wien-Albertina
www.rotary.at/clubs/rc-wien-albertina
 sixpackfilm
www.sixpackfilm.com

Stadt Klagenfurt
www.klagenfurt.at
 Stadtkino im Künstlerhaus
stadtkinowien.at
 Stars of the Future
www.starsofthefuture.at
 Sternstudio
www.sternstudio.at/gallery.html
 SYNEMA-Publikationen
www.synema.at
 WE&ME Foundation (TEMPI Foundation)
www.weandmecfs.org
 Tiroler Landesmuseen
www.tiroler-landesmuseen.at
 Tschechisches Zentrum Wien
wien.czechcentres.cz/de/
 Under_the_Radar
2023.under-radar.com
 Universität für Angewandte Kunst
www.dieangewandte.at
 Verein Hollar Prag
hollar.cz
 Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden
www.vdfs.at
 Verwertungsgesellschaft visuelle Medien
www.vam.cc
 VFMK – Verlag für moderne Kunst
www.vfmk.org
 VIENNA ART WEEK
www.viennaartweek.at
 VIENNA CITY CARD
www.viennacitycard.at
 Vienna Contemporary
www.viennacontemporary.at
 Vogue Ukraine
vogue.ua
 Volkshilfe Wien
www.volkshilfe-wien.at
 Wien Energie
www.wienenergie.at
 Wiener Staatsoper Jung
www.wiener-staatsoper.at/jung
 Wiener Städtische
www.wienerstaetdische.at

MEDIENPARTNER

C/O Vienna Magazine
www.co-vienna.com
Infinity Media
infinitymedia.at
Kulturformat
www.kulturformat.at
Kurier
kurier.at
Ö1 – Club
oe1.orf.at/club
W24
www.w24.at
Wiener Zeitung
www.wienerzeitung.at

WEITERE PARTNER UND SPONSOREN

Almdudler
almdudler.com
Best in Parking
bestinparking.com
Café Schopenhauer
www.cafeschopenhauer.at
Campari Group
www.campari-austria.at
De'Longhi
www.delonghi.com/de-at
J. u. A. Frischeis
www.frischeis.at
Rauch
www.rauch.cc
Schlumberger
www.schlumberger.at/de
Trzesniewski
www.trzesniewski.at
Vöslauer
www.voelslauer.com

KOOPERATIONSPARTNER KUNSTVERMITTLUNG

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at
Culture Connected betreut von Kulturkontakt Austria
www.culture-connected.at/projekte
Europäisches Jahr der Jugend
youth.europa.eu/year-of-youth_de
Integration Wien
www.integrationwien.at
KinderuniKunst
www.kinderunikunst.at
Kinderkunstfest
www.kinderkunstfest.at
OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung
www.oead.at
ORF Lange Nacht der Museen
langenacht.orf.at
Österreichischer Verband der Kulturvermittler*innen im Museums- und Ausstellungswesen
www.kulturvermittlerinnen.at
Selbsthilfeorganisation Promenz
www.promenz.at
Tanz die Toleranz
www.tanzdietoleranz.at
Verein T.I.W. (Training, Integration und Weiterbildung)
www.verein-tiw.at
Volkshilfe Wien
www.volkshilfe-wien.at
Wiener Kinderfreunde
kinderfreunde.at
wienXtra
www.wienxtra.at

TEAM

Geschäftsführung

Knut Neumayer
neumayer@kuenstlerhaus.at

Künstlerische Leitung

Günther Oberhollenzer
oberhollenzer@kuenstlerhaus.at

Rechnungswesen und Administration

Sabine Nüssel
nuessel@kuenstlerhaus.at

Buchhaltung und Lohnverrechnung

Gerlinde Engelberger
engelberger@kuenstlerhaus.at

Ausstellungsorganisation

Peter Gmachl
gmachl@kuenstlerhaus.at

Verein

Julia Kornhäusl
kornaeusl@kuenstlerhaus.at

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alexandra Gamrot
gamrot@kuenstlerhaus.at

Medien-, Ausstellungs- und Veranstaltungstechnik

Vinzent Cibulka
cibulka@kuenstlerhaus.at
Gerald Roßbacher (bis 31.5.2023)
rossbacher@kuenstlerhaus.at
Leila Dizdarević (ab 1.6.2023)
dizdarevic@kuenstlerhaus.at
Mehdi Hasani
hasani@kuenstlerhaus.at

Archiv

Nikolaus Domes
domes@kuenstlerhaus.at

Kunstvermittlung

Julia Kornhäusl
kornaeusl@kuenstlerhaus.at
Mirjam Prochazka
prochazka@kuenstlerhaus.at
Daliah Touré (bis 31.5.2023)
toure@kuenstlerhaus.at
Nikolett Hernádi (ab 20.3.2023,
davor in Karenz)
hernadi@kuenstlerhaus.at
Alice Weber
weber@kuenstlerhaus.at

Praktikum

Melanie Brandstetter
brandstetter@kuenstlerhaus.at

Ausstellungsaufbau

Art Consulting & Production
Enrique Guitart & Team
www.acpteam.com

2023 IN ZAHLEN

PROGRAMM

Ausstellungen 2023: 23

Veranstaltungen
im Rahmen der Ausstellungen: 43
Führungen: 60
Sonstige Veranstaltungen: 109

Erlebnisraum Künstlerhaus 2023

Vermittlungsveranstaltungen: 149

Davon:
Workshops für Kinder: 30
Partizipative Projekte mit Schulen: 3
Partizipative Community Projekte: 23
Outreachprogramme: 3
Informationsveranstaltung
für Pädagog*innen: 2
Schulführungen und -workshops: 48
Überblicksführungen: 18

Verein

Interne Vereinsveranstaltungen: 10
Hauptversammlungen: 1
Vorstandssitzungen: 4
Bereichssitzungen: 10
Ausschusssitzungen: 17
Freundesverein Veranstaltungen: 7

PREISE/ÖFFNUNGSZEITEN

Eintrittspreise

Regulär: € 9,00
Ermäßigt: € 6,00
Kombiticket: € 20,90
Kombiticket ermäßigt: € 17,90
Führungspauschale: € 90,00
Führungsbeitrag individuell: € 4,00
zzgl. Eintritt

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag: 10–18 Uhr

Jahresstatistik

Öffnungstage: 308
Schließstage: 57

BESUCHER*INNEN-STATISTIK

Gesamt: 49.000
Freier Eintritt: 26.005
Regulär: 6.267
Ermäßigter Eintritt: 4.392
Sonstige Veranstaltungen: 9.750
Kunstvermittlung: 2.111
Führungen: 475

DIGITALE REICHWEITE

Facebook: 99.079
Instagram: 38.712

the.art.researcher

KÜNSTLERHAUS WIEN

@diengewandte @zentrumkustdidaktik @kuenstlerhauswien @mhwkswien

DEMEDARTS

IDENTITY, EMPATHY, EDUCATION, ARTS, @DEMEDARTS

LEPORELLO

Kunst und die Natur

16. Juni 2023, 07:53

Download Teilen

Kunst und die Natur

LEPORELLO

WON THE ROAD AGAIN

Künstlerhaus

Stadt Wien @Stadt_Wien

AT | Feb 10 | 11:10 AM

RT @Wien24: Heute eröffnet die neue **Ausstellung „on the road again“ im Künstlerhaus Wien!** Was sich die Künstler*innen bei ihren Ausstellungsobjekten gedacht haben? Von 18.2. bis 26.2. könnt ihr sogar gratis hingehen, denn es gibt freien Eintritt powered by W24. #w24dabei | co/Gst.eo8nl.EF

KUNST Tipps

Aus der Fotoserie „Hering und die Fluse“ von Hagyo & Maier-Gamauf
Künstlerhaus, bis 17.9.

FOOT: ROMANA HAGO & SILKE MAIER-GAMAUF

Auslandskultur lernt schwimmen

Künstlerhaus. Eine große Ausstellung zeigt alle 24 Kunstprojekte, die 2022 im Zuge einer ersten solchen Ausschreibung in den österreichischen Kulturforen verwirklicht wurden.

Was ist Kultur? In der Ausstellung „on the road again“ im Künstlerhaus Wien wird das Thema Kultur im Zentrum stehen. Die Ausstellung zeigt 24 Kunstprojekte, die im Zuge einer ersten solchen Ausschreibung in den österreichischen Kulturforen verwirklicht wurden.

Was macht die menschliche Natur aus?

Jedes Jahr zeigt die Vereinigung Künstlerhaus eine Ausstellung mit einer Auswahl an Arbeiten ihrer aktuell rund 500 Mitglieder. In der Gruppenschau „Human Nature“ gehen die Kuratorinnen Maria Christina Holter und Julia Hartmann drängenden Öko-Fragen nach. Das Bild vom Menschen als überlegener Instanz hat ausgedient. Die Ausstellung fragt nach dem Einfluss der digitalen Medien auf unser Verständnis von Mensch und Umwelt und danach, was Nachhaltigkeit in einem künstlerischen Sinne überhaupt bedeuten kann. Die Künstlerinnen Romana Hagyo und Silke Maier-Gamauf zeigen in ihrer gemeinsam produzierten Fotoserie verummte Figuren in einer Dünenlandschaft. Sie zielen auf das konventionelle Verständnis von Körpern ab, das den Menschen als abgegrenzt von der Umwelt begriff. Stattdessen wird heute immer klarer, dass die Zerstörung des Lebensraums gravierende Folgen hat. Zum umfangreichen Begleitprogramm zählt auch die Diskussion „Natur und Mensch. Wie positionieren sich bildende Künstler:innen der Gegenwart in diesem komplexen Bezugsfeld?“ am 21. Juni um 19 Uhr, an der unter anderem der Autor Philipp Blom, die Akademie-Vizektorin Ingeborg Ehardt und der Künstler David Meran teilnehmen. Während der Eröffnungswoche bis 26.5. ist der Eintritt in die Schau frei.

NICOLE SCHEYERER

SO FAR TILL NOW SOFA(R) ON THE WAY

Barbara Eichhorn
Romana Hagyo & Silke Maier-Gamauf
Joanna Zabielka

anastodorovicvanya · Folgt
Künstlerhaus Wien

anastodorovicvanya · 13 Wied
Looking forward to this exhibition! We present our current project and finally made has new objects. Nice to see you there!

Exhibition „ON THE ROAD AGAIN“
Opening: 17.02.21 19:00
Duration: 18.2. - 26.2.23
Künstlerhaus Wien, Kolpingstr. 5, 1030 Wien

Getakt 95 Mal
16. Februar 2023

WELTVERKOMMUNIKATION

WELTVERKOMMUNIKATION

Tweet

Fabio Polly hat retweetet

Öt Jourmale @oetjourmale

Die Ausstellung „Human Nature“ im Wiener Künstlerhaus knüpft ein neues Erzähl- und Beziehungsnetz zwischen Mensch & Natur: das Sichtbarmachen des Unsichtbaren, klimafitte Häuser oder den Lockruf der Nachtigall. Eröffnung ist heute Abend. bit.ly/3JeyWJI

1:35 nachm. · 14. Juni 2023 · 1.311 Mal angezeigt

1 Retweet 4 „Gefällt mir“-Angaben

w24tv · Gefolgt

Original-Audio

w24tv Wir haben noch ein paar Einblicke aus „on the road again“ für euch, 55! Die neue #Ausstellung im @kuenstlerhauswien gibt es bis zum 21.5. zu sehen. Und noch bis heute gibt es gratis Eintritt powered by W24.

Also wenn ihr Lust habt, schaut hier!

#wienmarkt #ontheroadagain #kuenstlerhauswien #w24dabei #stadtfestsehen #w24 #wien #w24tv

8 Tage

Gefällt 9 Mal

VOR 4 TAGE

Kommentare...

Posten

Welches System jetzt?

Die Welt ist ein komplexes System. Welche Systeme sind es, die unsere Welt prägen? Welche Systeme sind es, die unsere Welt prägen? Welche Systeme sind es, die unsere Welt prägen?

Welches System jetzt?

gwendolyn · Gefolgt

gwendolyn · 1 Mal
gwendolyn · 1 Mal

Alle @kuenstlerhauswien from 15. of June to 17. of September

Gefällt 9 Mal

VOR 4 TAGE

Kommentare...

Posten

Wiener Künstlerhaus: Was systemrelevant ist, bestimmen wir

Wiederholung. Es ist nicht nur eine Wiederholung, sondern ein Akt, der die Welt neu definiert. Was systemrelevant ist, bestimmen wir.

Wiener Künstlerhaus: Was systemrelevant ist, bestimmen wir

eSet ist hier: Künstlerhaus Wien

21. Juni um 15:15 · Wien ·

Zur #Ausstellung #Human_Nature im #Künstlerhaus gibts (wie immer) #FreierEintritt *in der #Eröffnungswoche* noch bis So, 25.6. (Diese Woche dauert zwar 12 Tage, aber das soll uns nur recht sein >v) / Hier ein paar #Foto #Ausschnitte von mir von der #Eröffnung... mehr Fotos auf #eselebeiste

w24tv · Gefolgt

Original-Audio

w24tv Endlich ist es soweit! Heute eröffnet die neue #Ausstellung „on the road again“ im @kuenstlerhauswien! Was sich die Künstler*innen bei ihren Ausstellungsobjekten gedacht haben?

Wenn ihr euch diese coole Ausstellung ansehen wollt von 18.2. bis 26.2. könnt ihr gratis hingehen, denn es gibt freien Eintritt powered by W24

#wienmarkt #ontheroadagain #kuenstlerhauswien #w24dabei #stadtfestsehen #w24 #wien #w24tv

1 Wo.

Gefällt 15 Mal

FEBRUAR 18

Kommentare...

Posten

24 Stunden Wien

24 Stunden Wien

w24tv · Gefolgt

Original-Audio

w24tv Ein paar Hintergrund-Infos zur neuen #Ausstellung „on the road again“ im @kuenstlerhauswien gefällig? Die haben wir... schaut rein 55

#wienmarkt #ontheroadagain #kuenstlerhauswien #w24dabei #stadtfestsehen #w24 #wien #w24tv

1 Wo.

Gefällt 15 Mal

FEBRUAR 18

Kommentare...

Posten

Landschaften, die süchtig machen: Brandl im Künstlerhaus

„In Wien gibt es die Ausstellung, und das dürfte sich der Wiener Porträtist Thomas Brandl schon immer gedacht haben. Nicht nur wird seine Präsentation von Werner Holzer-Brenn, der am Donnerstagabend in der „Kunsthaus Factory“ von Wien eröffnet wurde, von einer vielfachen Online-Präsentation begleitet, auch bringt die Zahl der Besucher das 1000 in der gestrigen Nacht in seiner Sammlung von Werken, Einzel-Objekten und im Künstlerhaus angelegte die Spitze.

Landschaften, die süchtig machen: Brandl im Künstlerhaus

KUNST



Brandl im Künstlerhaus

Der heute 64-jährige Künstler **Herbert Brandl** zählt zu den Vertretern der „Neuen Wilden“. Seine Naturbilder bestechen mit satten Farben. Verstörend seine Serie mit Gebirgslandschaften. Faszinierend seine Bronze-Skulpturen, die in der Ausstellung „Think Big“, die ihm das Künstlerhaus mit Arbeiten aus der Sammlung Thomas Angermair widmet, zu sehen sind. **SZ** www.kuenstlerhaus.at, Künstlerhaus, Karlsplatz 5, 1010 Wien, bis 5. 11.



Mit Fuchs, Katze und Malerpranke
Künstlerhaus. Er ist einer der wichtigsten Maler Österreichs, außerdem noch Bildhauer und Hochschullehrer. Das macht ihn zu Herbert Brandl mit einer Schiene in der „Zoo-Box“ des Wiener Künstlerhauses präsent – möglich macht dies ein Arrangement, das die Institution im 3. Stock des angrenzenden, denkmalgeschützten Gebäudes einrichtet, in dem das Haus am Wiener Karlsplatz heute wieder zum Treffpunkt für alle Liebhaber großer Leinwandmalerei.

„Think Big“ heißt die Ausstellung von Werken Herbert Brandls aus der Sammlung Angermair



Lieber Günther
Das war die Eröffnung des Jahres
So großartig 🙌🥰
Ich bin tief beeindruckt und begeistert

10:14

Ich muss euch kurz zur gestrigen Vernissage gratulieren. Das war ein einzigartiges Erlebnis - ich freu mich auf alles was noch kommt! ✨

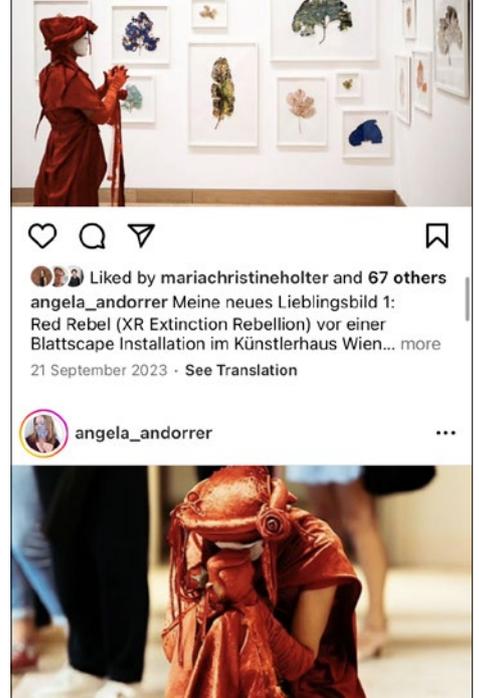
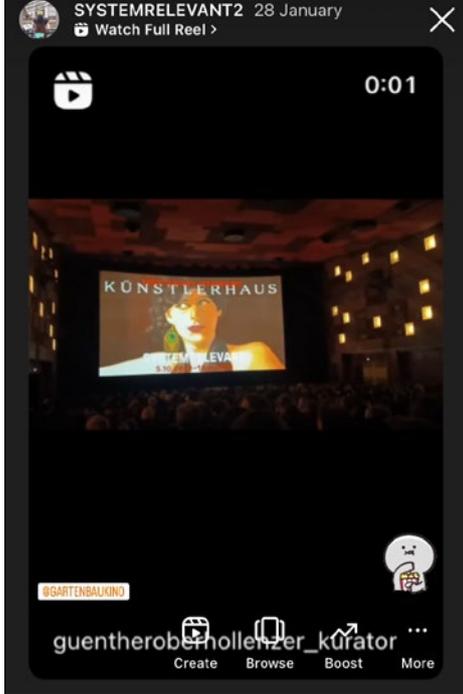
So kann eine Ausstellungseröffnung auch sein. So ganz nahbar und offen.

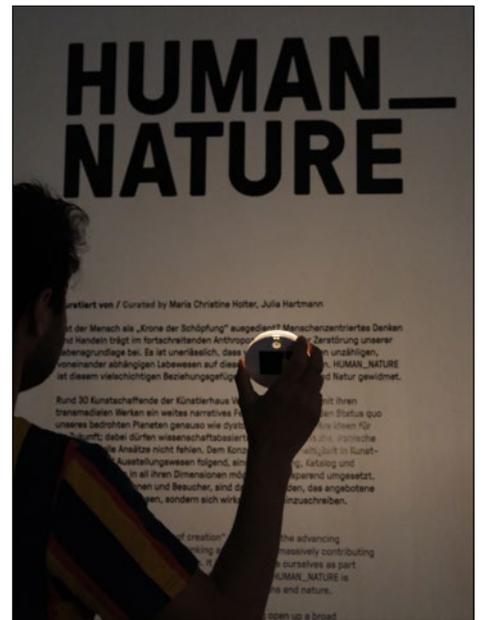
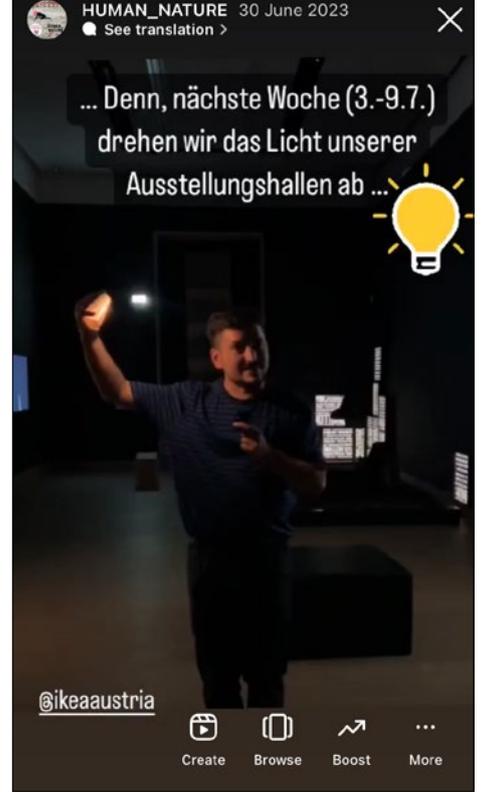
Schaut euch die Ausstellung an.

Danke, danke, danke...

"Think big !!!" mehr kann ich eigentlich dazu auch nicht sagen! Danke!!..ich nehme es ab jetzt als Lebensmotto mit!







IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Künstlerhaus,
Gesellschaft bildender Künstlerinnen
und Künstler Österreichs
Karlsplatz 5
1010 Wien

Präsidentin

Tanja Prušnik

Geschäftsführer

Knut Neumayer

Redaktion

Alexandra Gamrot

Grafik

Leopold Šikoronja

Lektorat/Korrektur

Anna Magewski, Mirjam Prochazka

Umschlag

Vorne: Beteiligte und Künstler*innen der
Ausstellung SYSTEMRELEVANT, Künstlerhaus
2023, © eSeL.at – Lorenz Seidler

Hinten: Mutual Loop (Martina Tritthart und
Holger Lang), *s[a]it{life} / Omission Possible*,
Installationsansicht ON THE ROAD AGAIN,
Künstlerhaus 2023, © Michael Nagl

© Künstlerhaus 2024

Sofern nicht anders angegeben, liegen die
Bildrechte beim Künstlerhaus. Druck- und
Satzfehler vorbehalten.



TOUCH!



Performance von Angela Andorrrer
& Red Rebels (XR) im Rahmen des
Aktionstages HUMAN_NATURE,
Künstlerhaus 2023
© Tom Poe



